

MARTIN BRÄNDL

Der Agon bei Paulus

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

222

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgeber / Editor

Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors

Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf

Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

222



Martin Brändl

Der Agon bei Paulus

Herkunft und Profil
paulinischer Agonmetaphorik

Mohr Siebeck

MARTIN BRÄNDL, geboren 1960; Studium der ev. Theologie und Sportwissenschaften in Tübingen, Erlangen und Basel; Pfarrer in Belsen, Dekanat Tübingen; 2005 Promotion.

ISBN 3-16-149129-7

ISBN-13 978-3-16-149129-0

ISSN 0340-9570 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe)

978-3-16-157074-2 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2006 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Held in Rottenburg gebunden.

**Meiner Frau Birgit
und unseren Kindern
Eunike, Lukas, Lydia und Cornelius**

(1. Korinther 15,57)

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Februar 2005 von der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen angenommen wurde. Sie ist der Abschluß einer jahrzehntelangen Beschäftigung mit den „Sportbildern des Neuen Testaments“, die schon in meiner Jugendzeit begann, als ich in den Sportgruppen des CVJM Dusslingen Andachten zu den paulinischen Bildern hielt. Die Frage nach ihrem Hintergrund und ihrem Sinn begleitete mich bei der Gestaltung von Sportlergottesdiensten, Seminaren und Vorträgen bis hinein in mein Theologiestudium, das Studium der Sportwissenschaften und die kirchlichen Dienste im Rahmen der Leichtathletik-Weltmeisterschaft 1993 in Stuttgart. Als ehemaliger Leichtathlet, der viel Zeit beim Training und bei Wettkämpfen im Stadionrund verbracht hat, entsprang die Thematik nicht nur dem wissenschaftlichen, sondern auch einem existentiellen Interesse.

Nachdem meine Arbeit bei der Tübinger Fakultät eingereicht wurde, ist die motivgeschichtliche Studie „Athlet des Evangeliums“ von Uta Poplutz erschienen, die sich ebenfalls mit der Wettkampfmeteraphorik bei Paulus befasst. Leider war es mir daher nur möglich, in der jetzt vorliegenden überarbeiteten Form darauf einzugehen. Obwohl Uta Poplutz im Blick auf die Ursprünge paulinischer Agonmeteraphorik zu anderen Ergebnissen kommt als ich, bestätigen ihre Ausführungen zur Metaphernbildung die These meiner Arbeit, nach der die „semantische Irritation“ der paulinischen Agonmeteraphern ein Zeichen für ihre Lebendigkeit und Ursprünglichkeit ist. Es freut mich daher, dass zwei Arbeiten unabhängig voneinander zu der Einsicht kommen, daß die agonistische Meteraphorik keinesfalls zu den Schwächen paulinischer Bildsprache gehört wie vielfach behauptet wird (s.u. § 1.1.4 und § 5.4).

Angesichts meines persönlichen Interesses an den „Sportbildern des Neuen Testaments“ habe ich mich sehr gefreut, als Professor Dr. Dr. h. c. Peter Stuhlmacher mich ermunterte, über den Agon bei Paulus zu arbeiten. Ihm gilt daher mein größter Dank. Ohne seine umsichtige, verständnisvolle, immer interessierte und motivierende Begleitung wäre die Arbeit wohl niemals fertig geworden. Er hat die wissenschaftliche Arbeit stets im gesamten Lebenskontext gesehen und war daher immer auch um das Wohl meiner Familie und das Ergehen im Pfarrdienst besorgt. Die Gastfreundschaft und Offenheit im

Hause Stuhlmacher habe ich immer sehr genossen, wofür ich auch Frau Irmgard Stuhlmacher von Herzen danke.

Mein besonderer Dank gilt ebenso Professor Dr. Hans-Joachim Eckstein, der das Zweitgutachten erstellt hat. Seine Anregungen und Hinweise waren mir vor allem für die Veröffentlichung eine große Hilfe.

Es freut mich, daß Professor Dr. Jörg Frey meine Arbeit in die Reihe „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament“ aufgenommen hat. Ihm gilt daher mein aufrichtiger Dank. Ebenso danke ich Herrn Dr. Henning Ziebritzki für alle Unterstützung und die guten Konditionen, die mir gewährt wurden. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch Frau Tanja Mix, die mir bei der Herstellung der Druckvorlage mit viel Geduld und hilfreichen Ratschlägen zur Seite gestanden ist.

Vielfältige Unterstützung habe ich von Freunden und meiner Familie erfahren. Manch wertvollen Hinweis erhielt ich schon in meiner Zeit als Redakteur der Theologischen Beiträge von Professor Dr. Klaus Haacker. Dankbar erinnere ich mich der Diskussionen und Gespräche mit theologischen Weggefährten, die meine Arbeit mit Interesse und mancher Anregung begleitet haben. Mein besonderer Dank gilt Dr. Heinzpeter Hempelmann, Professor Dr. Thomas Pola, Dr. Hans-Peter Willi, Privatdozent Dr. Johannes Zimmermann und den Geschwistern aus dem „Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbund“. Viel verdanke ich Professor Dr. Rainer Riesner, den ich auf zwei Reisen durch den östlichen Mittelmeerraum begleiten konnte. So hatte ich die Gelegenheit, nicht nur die Orte und Wege der paulinischen Mission, sondern auch die Zentren der antiken Agonistik aus eigener Anschauung kennenzulernen.

Wertvolle Dienste hat mir meine Schwiegermutter, Frau Waltraud Maier, beim Korrekturlesen erwiesen. Dafür danke ich ihr von Herzen. Ebenso für alles, was unsere Familie durch ihre Hilfe an Gutem erfahren hat.

Die vorliegende Untersuchung ist in Dankbarkeit meiner Frau Birgit gewidmet, ohne deren Aufmunterung, Liebe und Verständnis sie kaum fertig geworden wäre. Sie und unsere Kinder Eunike, Lukas, Lydia und Cornelius mußten oft auf mich verzichten und haben so auf ihre Weise zum Abschluß meiner Dissertation beigetragen. Ihnen gilt daher mein besonders herzlicher Dank. In dem allen durften wir erfahren, daß unser lebendiger Gott uns begleitet und zum Ziel führt.

Belsen, am Erntedankfest 2006

Martin Brändl

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhalt	IX
Abkürzungen	XIV

§ 1 Einführung	1
1.1 Forschungsgeschichtlicher Überblick	3
1.1.1 Paulus und die „kynisch-stoische Diatribe“	3
1.1.2 Paulus und das hellenistische Judentum	9
1.1.3 Paulus und die Isthmischen Spiele	15
1.1.4 „Athlet des Evangeliums“ – zur Studie von U. Poplutz	19
1.2 Zum weiteren Vorgehen	24

Erster Hauptteil

Die Agon-Metaphorik in der Antike

§ 2 Die Agon-Metaphorik in der griechischen Tradition	32
2.1 Agonistische Metaphorik bis zu Aristoteles	33
2.1.1 Agon-Metaphorik bei den Vorsokratikern	33
2.1.2 Sokrates	43
2.1.3 Platon	45
2.1.4 Aristoteles	53
2.2 Die Agon-Metaphorik in der Moralphilosophie der Kyniker und Stoiker	54
2.2.1 Die Polemik gegen die Athletik als Ausgangspunkt kynischer Agon-Metaphorik	54
2.2.2 Der Agon um ἀρετή und ἀταραξία als Mitte stoischer Agon-Metaphorik ..	58
2.3 Der ἀγών τῆς εὐσεβείας im Kontext der Mysterienreligionen	68
2.4 Paulus und die griechische Agon-Tradition	70

§ 3 Die Agon-Metaphorik im (hellenistischen) Judentum	76
3.1 Agonistische Metaphern und die alttestamentliche Tradition vom leidenden Gerechten	76
3.1.1 Der „leidende Gerechte“ im Alten Testament	77
3.1.2 Die Tradition vom leidenden Gerechten in den agonistischen Metaphern bei Jesus Sirach und im Buch der Weisheit Salomons	82
3.2 Die Agon-Metaphorik bei Philo von Alexandrien	85
3.2.1 Philos Kenntnis der antiken Agonistik	87
3.2.2 Philo und die antike Agonistik	91
3.2.3 Die heiligen Agone als Ansatzpunkt philonischer Agon-Metaphorik	96
3.2.4 Der wahrhaft heilige Agon für die Tugend	101
3.2.5 Die Erzväter als Athleten der Tugend	104
3.2.6 Das Profil der Siegespreise im Kampf um die Tugend	109
3.2.7 Der Tugendkampf als Agon für die Frömmigkeit und zur Ehre Gottes	110
3.2.8 Zusammenfassung	113
3.3 Die Agon-Metaphern bei Josephus	115
3.4 Die Agon-Metaphorik im vierten Makkabäerbuch und in den jüdischen Pseudepigraphen	120
3.5 Anklänge an die Agonistik im Rabbinischen Judentum	130
3.6 Paulus und die Agon-Metaphorik im (hellenistischen) Judentum	133

Zweiter Hauptteil Paulus und die Spiele

§ 4 Die Spiele in Palästina und der pharisäische Jude Paulus	140
4.1 Spiele und Wettkämpfe in Palästina bis zum Scheitern der hellenistischen Reform im 2. Jh. v.Chr.	140
4.2 Griechische Wettkämpfe und römische Kaiserspiele unter König Herodes (40 / 37 – 4 v.Chr.)	150
4.2.1 Griechische Wettkämpfe in Jerusalem im Jahr 28 v.Chr.	150
4.2.2 Die Kaisareia in Samaria / Sebaste (24 v.Chr.)	159
4.2.3 Herodianische Wettkampfstätten in Jericho und am Herodeion?	162
4.2.4 Römische Kaiserspiele in Caesarea Maritima im Jahr 11 v.Chr.	164
4.2.5 Die herodianischen Stiftungen zugunsten der Agonistik	170
4.3 Griechische Wettkämpfe und römische Kaiserspiele in Palästina nach Herodes	172
4.3.1 Griechische Wettkämpfe in Galiläa unter der Herrschaft des Herodes Antipas	173
4.3.2 Wettkämpfe und Spiele unter der Regierung des jüdischen Königs Agrippa I.	176
4.3.3 Zur weiteren Geschichte der Spiele in Palästina	177
4.4 Der pharisäische Jude Paulus und die Spiele	178

§ 5 Die panhellenischen Spiele von Isthmia und der Apostel Paulus	186
5.1 1. Korinther 9,24–27 im Kontext des ersten Korintherbriefes	190
5.1.1 Zur Frage der Einheitlichkeit von 1Kor 8,1–11,1	190
5.1.2 1Kor 9,24–27 im Kontext von 1Kor 9f	193
5.1.3 Gliederung	196
5.2 Die Agon-Metaphorik in 1. Korinther 9,24–27	197
5.2.1 Teilnahme garantiert nicht den Sieg!	197
5.2.2 Verzicht um des unvergänglichen Siegeskranzes willen	200
5.2.3 Paulus als zielbewußter „Läufer“ und erfolgreicher „Faustkämpfer“	203
5.2.4 Paulus als leibhaft dienender Apostel (1Kor 9,27a)	206
5.2.5 Paulus als solidarischer Apostel (1Kor 9,27b)	214
5.3 Zum isthmischen Lokalkolorit in 1. Korinther 9,24–27	222
5.3.1 Die Isthmischen Spiele bei Korinth	223
5.3.2 Ein typisches Charakteristikum der panhellenischen Spiele von Isthmia	225
5.3.3 Die Enthaltbarkeit der Athleten	227
5.3.4 Die „Vergänglichkeit“ des Siegeskranzes	228
5.4 Eine lebendige Metapher in 1. Korinther 9,24–27	231
5.4.1 Semantik und Metapher bei Paul Ricouer	233
5.4.2 Lebendige Metaphorik in 1Kor 9,24–27	235
5.5 Der Apostel Paulus und die panhellenischen Spiele von Isthmia	236
5.5.1 Paulus und die Isthmischen Spiele – chronologische Aspekte	236
5.5.2 Paulus und die Isthmischen Spiele – sozioökonomische Aspekte	238
5.5.3 Paulus und die Isthmischen Spiele – missionsstrategische Aspekte	241

Dritter Hauptteil

Die Agon-Metaphorik im Kontext der paulinischen Theologie

§ 6 Die paulinische Lauf-Metaphorik	246
6.1 Zum Kontext der Lauf-Metaphorik in Galater 2,2 und Philipper 2,16	248
6.2 Die Mühen des Apostels nach Philipper 2,16	250
6.2.1 κοπιᾶν / κόπος im Neuen Testament	250
6.2.2 κοπιᾶν / κόπος als Mühe der Athleten?	251
6.2.3 κοπιᾶν / κόπος als grobe und mühselige Handarbeit?	253
6.2.4 Jes 49,4 als Hintergrund von Phil 2,16	254
6.3 Der Lauf für das Evangelium	262
6.3.1 Laufen und prophetische Sendung im Alten Testament und in Qumran	263
6.3.2 Die Botenläufer im Alten Testament	267
6.3.3 κηρύσσειν und τρέχειν bei Paulus	271
6.3.4 Der „Lauf des Apostels“ in 2Thess 3,1, 2Tim 4,6–8 und Apg 20,24	276
6.4 Der δρόμος der Gemeinde	280
6.4.1 Gal 5,7	280
6.4.2 καλός im Kontext der Agon-Metaphorik	281
6.4.3 „Laufen“ als Metapher für den eifertigen Gehorsam des Frommen	283
6.4.4 Röm 9,16 und 9,30–33	286

§ 7 Die paulinische Siegeskranz-Metaphorik	289
7.1 Die Agon-Metaphorik in Philipper 3,12–14	289
7.1.1 Phil 3,12–14 im Kontext von Phil 3	289
7.1.2 Zur agonistischen Metaphorik in Phil 3,12–14	294
7.1.3 Phil 3,12–14 und 1Kor 9,24–27	303
7.1.4 Agonistische Metaphern in Kol 2,18 und 3,15?	305
7.2 Der Siegeskranz als eschatologische Gabe Gottes	310
7.2.1 Die alttestamentliche Kranz-Metaphorik in der Septuaginta	312
7.2.2 Die Kranz-Metaphorik in den frühjüdischen Quellen	315
7.2.3 Die Wurzeln der paulinischen Siegeskranz-Metaphorik	318
7.3 Die Gemeinde als Ruhmeskranz des Apostels	320
7.4 Der Siegeskranz in der Sicht Späterer	322
7.4.1 Der „Kranz der Herrlichkeit“ in 1Petr 5,4	323
7.4.2 Der „Siegeskranz der Gerechtigkeit“ in 2Tim 4,8	325
7.4.3 Der „Kranz des Lebens“ in Jak 1,12 und Offb 2,10 bzw. 3,11	325
7.4.4 Der στέφανος als Zeichen göttlicher Ehre in der Offenbarung	327
§ 8 Der Agon als Dienst für das Evangelium	329
8.1 Der Agon des Apostels und seiner Gemeinden	330
8.1.1 Der ἀγών des Paulus in Thessalonich (1Thess 2,2)	330
8.1.2 Paulus und das Ideal philosophischer Wanderprediger in 1Thess 2,1–12 ...	333
8.1.3 Der ἀγών von Apostel und Gemeinde für den Glauben (Phil 1,27–30)	337
8.1.4 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden als συναθλήται ἐν τῷ εὐαγγελίῳ (Phil 1,27; 4,3)	340
8.1.5 Der ἀγών im Gebet für Apostel und Gemeinde (Röm 15,30; Kol 4,12)	344
8.2 Agonistische Konnotationen bei ἀγών?	349
8.3 Zur traditionsgeschichtlichen Herkunft des metaphorischen ἀγών	352
8.4 Der ἀγών des Apostels und seiner Mitarbeiter im Kolosserbrief und in den Pastoralbriefen	359
8.4.1 Der ἀγών des Apostels (Kol 1,29–2,1) und des Epaphras (4,12–14) im Kolosserbrief	360
8.4.2 Der ἀγών des Apostels als Verpflichtung für den Gemeindeleiter in den Pastoralbriefen	367
8.4.2.1 Die agonistische Metaphorik in 1Tim 1,18f und 6,11f	367
8.4.2.2 Der Gemeindeleiter als Vorbild in Lehre und Lebensführung (1Tim 4,7–10)	371
8.4.2.3 Die Leidensbereitschaft des Gemeindeleiters (2Tim 2,3–6; 4,5–8)...	367
8.4.2.4 Zusammenfassung	379
8.5 Agonistische Metaphorik im Epheser- und Hebräerbrief	380
8.5.1 Verschmelzung agonistischer und militärischer Metaphorik in Eph 6,10–20?	380
8.5.2 Konturen der agonistischen Metaphorik in Hebr 10,32–12,17	381

§ 9 Die Paulinischen Metaphern aus dem Kontext der Gladiatorenkämpfe ..	384
9.1 Ursprung und Verbreitung der Gladiatorenkämpfe zur Zeit des Paulus	384
9.2 Paulus als „Schauspiel“ für die Welt (1. Korinther 4,9)	389
9.2.1 Die Apostel – wie todgeweihte Gladiatoren ein Schauspiel für die Welt	389
9.2.2 Der stoische Weise im Kampf mit dem widrigen Schicksal als Schauspiel vor Gott und den Menschen	392
9.2.3 Der Apostel als Paradigma des öffentlichen Spotts in der Nachfolge des Gekreuzigten	393
9.3 „Tierkampf“ in Ephesus (1. Korinther 15,32)?	397
9.3.1 Zum Verständnis von 1Kor 15,32	397
9.3.2 Zum Hintergrund von 1Kor 15,32	403
9.3.2.1 Anti-epikuräische Kritik der Kyniker in 1Kor 15,32?	403
9.3.2.2 Zum traditionsgeschichtlichen Hintergrund von 1Kor 15,32	406
§ 10 Theologie und Biographie (Ergebnis)	409
Literaturverzeichnis	423
1. Quellen	423
2. Hilfsmittel	431
3. Kommentare	432
4. Monographien	436
Register	457
1. Stellenregister	457
2. Autorenregister	494
3. Namen- und Sachregister	501
4. Register der zentralen griechischen Begriffe	518

Abkürzungen

Literaturbelege werden in den Anmerkungen mit Kurztiteln und Jahreszahl zitiert, „a.a.O.“ bezieht sich nur auf die in der jeweiligen Anmerkung schon zitierte Literatur. Die Abkürzungen orientieren sich an S.M. SCHWERTNER, *Theologische Realenzyklopädie: Abkürzungsverzeichnis*, 2. überarb. und erw. Aufl. Berlin / New York 1994, bzw. am *Abkürzungsverzeichnis des Theologischen Wörterbuchs zum Neuen Testament X/1*, hg. v. G. FRIEDRICH, Stuttgart / Berlin / Köln / Mainz 1978, 53–85. Darüber hinaus wurden verwendet:

ABL	Archäologisches Bibellexikon, hg.v. A. NEGEV, Neuhausen-Stuttgart 1991
ELThG	Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde, hg.v. H. BURKHARDT / U. SWARAT in Zusammenarbeit mit O. BETZ / M. HERBST / G. RUHBACH, T. SORG, Wuppertal / Zürich 1992–1994.
Hapaxl.	Hapaxlegomenon
KBSW	Kölner Beiträge zur Sportwissenschaft, Köln 1972ff
LÜ	Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers, revidierte Fassung von 1984, hg.v. der DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT, Stuttgart 1985.
NCPA	The New Covenant, Commonly Called the New Testament: Peshitta Aramaic Text with a Hebrew Translation, hg.v. der ARAMAIC SCRIPTURES RESEARCH SOCIETY, Jerusalem 1986
ND	Nachdruck
TBLNT(NB)	Theologisches Begriffslexikon zum Neuen Testament I–II, neu bearb. Ausg., hg.v. L. COENEN / K. HAACKER in Verbindung mit J. KABIERSCH / S. KREUZER / H. LICHTENBERGER / G. MAYER / H. SEEBASS, Wuppertal / Neukirchen 1997–2000.

§ 1

Einführung

Der Sport stellt heute ein weltumspannendes Sinnsystem dar,¹ kommuniziert über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg, mobilisiert Massen in den Stadien und an den Bildschirmen, läßt riesige Versammlungsstätten entstehen, gebiert Helden oder auch tragische Figuren und wird z.T. „quasi-liturgisch“² inszeniert – zumindest was die Eröffnungsveranstaltungen der Olympischen Spiele betrifft. Diese große Bedeutung, die dem Sport heute zukommt, führt dazu, daß er sich als „Bildspender“ zur Entfaltung, Begründung und Illustration verschiedener, auch abstrakter Zusammenhänge geradezu aufdrängt. Oder anders gesagt: „Der sportliche Wettkampf hat eine hohe metaphorische Qualität“.³

Daß dies nicht nur für den modernen Sport gilt, sondern in noch weitaus stärkerem Maße für die antike Gymnastik und Agonistik, läßt sich durch die z.T. breite, vielfältige und ausführliche Bildwelt des Wettkampfs in den Quellen der Antike belegen. Die Vorliebe der antiken Welt für den Wettkampf reicht von den frühen Hochkulturen Mesopotamiens und Ägyptens bis hin zu den panhellenischen Spielen Griechenlands und den im Zeitalter des Hellenismus und des Römischen Reiches sich ausbreitenden zahlreichen Agonen und Gymnasien. Es ist daher davon auszugehen, daß dem antiken Menschen mit der Gymnastik und Agonistik um die Zeitenwende eine „Bildwelt“ vorlag, die sich zur Bildung von Metaphern nicht weniger aufdrängte als im medialen Zeitalter des beginnenden 21. Jahrhunderts. Im ganzen Mittelmeerraum und den daran angrenzenden Ländern hatte der Hellenismus und die sich damit verbindende römische Kultur den Gedanken des Agon kultiviert. Dieser hat nicht nur beeindruckende Bauten hervorgebracht, sondern auch seine Spuren in der Sprache hinterlassen. Von den Vorsokratikern über Platon bis hin zu den Kynikern und Stoikern des 1. und 2. Jh. n.Chr. (s.u. § 2), aber auch in den Schriften des hellenistischen Judentums (Philo, bzw. 4Makk; s.u. § 3), findet sich eine Vielzahl von Vergleichen, Bildern und Metaphern, die aus der Agonistik und Gymnastik stammen. Sie belegen eindrücklich, daß der Wettkampf in neutestamentlicher Zeit nicht nur ein gewichtiger Bereich des gesellschaftlichen Lebens war, sondern auch als Bildspender für religiöse und ethische Gedanken eine große Rolle spielte.

¹ Vgl. O. GRUPE, Sport als Kultur (1987) 42–115.

² O. SCHWANKL, Wettkampfmetaphorik, BZ 41 (1997) 174.

³ O. SCHWANKL, Wettkampfmetaphorik, BZ 41 (1997) 174.

Angesichts dieser Zusammenhänge ist es nicht verwunderlich, daß sich agonistische Anspielungen und Metaphern auch im Neuen Testament finden, wenngleich sie nicht so häufig anzutreffen sind wie bei Philo von Alexandrien oder Stoikern wie Epiktet. Von einigen Ausnahmen abgesehen⁴ bleibt das agonistische Wortfeld auf das Corpus Paulinum beschränkt, findet sich dort allerdings in fast jedem der unzweifelhaft echten Paulusbriefe und noch stärker im Kolosserbrief und den Pastoralbriefen. Entfaltet wird die Bildwelt des Agon in 1Kor 9,24–27 und Phil 3,12–16. Ansonsten begnügt sich der Apostel mit einzelnen stichwortartigen Metaphern. Für den heutigen Leser freilich bleiben die Hintergründe des Agon oftmals im Dunkeln, da ihm die antiken *termini technici* nicht vertraut sind oder die agonistische Fachsprache in der Übersetzung nicht mehr zu erkennen ist. Schon die Übersetzung von ἀγών mit „Kampf“ verschleiert die „agonistische“ Herkunft des Wortes, und wenn die Einheitsübersetzung μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβεύετω in Kol 2,18 nicht in Aufnahme der agonistischen Metaphorik mit „laßt euch den Siegespreis nicht nehmen“, sondern mit „niemand soll euch verachten“ übersetzt, dann ist der agonistische Anklang, den diese Wendung in neutestamentlicher Zeit unter Umständen noch hatte, für den heutigen Leser nicht mehr zu erkennen.

Diese Beobachtung führt zu einer der zentralen Fragen im Rahmen einer Untersuchung der „Agon-Metaphorik“ bei Paulus, an die sich noch weitere anschließen: Verbanden die Leser der paulinischen Briefe mit den agonistischen Metaphern noch den Wettkampf in den Arenen ihrer Zeit oder hatten die Metaphern jede agonistische Bedeutung verloren und waren völlig in den dominanten Sprachgebrauch aufgegangen? Greift Paulus auf konventionelle und usuelle Agon-Bilder zurück oder zeugen seine Metaphern von Lebendigkeit und Kreativität? Hat er diese Metaphern aufgrund eigener Kenntnis – möglicherweise sogar eigener Anschauung – gebildet, oder folgt er den Vorbildern hellenistisch-jüdischer Schriftsteller bzw. stoisch-kynischer Popularphilosophen? Ist Paulus überhaupt eine solch enge Verbundenheit mit den Spielen seiner Zeit zuzutrauen, oder wird er sich als ehemaliger Pharisäer nicht vielmehr vom Betrieb in den Stadien distanziert haben? Gibt er den Agon-Motiven in seinen Briefe einen eigenen „paulinisch-apostolischen“ Sinn oder bleibt er in den Bahnen der vorwiegend moralischen Applikation der traditionellen Agon-Bilder? Diese Gegenüberstellungen dürften letztlich keine Alternativen darstellen. Sie umreißen jedoch Problemfelder und Fragestellungen, die sich in der folgenden Untersuchung bei der Behandlung der ebenso zahlreichen wie unterschiedlichen Agon-Metaphern immer wieder stellen. Innerhalb der Forschung wurden sie unterschiedlich gewichtet und beantwortet.

⁴ Etwa Lk 13,24; 18,5; Apg 20,24; Hebr 10,32f; 12,1–4; 1Petr 5,4; Jak 1,12; Jud 3.

1.1 Forschungsgeschichtlicher Überblick

Die wenigen Monographien, die sich ausschließlich mit den paulinischen Wettkampf-Metaphern befassen, zeigen, daß die Thematik bislang kaum Aufmerksamkeit gefunden hat.⁵ Oftmals finden sich Hinweise dazu nur im Anmerkungsteil der Kommentare oder Monographien.⁶ Immer häufiger wird sie allerdings in Aufsätzen aufgegriffen und auch in neueren Kommentaren ausführlicher gewürdigt. Dabei steht oftmals die Frage nach der Herkunft der Agon-Metaphern im Vordergrund, wenn man sich nicht mit dem Hinweis darauf begnügt, daß Paulus die Bilder des Wettkampfs der „Diatriben“ entlehnt habe.⁷

Es sind im wesentlichen drei Kontexte, in denen die Forschung seit dem Ende des 19. Jh. die Ursprünge der paulinischen Agon-Metaphorik gesucht hat. Zum einen wird vor allem im Gefolge von Rudolf Bultmann und Erlin Eidem die These vertreten, daß sich die Agon-Metaphorik bei Paulus dem Agon-Motiv der kynisch-stoischen Diatribe verdankt. Demgegenüber betont eine Reihe von Forschern in Anlehnung an die Arbeiten von Adolf Schlatter und Victor P. Pfitzner die Bedeutung des hellenistischen Judentums und der Synagoge für die Vermittlung des Agon-Motivs. Und schließlich wird der Ursprung der agonistischen Metaphern immer stärker in der eigenen Anschauung und der Kreativität des Apostels gesehen. Diese drei Ansätze werden mit differierenden Akzentuierungen bis heute vertreten, wobei sich immer stärker die Einsicht durchsetzt, daß mit mehreren Einflußgrößen zu rechnen ist, deren Gewicht allerdings sehr unterschiedlich gesehen wird. Eine Verbindung der drei Ansätze findet sich in der kürzlich erschienenen ausführlichen Arbeit von Uta Poplutz, auf die am Schluß des forschungsgeschichtlichen Überblicks (§ 1.1.4) eigens eingegangen wird.

1.1.1 Paulus und die „kynisch-stoische Diatribe“

Ein Teil der Forschung weist der sogenannten „kynisch-stoischen Diatribe“⁸ den gewichtigsten Einfluß auf die Entstehung der paulinischen Agon-Metaphern zu. Zwar sind die zahlreichen agonistischen Bilder in den Schriften von Xenophanes bis hin zu den Kynikern und Stoikern des 2. Jh. n. Chr. in-

⁵ Die neueste Studie zum Thema spricht deshalb mit Recht von einem „*Desiderat*“ der Forschung (U. POPLUTZ, *Athlet* (2004) 13). Vgl. zur Forschung bis 1967: V.C. PFITZNER, *Agon Motif* (1967) 1–15. A. VON HARNACKS Schrift „*Militia Christi. Die christliche Religion und der Soldatenstand in den ersten drei Jahrhunderten*“ aus dem Jahr 1905 enthält nur einen Hinweis zu den paulinischen Agon-Bildern (16f).

⁶ Vgl. V.C. PFITZNER, *Agon Motif* (1967) 9.

⁷ Vgl. H. FUNKE, *Antisthenes*, *Hermes* 98 (1970) 459: „Die Kommentatoren des ersten Korintherbriefes sind mit dieser Stelle ziemlich rasch fertig: das Bild des Wettkampfes habe Paulus der kynisch-stoischen Diatribe entlehnt.“

⁸ Vgl. dazu vor allem TH. SCHMELLER, „*Diatriben*“ (1987) 1–54.

nerhalb der klassischen Philologie schon seit Ende des 19. Jh. bekannt.⁹ Doch erst Rudolf Bultmann¹⁰ hat aufgrund stilistischer Ähnlichkeiten zwischen den Paulusbriefen und der „Diatribe“ auf eine „Abhängigkeit des Paulus von der Diatribe“ geschlossen.¹¹ Forscher wie Hans Lietzmann konnten daher folgern, daß das von Paulus verwendete „Bild der Rennbahn ... der Diatribe entlehnt“¹² ist.

Daß die „paulinischen Agonbilder durch die kynisch-stoische Redeweise bedingt sind“,¹³ ist auch das Ergebnis der ersten ausführlichen Monographie zum Thema: „Pauli Bildvärld I. Athletae et Milites Christi“ von Erling Eidem aus dem Jahr 1913. Die in schwedisch abgefasste Dissertation ist zwar für die deutsch- und englischsprachige Forschung schwer zugänglich, doch hat der Autor in den „Beiträgen zur Religionswissenschaft“ der religionswissenschaftlichen Gesellschaft in Stockholm eine kurze Zusammenfassung auf Deutsch veröffentlicht.¹⁴ Seine Arbeit zeichnet sich dadurch aus, daß sie vor der Behandlung des agonistischen Wortfeldes der Paulusbriefe die geschichtliche Situation des Apostels und die sich dadurch ergebenden möglichen Einflüsse auf ihn umreißt. Des weiteren geht er auf die Metaphernbildung und die Herkunft der Metaphern ein. Auf 87 Seiten folgt eine detaillierte Untersuchung der paulinischen Agon-Bilder, wobei E. Eidem vor allem der Frage nachgeht, ob die Leser zur Zeit des Paulus darin noch eine bewußte Anspielung auf den Wettkampf nachempfinden konnten. Letzteres ist für ihn zwar in Stellen wie 1Kor 9,24–27; Phil 3,13f; Gal 5,7; 2Tim 4,7f und 1Tim 6,12 der Fall, doch für die meisten „freistehenden metaphorischen Ausdrücke“, d.h. für Agon-Metaphern in deren Kontext sich das agonistische Wortfeld nicht mehr findet, lehnt er dies ab. Dazu gehört etwa der *ἀγών* in 1Thess 2,2 bzw. Phil 1,30, der *στέφανος* in 1Thess 2,19 bzw. Phil 4,1 und Ausdrücke wie *συναγωνίζεσθαι* (Phil 1,27; 4,3), *ἀγωνίζεσθαι* (Kol 1,29; 4,12) und *συναγωνίζεσθαι* (Röm 15,30).¹⁵ Zwar läßt sich für E. Eidem die Annahme, Paulus habe

⁹ Vgl. R. HEINZE, *Anacharsis*, Ph. 50 NF 4 (1891) 458–468; P. WENDLAND, *Philo* (1895) 3–67.

¹⁰ R. BULTMANN, *Stil* (1910) 107–109.

¹¹ R. BULTMANN, *Stil* (1910) 108. Vgl. mit Bezug auf R. BULTMANN P. WENDLAND, *Literaturformen* (21912) 290f.

¹² H. LIETZMANN, *Korinther* (21923) 45; H. LIETZMANN / W.G. KÜMMEL, *Korinther* (21969) 44. In seinem Römerbriefkommentar differenziert H. LIETZMANN und spricht von der „stoischen Diatribe“ (Römer (21971) 92). Vom Einfluß der „stoischen Moralphilosophie“ geht E. NORDEN aus: „Das Bild des Paulus vom Wettkämpfer (ad Cor. I 9,24ff.) stammt, wie jeder in der griechischen Literatur Bewanderte zugeben muß, aus der popularisierten stoischen Moralphilosophie, deren Gedanken damals in das allgemeine Bewußtsein übergegangen waren.“ (*Kunstprosa II* (21958) 467; vgl. DERS., *Agnostos Theos* (1913) 129, Anm. 1).

¹³ E. EIDEM, *Bildwelt*, BRW 1 (1913/14) 219.

¹⁴ E. EIDEM, *Bildwelt*, BRW 1 (1913/14) 212–222.

¹⁵ E. EIDEM, *Bildwelt*, BRW 1 (1913/14) 217f.

den Wettkämpfen beigewohnt und deshalb die Metaphern selbst gebildet, nicht bestreiten, doch spricht für ihn der „relative Mangel an Anschaulichkeit am ehesten für einen Ursprung aus der Tradition“. Diese Tradition entfaltet er durch die Aufnahme hellenistisch-jüdischer Literatur und der kynisch-stoischen Diatribe, wobei die Redeweise der letzteren die paulinischen Agonbilder bedingt habe.¹⁶

E. Eidem wendet sich über weite Strecken seiner Ausführungen der Frage zu, welcher „Bildwert“¹⁷ den einzelnen metaphorischen Ausdrücke zukommen könnte. Dadurch droht die Behandlung der agonistischen Metaphern in einer formalen Analyse zu ersticken, während der Kontext und vor allem Funktion und Sinn der paulinischen Agon-Metaphern in den Hintergrund rücken.¹⁸ Zwar geht er auch auf alttestamentliche Zusammenhänge ein, doch werden sie in ihrer Bedeutung für die paulinische Metaphernbildung nicht erkannt.

Aus der bislang dargestellten Forschung übernimmt Werner Straub die Überzeugung, daß die agonistischen Bilder von der „Diatribe entlehnt“ sind, wobei er vor allem an den Kontext der „stoischen Popularphilosophie“ denkt, auf deren Agon-Tradition er allerdings überhaupt nicht eingeht.¹⁹ Seine „Bildersprache des Apostels Paulus“ beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zusammenstellung des Materials und seine formale Bestimmung. Nur die letzten zwanzig Seiten behandeln die Bedeutung seiner Bilder im Kontext seiner „Persönlichkeit“ und „Theologie“.²⁰ Damit gelingt ihm zwar eine Systematisierung des Bildstoffes und eine Darstellung der Vielfalt paulinischer Bildrede, er bleibt allerdings weitgehend bei einer formalen Behandlung stehen. Für die Frage nach der Herkunft und dem Sinn paulinischer Agonmetaphorik findet sich bei W. Straub kaum eine Anregung.²¹

Daß eine starke Anlehnung an den Kontext der stoischen Popularphilosophie dazu führen kann, die agonistischen Metaphern bei Paulus fast ausschließlich in ihrer Funktion als moralische Ermahnung zu sehen, zeigen die Ausführungen von C. Spicq über die Verbindung von Gymnastik und Moral in 1Tim 4,7f.²² Nach seiner Ansicht betonen alle paulinischen Metaphern den

¹⁶ E. EIDEM, Bildwelt, BRW 1 (1913/14) 219.

¹⁷ E. EIDEM, Bildwelt, BRW 1 (1913/14) 218.

¹⁸ Vgl. V.C. PFITZNER, Agon Motif (1967) 12.

¹⁹ W. STRAUB, Die Bildersprache des Apostels Paulus (1937) 130 u. 118. Im Unterschied zu R. BULTMANN, H. LIETZMANN u.a., auf die sich W. STRAUB bezieht, geht er davon aus, daß im Blick auf die Isthmischen Spiele bei Korinth der Bezug auf die Bilder des Stadions für die korinthische Gemeinde wohl besonders nahe lag (130).

²⁰ W. STRAUB, Bildersprache (1937) 153–172.

²¹ Hinweise zur agonistischen Metaphorik sind auf drei Seiten zusammengedrängt (W. STRAUB, Bildersprache (1937) 89–91), finden sich sonst nur sehr verstreut (27–29.38.53f.64.69.115.118–120.130f.133.138.157) und betreffen in der Regel formale Gesichtspunkte.

²² C. SPICQ, Gymnastique et Morale d'après I Tim., IV, 7–8, RB 54 (1947) 229–242.

„facteur humain dans la vie spirituelle du fidèle“ und werden vom Apostel genau dazu verwendet, um die „coopération de l’homme à l’œuvre de Dieu“ zu bestimmen.²³ Timotheus wird ermahnt, seine „bonnes dispositions initiales“ zu vervollkommen, um das „idéal des vertus chrétiennes“ zu erreichen, d.h. sich um die „perfection religieuse“ zu bemühen, wenn nicht sogar sie zu verwirklichen.²⁴ Es stellt sich allerdings die Frage, ob der Kontext von 1Tim 4,7b-10 nahelegt, die γυμνασία hier in Anlehnung an die stoische Tugendlehre ausschließlich moralisch zu interpretieren. Der Zusammenhang macht vielmehr deutlich, daß es weniger um die Perfektion persönlicher Tugend als um die Ehre Gottes und die Verwirklichung seiner allen Menschen geltenden Heilsabsicht geht,²⁵ zu der freilich auch das Vorbild des Gemeindeleiters und eine dem Evangelium entsprechende Lebensführung gehört.

Parallele Formulierungen in 1Kor 9,25 und einem unbekanntem orphischen Fragment hat Arnold Ehrhardt in den Scholien zu Demosthenes entdeckt.²⁶ In beiden Quellen finden sich ἀγωνιζόμενος und στέφανος. Ebenso sind σταδιοδρομοῦντες bzw. ἐν σταδίῳ τρέχοντες und βραβεῖον jeweils zusammen in einer neupythagoräischen Sentenz und in 1Kor 9,24 belegt. Was sich einfach durch die Aufnahme derselben Bildwelt erklären ließe, ist für A. Ehrhardt allerdings Anlaß zu dem Schluß, „that St. Paul was here referring to a popular conception of man’s religious task on earth as a struggle before the face of the Godhead, who Himself had arranged the contest for him“.²⁷ Schließlich nimmt er an, daß der Plural οἱ στέφανοι in dem von ihm entdeckten orphischen Fragment den scheinbaren Widerspruch bei Paulus in 1Kor 9,24f erklären könnte, denn danach müßte es auch mehrere Preise gegeben haben. Diese Folgerung ist allerdings völlig unnötig,²⁸ denn Wettkämpfe mit mehreren Preisen gab es bekannterweise damals oft. Allerdings scheint Paulus in 1Kor 9,24 bewußt an einen typischen Sachverhalt der panhellenischen Spiele zu erinnern (s.u. § 5.3.2), der nicht aus systematisch-theologischen Erwägungen eliminiert werden darf (s.u. § 5). Trotz seiner Schwächen hat der Aufsatz das Verdienst, darauf hingewiesen zu haben, daß es beim Agon-Motiv nicht nur um den siegreichen Athleten geht, sondern auch um die „presiding authority“, um Gott, vor dem der Weise seine Tugend bewährt oder eben der Apostel seinen Dienst tut.²⁹

²³ C. SPICQ, *Gymnastique et Morale*, RB 54 (1947) 237.

²⁴ C. SPICQ, *Gymnastique et Morale*, RB 54 (1947) 236.

²⁵ Vgl. V.C. PFITZNER, *Agon Motif* (1967) 13; s.u. die Ausführungen zu 1Tim 4,6–11 in § 8.4.2.2.

²⁶ A. EHRHARDT, *An unknown Orphic writing in the Demosthenes scholia and St. Paul*, ZNW 48 (1957) 101–110.

²⁷ A. EHRHARDT, *Orphic writing*, ZNW 48 (1957) 109.

²⁸ Vgl. V.C. PFITZNER, *Agon Motif* (1967) 14.

²⁹ A. EHRHARDT, *Orphic writing*, ZNW 48 (1957) 110. Dies läßt sich allerdings besser im Anschluß an 1Kor 4,9 ausführen (s.u. § 9.2).

Ein literarisches Vorbild für 1Kor 9,24–27 hat Hermann Funke angenommen, der darauf hinweist, daß die These R. Bultmanns von der Abhängigkeit des Paulus von der „Diatriben“ sehr allgemein bleibt und eigentlich dahingehend präzisiert werden müßte, ob hier die „kynische oder stoische Diatribe“ gemeint sei.³⁰ H. Funke selbst sieht im Diskurs des Antisthenes,³¹ wie er in der achten Rede bei Dio Chrysostomus überliefert ist, ein „Vorbild“ für 1Kor 9,24–27, wobei sich die Abhängigkeit für ihn „bis in die Wortwahl erstreckt“.³² Untersucht man die von ihm angefertigte Synopse beider Texte genauer, so stellt man allerdings fest, daß nicht nur die Wortwahl, sondern auch die Gedankenführung sehr unterschiedlich ist. Beiden gemeinsam ist nur der ἀγωνιζόμενος (1Kor 9,25 und Dio Chrys Or 8,11) und das πικτεύειν (1Kor 9,26 und Dio Chrys Or 8,18). Während Paulus mit dem Hinweis auf einen agonistischen Sachverhalt einsetzt (1Kor 9,24), spielt Antisthenes auf die Unterscheidung von Zuschauer und Wettkämpfer an. Schließlich wird man kaum sagen können, daß die Askese bei beiden „beherrschendes Thema“ ist.³³ Während es bei Paulus um den Verzicht als konkretes Handeln geschwisterlicher Liebe im Kontext der Gemeinde (1Kor 8) und um seinen apostolischen Dienst im ganzen Einsatz für das Evangelium geht (1Kor 9), hat Antisthenes vor allem die Leidenschaften und Mühen als Gegenspieler des Kynikers im Blick. Schließlich wird man kaum sagen können, daß der „Kampf gegen den eigenen Leib als Sitz der Lust – ein für Paulus charakteristischer Gedanke“ ist (s.u. § 5.2.4), vielmehr trägt H. Funke die Vorstellung vom „Leben als einem Kampf gegen die ἡδονή“ in den paulinischen Gedankengang ein.³⁴ Deshalb ist nicht davon auszugehen, daß sich „Antisthenes bei Paulus“³⁵ findet. Einzelne Parallelen wie etwa das Beispiel des Faustkämpfers oder die Anspielung auf die Siegeskränze dürften sich am ehesten dadurch erklären, daß sie demselben metaphernspendenden Bereich entstammen.

In neuerer Zeit hat vor allem Abraham J. Malherbe die These vertreten, daß sich die paulinische Agon-Metaphorik vornehmlich kynischem Einfluß verdankt.³⁶ Verbale und formale Ähnlichkeiten in der Beschreibung des paulinischen Dienstes in 1Thess 2,1–12 mit dem Ideal eines Moralphilosophen, wie es Dio Chrysostomus zeichnet (Or 32 u.ö.), sind für A.J. Malherbe ein Indiz dafür, daß Paulus hier nicht seine eigene Erfahrung beschreibt, sondern in An-

³⁰ H. FUNKE, Antisthenes, Hermes 98 (1970) 459.

³¹ Bei Dio Chrys Or 8 ist der Diskurs über den Wettkampf als ein Werk des Diogenes überliefert. Aufgrund inhaltlicher Anklänge an Vorstellungen des Antisthenes hält H. FUNKE (Antisthenes, Hermes 98 (1970) 468–471) den Schüler des Diogenes für den Autor.

³² H. FUNKE, Antisthenes, Hermes 98 (1970) 466.

³³ H. FUNKE, Antisthenes, Hermes 98 (1970) 463.

³⁴ H. FUNKE, Antisthenes, Hermes 98 (1970) 467.

³⁵ So der Titel des Aufsatzes von H. FUNKE, Antisthenes bei Paulus, Hermes 98 (1970) 459–471.

³⁶ A.J. MALHERBE, Paul and the Popular Philosophers (1989) 1–9.35–48.79–89.

lehnung an die (kynische) Tradition formuliert, in der auch der ἀγών (vgl. 1Thess 2,2) seinen festen Platz hat.³⁷ Allerdings muß er einräumen, daß die ähnliche Wortwahl nicht bedeutet, daß Paulus und Dio damit dasselbe verstanden haben müssen. Wenn dies der Fall ist, dann fragt es sich allerdings, warum er auf diese Tradition zugegriffen haben soll. Die formalen Ähnlichkeiten könnten auch ein Hinweis darauf sein, daß Paulus des öfteren gezwungen war, sich deutlich von den philosophischen Wanderpredigern zu distanzieren, da er im Blick auf sein äußeres Auftreten sich offensichtlich nicht allzu sehr von ihnen unterschied.³⁸ Auch für θηριομαχεῖν in 1Kor 15,32 rechnet A.J. Malherbe mit dem Einfluß kynisch-stoischer Moralisten, die damit den Kampf des Weisen gegen die eigenen Leidenschaften und gegen Vertreter des Hedonismus beschrieben hätten.³⁹ Aufgrund der „vielen Widersacher“ in 1Kor 16,8f schließt er, daß Paulus die Sprache der Popularphilosophen seiner Zeit verwendet, um seine Auseinandersetzung mit Hedonisten in Ephesus zu beschreiben. Allerdings sind uns solche Auseinandersetzungen nicht bezeugt, und auch die Formulierung im Aorist (ἐθηριομάχησα) spricht gegen eine solche Annahme.⁴⁰

Der Anschluß der paulinischen Agon-Metaphern an die „Diatriben“ wird bis in die neueren Arbeiten hinein vertreten,⁴¹ doch mit wesentlich stärkerer Zurückhaltung⁴² und verschiedenen Einschränkungen. So wird zum einen der Einfluß der hellenistisch-jüdischen Literatur stärker gesehen⁴³ und auch die Möglichkeit, daß Paulus aus eigener Anschauung formuliert haben könnte, wird nicht mehr gänzlich ausgeschlossen,⁴⁴ wie dies noch R. Bultmann⁴⁵ getan hatte. Inzwischen konnte zudem gezeigt werden, daß die Kennzeichnung als

³⁷ A.J. MALHERBE, „Gentle as a Nurse“ (1989) 47.

³⁸ Zur ausführlichen Behandlung der These A.J. MALHERBES s.u. § 8.1.2.

³⁹ A.J. MALHERBE, *Beasts*, JBL 87 (1968) 77.

⁴⁰ Zur ausführlichen Behandlung der These A.J. MALHERBES s.u. § 9.3.2.1.

⁴¹ Etwa bei G. DAUTZENBERG, ἀγών κτλ, EWNT I (21992) 60. Im Grunde ebenso von U. POPLUTZ, *Athlet* (2004), die allerdings auch differenziert auf die Einflüsse des hellenistischen Judentums und der antiken Agonistik eingeht (s.u. § 1.1.4).

⁴² So spricht H. CONZELMANN (1. Korinther (21981) 199) etwa nur noch vom „Diatribenstil“. Auch W. SCHRAGE (1. Korinther II (1995) 363) äußert sich sehr zurückhaltend: „Die Wahl des Agonmotivs kann Paulus auch aus der kynisch-stoischen Diatribe nahegelegt worden sein, ...“

⁴³ So auch G. DAUTZENBERG, ἀγών κτλ, EWNT I (21992) 60; U. POPLUTZ, *Athlet* (2004) 215–217.

⁴⁴ So haben etwa H. LIETZMANN / W.G. KÜMMEL (Korinther (21969) 44) folgende Anmerkung aus H. LIETZMANN (Korinther (21923) 45) gestrichen: „...: ob Pls speziell an die Isthmischen Spiele ... gedacht hat, bleibt deshalb höchst fraglich.“ Für H.-J. KLAUCK (1. Korinther (1984) 68f) hat das Bild vom Wettkampf „zwei Wurzeln“: die „Isthmischen Spiele“ und die „populärphilosophische[n] Unterweisung“.

⁴⁵ R. BULTMANN, *Stil* (1910) 91: „...: er hatte für das bunte Leben um sich keine offenen Augen.“

„Diatriben“ zu allgemein bleibt und sich nicht auf Kyniker und Stoiker beschränken läßt, sondern bei Vertretern aller philosophischen Richtungen der damaligen Zeit zu finden ist.⁴⁶ Es dürfte sich bei der „Diatriben“ in erster Linie um eine Stilform und nicht um einen Traditionskomplex gehandelt haben, auf den formale Stilelemente Rückschlüsse zulassen würden.⁴⁷ Aus verbalen oder formalen Ähnlichkeiten kann daher nicht auf eine „Abhängigkeit“ und schon gar nicht auf eine „Verwandtschaft im Geist“ geschlossen werden,⁴⁸ solange sich keine inhaltlichen Analogien aufzeigen lassen.

1.1.2 Paulus und das hellenistische Judentum

Die inhaltlichen Unterschiede zwischen Paulus und der zeitgenössischen Populärphilosophie kynischer oder stoischer Herkunft⁴⁹ haben schon früh dazu geführt, nach anderen Quellen für die paulinischen Wettkampfbilder zu suchen. Dabei rückten die Quellen des hellenistischen Judentums immer stärker in den Horizont der Forschung. Schon 1922 äußerte Adolf Schlatter im Blick auf die paulinischen Agon-Bilder seine Überzeugung in dieser Richtung: „Die Vorbildung zu dieser Verwendung des Bilds gab die griechische Synagoge.“⁵⁰

Im Jahr zuvor war die Dissertation „Der Agon bei Paulus“ von Lydia Schmid abgeschlossen worden, die allerdings nicht der These A. Schlatters folgt, sondern ohne Einbeziehung der hellenistisch-jüdischen Literatur verschiedene agonistische Motive darstellt. Der Wettkampf ist dabei für L. Schmid nur „Ausdrucksform u. Verdeutlichungsmittel“ von „Lebensbewegungen“, die im Apostel und seinen Gemeinden lebendig waren⁵¹ und von ihr anhand der paulinischen Briefe inklusive der Pastoralbriefe entfaltet werden.⁵² Methodisch folgt sie dem Entschluß, die „Beziehung zur griechischen Lage erst dann aufzunehmen, wenn ihre Herstellung für die paulinische Theologie ertragsreich zu werden verspricht“.⁵³ Denn für L. Schmid verrät die Verwendung agonistischer Bilder keine inhaltliche Verwandtschaft des Apostels zu

⁴⁶ Vgl. TH. SCHMELLER, „Diatriben“ (1987) 1–54.

⁴⁷ Für den Römerbrief konnte ST. K. STOWERS (Diatriben (1981) 175–184) zeigen, daß Paulus zwar formal einzelne Stilelemente der „Diatriben“ aufgreift, sie jedoch ganz im Sinne seiner eigenen Argumentation verwendet.

⁴⁸ So R. BULTMANN (Stil (1910) 107–109), der allerdings im selben Zusammenhang konstatiert: „Wir wollen es uns zum Schluß nicht verhehlen, daß der Eindruck der Verschiedenheit größer ist als der der Ähnlichkeit.“ Gesperrt bei R. BULTMANN.

⁴⁹ Darauf hat schon A. BONHÖFFER in seiner Schrift „Epiktet und das Neue Testament“ aus dem Jahre 1911 hingewiesen. Vgl. M. POHLENZ, Paulus, ZNW 42 (1949) 81.

⁵⁰ A. SCHLATTER, Theologie (1922) 298, Anm. 3.

⁵¹ L. SCHMID, Agon (1921) 17.

⁵² Es geht dabei um die „Anstrengung“ (L. SCHMID, Agon (1921) 26–59), den „Zielgedanken“ (60–76), die „Entwicklung der Kraft“ (77–92), die „Übung“ (93–101), die „Kampffregel“ (102–116), den „Wetteifer“ (117–123), die „Widerlegung des Rechtsgedankens im Lohnbegriff“ (124–131) und das „Darstellungstreben im Agon“ (132–185).

⁵³ L. SCHMID, Agon (1921) 19, Anm. 1.

griechischen Denkformen. Derartige Vorstellungen wurden ihm „fortwährend zugetragen“, und der Agon war ihm bekannt „so gut wie das griechische Leben sonst“.⁵⁴ Eine starke formale Abhängigkeit des Apostels von der kynisch-stoischen Diatribe will die Autorin deshalb zwar nicht leugnen, jedoch hat das agonistische Wortfeld „von der spezifisch paulinischen gedanklichen Grundlage aus eine aus einem ganz anderen Bereich stammende Füllung erhalten“, die sogar dazu führt, „dass der volle Gegensatz zu dem entsteht, was griechische Denkweise u. Vorstellungswelt war“.⁵⁵

Allerdings führt ihr Anliegen, die paulinische Ethik ganz vom Eudaimonismus der hellenistischen Moralprediger zu unterscheiden, dazu, daß sie übersieht, daß Paulus die agonistische Metaphorik nicht in erster Linie zur Illustration seiner Ethik verwendet, sondern damit vor allem seinen Dienst als Apostel beschreibt und erst in zweiter Linie die christliche Lebensführung im Blick hat.⁵⁶ So kommt es in der Folge ihrer Arbeit immer wieder zur Überbetonung von Motiven wie „Anstrengung“ oder „Darstellungstreben“, die den Agon des Apostels vor allem als moralischen Kampf darstellen. Letzterem hätte L. Schmid dadurch entgehen können, daß sie die Schriften des hellenistischen Judentums einbezogen hätte, in denen der Agon stärker als Kampf für Gottesfurcht und Frömmigkeit verstanden wird. Schließlich sucht man in ihrer Arbeit vergeblich nach Ausführungen zum agonistischen Hintergrund der Bilder oder zur historischen Situation der Rezipienten.

Im Unterschied zu der Arbeit von L. Schmid berücksichtigt Ethelbert Stauffer in seinem ThWNT-Artikel zu ἄγων κτλ nur hellenistisch-jüdische Schriften wie Philo von Alexandrien, das vierte Makkabäerbuch und das Textament des Hiob, um anschließend zu folgern: „Literatur dieser Art hat offenbar Sinn und Verwendung von ἄγων und seinen Stammverwandten im Urchristentum weithin bestimmt.“⁵⁷ So auch in seiner „Theologie des Neuen Testaments“, wo er insbesondere für die „Bilder vom Sportplatz“ festhält, daß die „wirklich hellenistischen Elemente“ bei Paulus „durch das Medium des Spätjudentums zu ihm gelangt“ sind.⁵⁸ Angesichts dieser vermittelnden Funktion des hellenistischen Judentums wäre eine Behandlung der Agon-Metaphorik in der griechischen Tradition sinnvoll gewesen, um das eigene Profil, das die Bilder vom Wettkampf im hellenistischen Judentum erhalten haben, besser darstellen zu

⁵⁴ L. SCHMID, Agon (1921) 9–13.

⁵⁵ L. SCHMID, Agon (1921) 11: „Soviel lässt sich jedenfalls unter allen Umständen sagen, dass von einer Vorliebe für griechische Art, eine Verschmelzung des ursprünglich vom Wort Jesu Gegebenen mit griechischem Geist oder einem an entscheidenden Punkten paulinischen Verkündigung wirksamen richtungsgebenden Einfluss von griechischer Denkweise in der Gedankenbildung keine Rede sein kann.“

⁵⁶ V.C. PFITZNER, Agon Motif (1967) 10.

⁵⁷ E. STAUFFER, ἄγων κτλ, ThWNT I (1933) 136. Vgl. DERS., ἀθλέω κτλ, ThWNT I (1933) 166f; DERS., βραβεύω κτλ, ThWNT I (1933) 636f.

⁵⁸ E. STAUFFER, Theologie (1948) 238, Anm. 50.

Register

1. Stellenregister

I. Altes Testament

<i>Genesis (Gen)</i>			
3	133	41,43	141
3,21	145	47,29–49,33	278
4,10	130	<i>Exodus (Ex)</i>	
4,23	207	12,37	264
6,9	296	14,17	131
17,10f	147	15,9 LXX	297
18,2	262	15,20f	140
18,7	262	20,2–6	312
18,23 LXX	106	21,5f	217
21,16	140	21,25	207
24,17	262	23,22 LXX	338
24,20	262	32,6 LXX	405
24,28	262	32,11–14	346
24,29	262	33,19 LXX	287
25,26 LXX	77, 107	<i>Leviticus (Lev)</i>	
27,36 LXX	77, 107	18,3	157
28,13–15	261	<i>Numeri (Num)</i>	
28,18	108	11,27	267
29,12f	262	14,12–21	346
31,3 LXX	108	17,12	262
31,13	108	<i>Deuteronomium (Dtn)</i>	
31,39	406	5,33	283
32	84	16,20	286
32,23–33	29, 373	16,20 LXX	296
32,23–33 LXX	108	30,14	272
32,23ff LXX	106	32,21	195
32,24f	77, 130	32,24	406
32,24ff	307, 345f	<i>Josua (Jos)</i>	
32,24ff LXX	83	7,22	267
32,25f LXX	106f, 126	8,19	262
32,29 LXX	108	23,1–24,30	278
32,29b LXX	84	24,13 LXX	253
33,3	262		
39,12 LXX	369		

<i>Richter (Ri)</i>		18,27 LXX	268
7,21	262	19,1ff	267
13,10	267	21,16	140
14,13ff	140	21,19	140
20,16	140	22,30	262, 287
21,19–21	140	23,10LXX	253
		23,14–17	141
<i>1. Samuel (1Sam)</i>		<i>1. Könige (1Kön)</i>	
3,5	263	1,5	141
4,12	141, 267f	1,42	268
4,17	268	1,42f	268
8,11	141, 267	18,26	265
10,23	263	18,46	263–265
13,22	140	19,20	263
17	140	20,29	264
17,22	262	<i>2. Könige (2Kön)</i>	
17,34f	406	4,22	262
17,48	262	4,26	263
17,51	262	5,20f	263
18,6	140	16,3	155
18,10	140	17,25f	406
19,19–24	140	21,6	155
20,6	263	<i>Jesaja (Jes)</i>	
20,20	140	1,6	207
20,20–21	141	7,13	76
20,21	140	11,8	140
20,35–38	141	22,13	407
20,36	263	22,13 LXX	404
20,38	140	22,18	312, 323
22,17	267	22,21	312
<i>2. Samuel (2Sam)</i>		25,4 LXX	276
1,1–16	267	28,1 LXX	314
2,14	140	28,1–5 LXX	319, 324, 417
2,14–16	140	28,3 LXX	314
2,18ff	141	28,5 LXX	314, 321–323
2,18–23	140	28,58 LXX	259
4,8–12	267	29	395, 420
4,10	267–269	29,8	255
12,30	312, 327	35,9 LXX	406
15,1	141	40–55	259
15,36	267	40–66	259
17,17ff	267	40,3f	260
18,19	267	40,9	269
18,19–26	265	40,12–31	260
18,19–32	141, 267f, 275, 415	40,27	260
18,19ff	269	40,27–31	260f
18,21	267	40,30f	261
18,25	268	40,31	253, 259–263
18,27	268		

41,9	256	53,10a	79
41,27	269	53,11a	79
42,1	256	53,11b	79f
42,3f	256	53,12	258
42,4	262	53,12a	80
42,6	256	55,5	263
42,6f	262, 279	55,11b	276
42,7	259	59,7	23, 132, 263, 284
42,16	259, 279	61,1	269, 273f
43,2	260	61,1fLXX	273
43,16–19	260	61,1ff	274
43,18 LXX	299	62,3	314
45,2	260	65,16 LXX	299
45,18	255	65,17–25	258
45,20–22	256	65,17ff	299
48,17	260	65,18	259
49	23, 258f, 364	65,23	255, 259
49,1	255f, 355, 416	65,23 LXX	259
49,1 LXX	255f		
49,1–6	254f, 259, 261f, 415f	<i>Jeremia (Jer)</i>	
49,1–6 LXX	415	1	412
49,1ff	258	1,4f	355
49,4	254–258	6,29	255
49,4 LXX	24, 253f, 256	8,6	23
49,4f LXX	255	8,6 LXX 284	
49,4b	256f	8,18	354
49,6	256, 262, 279	8,18–23	78
49,8	258f, 261, 415	10,2	283
49,8 LXX	259	11,18–23	354
49,10	287	11,20	218
49,11	260	12,1	263
49,22	256	12,3	218
50,4–9	79	12,5	263, 415f
50,6	79	12,5a	141, 263
50,8	79	13,18b LXX	313, 323
51,4f	256	15,3	406
52f	412	15,15	81, 355
52,7	12, 141, 268–270, 274f, 277, 380f, 415f	15,18	354
52,7 LXX	270	15,18f	255
52,10 LXX	275	16,1–13	78
52,13	257	17,10	218
52,13–53,12	79, 83, 275	17,13f	354
52,15 LXX	275	17,18	354
53	79	18,15	255
53,2fLXX	397	18,18	354
53,2–6	79	18,19	354
53,5	207	19,1–20,6	78
53,6	79, 283	20,2	354
		20,7f	396, 421

20,9	355	<i>Habakuk (Hab)</i>	
20,12	218	2,2	265f, 415
20,15	268	2,2–4	266
23,9–14	265	2,3	255, 266
23,10	23, 265	2,3f	266
23,10 LXX	284	2,4	265f
23,18	264	<i>Haggai (Hag)</i>	
23,21	12, 263f, 274, 415f	1,9	263, 283
23,22	264	<i>Sacharja (Sach)</i>	
27–29	78	6,11	314
31,4	140	6,14	314
36	78	6,14 LXX	326
37–44	78	8,5	140
51,31	141, 265, 267, 275, 415	9–11	81
		9,8	81
<i>Ezechiel (Ez)</i>		9,10	81
5,17	406	9,13	81
14,15	406	10,6	81
14,21	406	10,8–12	81
16,12	23, 313, 321, 418	<i>Psalmen (Ps)</i>	
21,31	314	1	132
23,42	313, 321, 418	1,1	132, 283, 326
27,11	295	1,1b	132
28,12	313	1,2	132
29,5	406	1,3–5	132
34,5	406	1,4–6	132
34,8	406	1,6	132
		3,2f	354
<i>Hosea (Hos)</i>		3,4–6	354
12,4f	30, 84, 130	3,5	77
12,4fLXX	77	5,10	354
13,7f	406	5,12	314
<i>Joel</i>		5,13	82, 354
2,4	262	6,7 LXX	253
2,9	262	7,1	77
3,5	270, 274	7,9	78
3,5 LXX	274, 415	7,10	77
		8,5–7 LXX	323
<i>Amos (Am)</i>		8,6	322
2,6f	78	8,6 LXX	82, 313
2,14fLXX	287	8,7 LXX	293
6,12	262f	10,9f	406
7,10–17	78	17,3	218
		17,11f	406
<i>Micha (Mi)</i>		18,5 LXX	277
1,14	255	18,5f	354
		18,6 LXX	283
<i>Nahum (Nah)</i>		18,12	78
2,1	268–270		

18,20	79	56,2–3	354
18,25	78	56,5	354
18,30	262, 287	56,9	354
18,35	140	56,12	354
19,5	276f	59,5	263, 284
19,6	263	61,5	284
19,8–11	283	64,12 LXX	313
20,4f LXX	326	67,19 LXX	396
20,4–7 LXX	314, 321	68,12	269
21 LXX	406	69	357, 412
21,6 LXX	407	69,8	81, 355
21,13f LXX	406	69,8–10	81
21,14 LXX	407	69,10	355, 357
21,22 LXX	406	69,12f	396, 421
21,23 LXX	406	69,29	358
21,24 LXX	406	73,19 LXX	406
21,25f LXX	406	73,24	80, 358
21,28–32 LXX	406	79,8f	80
21,4	312, 314	94	83, 395, 420
22	406–408, 412, 420	96,2	269
22,13f	406	102,4 LXX	313
22,17	290, 406	104,26	140
22,21	290	118,5	354
22,21f	406	118,12	357, 419
24,5	78	118,32 LXX	82, 123, 283f
25,7	80	119	285, 416
25,18	80	119,22f	82, 285, 416
26,2	218	119,23	285, 369
28,6	207	119,32	132, 263, 265f, 283,
30,2	354		285, 416
30,3	77	119,41f	82, 285, 416
30,4	354	119,51f	82, 285, 416
30,13	354	126,1 LXX	253, 259
31,2	78	139,1	218
32,8f	80	139,21	81, 357
32,11	80	139,23	218
34,20	80f, 354	142,8	77, 356
34,20a	124, 354	143,2	80
35,3	77	143,8	80
35,17	406	147,1	269
35,24	78	147,4 LXX	276
35,26f	356	147,5	276
40,15–17	356	147,10	263
44,15	396, 421	147,10f	287
44,23	81, 355	147,15	263
49,16	80, 358	150,4	140
51,7	80	<i>Hiob (Hi)</i>	
51,8	80	1,5	128
54,6f	77	1,6–2,10	126

2,1	396	24,34 LXX	267
2,3	255	28,1 LXX	369
2,9	255		
5	395, 420	<i>Canticum (Cant)</i>	
5,22 LXX	406	1,4	263
6,5	255	3,11	312
9,25	141, 267, 284	<i>Kohelet (Koh)</i>	
9,25 LXX	288	8,15 LXX	405
12,4	80, 396, 421	9,11	76, 83, 141, 263, 284, 287f, 297
13,6 LXX	355		
15,26	263	<i>Threni (Thr)</i>	
16,12–14	80	1,18	79
16,14	262f	2,15	313, 322f
19,9	321	3	80
19,25–27	80	3,1–17	79
19,26 LXX	127	3,14	79
20,18	255	3,18	79
20,18 LXX	253	3,25	354
30,20a	80	3,26–29	79
40,29	140	3,30	79
42,16 LXX	126	3,40–47	79
42,17a LXX	127	3,42	79, 81
<i>Proverbien (Prov)</i>		3,52	79
1,7	313	3,52–54	354
1,9	313	3,52–66	79
1,15	283	3,55–59	354
1,16	23, 132, 263, 284	5,16	313
4,9	313	<i>Ester (Est)</i>	
4,11	260	3,13	267
4,12	263, 369	3,15	267
4,12 LXX	260, 283	8,10	267
6,11 LXX	267	8,14	267
6,18	263, 284	8,15	312, 327
7,23 LXX	284	8,15–17	321
8,30f	140	<i>Daniel (Dan)</i>	
8,34	326	6,15 LXX (Theod)	76
12,4	23, 313	8,6	262
12,11–13	369	9	195
14,24	313	9,27	148
15,9	286, 369	11,31	148
15,9 LXX	283, 296	12,3 LXX	259
16,31	313, 321, 418	12,11	148
17,3	82	12,12 LXX (Theod)	326
17,6	23, 313, 321	<i>Nehemia (Neh)</i>	
18,10	263	2,8	144
20,30	207	7,2	144
21,12	348		
21,21f	359		
21,22	348f		

<i>1. Chronik (1Chr)</i>		<i>2. Chronik (2Chr)</i>	
12,2	140	30,6	141, 267
20,2	312	30,10	141, 267

II. Apokryphen des Alten Testaments

<i>Epistula Jeremiae (EpJer)</i>		1,14	144
8	312	1,14f	95
<i>Jesus Sirach (Sir)</i>		1,15	94, 147
1	82	1,20–24	147
1,11	321	1,22	312
1,11f	313	1,29–32	148
1,18	313	1,33–35	144
2,5	82	1,33ff	148
2,10f	82	1,36	148
4,28	24, 77, 82f, 124, 127, 285, 354, 357, 369, 412, 419	1,44–50	148
6,29	293	1,54	148
6,31	293, 315	1,59	148
7,32	295	2,1ff	148
11,10	297	2,26	146
11,10f	369	2,26f	148
14,2	326	2,27b	148
14,27	293	2,49–70	278
15,6	315	2,54	148
21,2	369	4,57	312
24	82, 285	6,18–25	148
25,6	313, 321	6,26	148
25,8f	326	10,20	312
27,8	296, 369	10,29	312
29,19	369	11,20f	148
32,3	82	11,35	312
32,15f Vg	141	13,37	312, 327
36,9	82	13,39	312
40,4	312	<i>2. Makkabäer (2Makk)</i>	
44,17	296	3–7	121
45,12	312, 315, 327	4,9	142f
47,6	312, 322f	4,9–15	143
50,12	313	4,12	121, 144f
51,1–12	82	4,12–15	95, 145
<i>Judit (Jdt)</i>		4,13	147
3,7	312	4,14	144
15,13	312	4,18–20	146
<i>1. Makkabäer (1Makk)</i>		4,27	144
1,11–15	143	5,5	144
		5,23	148
		6,2	148
		6,18–7,42	121

7,9	124, 358	3,15a	84
7,14	124, 358	4	85
7,19	124	4,1	84, 85
7,23	124, 358	4,1f	310, 318, 417
7,30–38	363	4,2	24, 77, 83, 310, 326, 344, 358f, 396, 412
8,16	120		
10,26	338		
10,28	120	4,2b	84
13,14	120, 354	4,3	83, 85
14,4	312, 327	4,7	83
14,18	120	5,1	83, 354
15,9	120	5,1–7	359
15,27	120	5,1ff	83
		5,2–7	83
<i>Tobit (Tob)</i>		5,4	396, 421
14,3–11	278	5,12	300
		5,14	83
<i>Weisheit Salomos (Weish)</i>		5,15	83, 85
1,1	84	5,15f	315, 326, 354, 359
1,15	84	5,15ff	349
1,16	83, 354	5,16	315
2,4	324	8,7	121
2,6ff	407	10,9	84
2,8	314, 324	10,10	83, 354
2,12	83	10,10–12	24, 77, 83f, 103, 106, 114f, 130, 412, 417
2,12–22	354, 359		
2,13	83	10,12	30, 127, 307f, 311, 346, 358, 373
2,16	83		
2,17f	83	10,12b	84
2,18	83		
2,19	83		
2,20	83		
3,1	83	<i>Zusätze zu Daniel (ZusDan)</i>	
3,10	83, 354	III,31 LXX	390
3,15	83		

III. Pseudepigraphen

Äthiopischer Henoch (äthHen)

9,1	396
58,2	326
90,4	290
90,26f	155

Apokalypse Moses (ApkMos)

20f	133
-----	-----

Aristeasbrief (Arist)

280	315
-----	-----

Ascensio Jesajae (AscJes)

9,9ff	316
11,40	317

Assumptio Mosis (AssMos)

12,7	287
------	-----

3. Esra (3Esr)

9,14	307
------	-----

4. Esra (4Esr)

7,92	129
------	-----

7,95f	203	11,22	122
7,96	130	12,14	122
7,127f	129, 383	12,16	123, 356
13	278	13,9	356
<i>Griechischer Baruch (grBar)</i>		13,14	122f
4,15	302	13,15	356
12	130, 311	13,22	122
		13,25	122
<i>Joseph und Aseneth (JosAs)</i>		14,4f	123, 356
15,5	303	14,5	285, 318, 358, 369
23,4	347	15,2	382
		15,3	123, 318
<i>Jubiläenbuch (Jub)</i>		15,29	124, 344
3,31	145	16,13	318
		16,14	123
<i>3. Makkabäer (3Makk)</i>		16,16	122–124, 281
4,11	394	16,19	123–125
5,24	394	16,25	355
		17,11	122
<i>4. Makkabäer (4Makk)</i>		17,11–16	24, 122, 285, 316, 318f, 356f, 412, 417
1,1	121		
1,8	121f		
1,10	122	17,12	123f, 217f, 318f, 344, 358, 417
1,11	121		
1,16	121	17,13	123, 357
1,17	121, 124	17,14	123f, 344, 381, 394, 396
1,18	121		
2,6	405	17,15	123, 127, 130, 322, 354, 358, 373
3,5	121, 123		
3,17f	124	17,15f	344
4,7	295	17,16	123, 355
4,10	127	17,17	382
4,13	295	17,18	326
4,20	121	17,21f	363
6,10	122, 124, 344, 354	18,15	124, 354
6,28f	125, 363	18,23	121, 124, 344
7,3f	124		
7,15	295, 326	<i>Oden Salomos (OdSal)</i>	
7,22	122, 326	I 5,12	321
9,8	122, 124f, 344, 358, 377	I 9,8f	321
		I 17,1	321
9,9	124		
9,18	122	<i>Psalmen Salomos (PsSal)</i>	
9,22	318	11,1	273
9,23	123, 356	18,6	326
9,23f	373		
10,10	122	<i>Syrischer Baruch (syrBar)</i>	
10,20	125	15,8	127, 129f, 316, 318f, 322f, 417f
11,20	122–124, 281, 354		
11,20f	373	31–34	278
11,21	123, 354	48,50	129, 318
		50f	293

51,14	129, 318	20,2	126
78–87	198	26,1	126
79,1	198	27,1	126
84,2	198	27,2	126
84,8	198	27,2–5	357
85,1	198	27,3	126
<i>Testament Abrahams (TestAbr)</i>		27,3–5	126f, 354
13	317	27,7	127
13,15f	319, 417	40,3	127, 358, 417
<i>Testament Assers (TestAss)</i>		43,14	127, 358, 417
6,2	128, 347	47,4	126
<i>Testament Benjamins (TestBenj)</i>		47,6	126
4,1	128, 315, 322, 418	<i>Testament Josephs (TestJos)</i>	
<i>Testament Hiobs (TestHiob)</i>		2,2	128
4,4	126	<i>Testament Judas (TestJuda)</i>	
4,6	127	25,4	395
4,9	127	<i>Testament Levis (TestLev)</i>	
4,10	126f, 354, 357f, 417	8,2	128, 315
4,10b	128	8,9	128, 315
5,1	127	<i>Testament Rubens (TestRub)</i>	
18,5	126	5,2	128, 381

IV. Qumranschriften

<i>Habakuk-Kommentar (1QpHab)</i>		Kol. XVII 25	316, 322f, 418
Kol. VII	266, 415	Kol. XVII 29f	355
Kol. VII 3	265	<i>Melchizedek (11Q13)</i>	
Kol. VII 3–5	23, 266	Kol. II 9–16	274
Kol. VII 4f	266	Kol. II 15–18	269
Kol. VII 9–12	266	<i>11QPs^a (11Q05)</i>	
Kol. VII 10–12	266	Kol. XXI 14	334
Kol. VIII 1f	266	<i>Sektenregel (1QS)</i>	
<i>Hodayot / Hymnenrolle (1QH)</i>		Kol. IV 7	322, 418
Kol. XII 32	287	Kol. IV 7f	316, 323
Kol. XII 34–37	287		

V. Neues Testament

<i>Matthäusevangelium (Mt)</i>		11,16f	140
6,13	348	12,41	271
6,28	250	14,24	197
7,13f	351	22,18	16
10,9–10	353	24,9	365
11,5	274	27,29	323

28,8	246	<i>Apostelgeschichte (Apg)</i>	
28,16–20	274	1,17	279
<i>Markusevangelium (Mk)</i>		5,43	183, 413
1,14	273	6,9	182
3,14–15	274	7,58	184
5,6	246	8,1	184
6,7–13	274	9,1f	184
7,3	204	9,5	184
7,6	16	9,11	179, 181
9,35	392	9,13f	184
10,31	392	9,16	279
13,9	364	9,20	241
13,10	364	9,21	184
13,13	261, 364	9,23–25	186
14,6	250	9,30	187
16,8	271	10,36	270
<i>Lukasevangelium (Lk)</i>		11,23	279
4,16–21	274	11,25	187
4,18f	273	11,26	386
5,5	250	12,19–23	177
6,22	332	13,1ff	187
7,22	274	13,5	241
7,31f	140	13,13	188
8,1	273	13,14ff	241
9,62	299	13,25	278, 378
11,7	250	13,43	279
11,32	271	13,47	279
11,44	204	14,1	241
12,56	16	14,25f	188
13,1	170	14,26	279
13,23f	351	15,7	279
15,20	246	16,8	188
18,5	76, 207, 250, 252, 279	16,11	188
22,44	346, 383	16,11ff	249, 339
23,48	397	16,12ff	189
24,12	246	16,14	240
24,13	197	16,22–24	331
<i>Johannesevangelium (Joh)</i>		16,37f	401
4,38	251	17,1f	241
6,19	197	17,1ff	333
8,12	140	17,4–9	336
11,18	197	17,5	336
19,28–30	296	17,5f	335
20,2	246	17,10	241
20,4	246	17,10–14	336
		17,18ff	242
		18,2f	238, 240
		18,3	238
		18,4	241

18,5	254	2,1	306
18,11	236	2,7	203, 261
18,17	242	2,17–24	220
18,36	351	2,21b	220
19,8	241	2,25–29	291
19,22	240	3,15–17	284
19,23–40	408, 420	3,21–26	407
19,25–29	402	3,23	133
20,5f	188	3,28	298
20,13f	188	5,3	218, 261, 354
20,15ff	188	5,4	261
20,16	237	5,5	407
20,22f	278	5,8	134
20,24	204, 246, 276–279, 296, 304, 377f, 417	5,11	291
20,25	278	5,15	279
20,35	251, 254	6	210
21,10–14	345	6,6	210f
21,20	184	6,12	405
21,27ff	345	6,18	210
21,39	179, 181	6,22	210
22,3	179–182, 184, 413	7,7	405
22,3d	184	8,2	134
22,4f	184	8,17	294
22,7	184	8,18	298, 318
22,19	184	8,25	261
22,25–29	401	8,30	281
23,6	181, 183, 413	8,31–39	354
23,16–22	181	8,35f	363
23,27	401	8,36	355, 419
26,4f	181f	9,3	363
26,5	184	9,16	134, 246f, 260f, 285–289, 297, 415f
26,9–11	184	9,30	297, 304
26,14	184	9,30f	296f, 300
26,16–18	259, 279	9,30–33	285f, 416
<i>Römerbrief (Röm)</i>		9,30ff	287
1,1	71, 214, 256, 279, 365, 367	10,2	184, 286
1,1f	415	10,4	134
1,4f	279	10,8–13	272
1,5	274, 407	10,13	274
1,5f	345	10,14	272
1,9	341	10,14f	272, 274
1,14f	242	10,15	269f, 274f, 380, 415
1,16	241, 279	10,15f	259
1,16f	407	10,16	274
1,17	265f	10,18	277
1,23	202, 230	11,1	181
1,28	219	11,13	279
		11,25	262, 320

11,25–32	364	2,2	272
11,26a	364	2,4	216
11,26b	364	2,6	296
11,29	302	2,6–16	303
12,1	213	2,13–3,1	296
12,2	218	3,5ff	220
12,3	286, 416	3,8	251, 254
12,12	261, 354	3,10	279
13,11–14	349	3,12–14	341
13,12	380	3,13	218
13,14	405	4	393
14,10	361	4,1	298
14,17	407	4,5	203, 250
15,3	355, 357f, 419	4,6–8	389
15,7–21	407	4,6–13	395
15,16	279	4,8	203, 294, 296, 305, 395
15,19	242, 364		
15,19b	181	4,9	208f, 384, 389, 391f, 394–397, 420f
15,20f	242, 259, 275		
15,23	242	4,9a	393
15,25ff	336	4,9–13	135, 279, 353f, 363, 412
15,30	4, 71, 245, 276, 279, 329, 333, 337, 340, 344f, 347, 349– 353, 358, 361, 365f, 379, 381, 410, 418f	4,9ff 4,11 4,11f 4,11–13	279 208 254 209
15,30f	354	4,12	135, 238, 251, 253f
15,31	276, 345, 348	4,13	391, 392
15,32	345, 347	4,16	292, 339, 356
16,3–4	238	4,20	407
16,6	251	5,9	190
16,7	341, 349	5,11	190
16,10	219	6,2	203
16,12	251	6,9	195, 203
16,23	240f	6,9f	407
16,25	273	7,7	202
		7,9	201
<i>1. Korintherbrief (1Kor)</i>		7,15–24	281
1–3	206	7,18	147
1–4	395, 420	7,20	302
1,1	256	7,22	213
1,4	216, 279	8	7, 70, 190f
1,8	203, 322	8–10	304
1,9	281	8,1	191, 194f, 206
1,17	206, 242, 273	8,1–13	190, 195
1,21	216, 272	8,1–11,1	190–195, 206, 220
1,23	216, 272f	8,4	190
1,24	206	8,6	193f
1,26	241, 302	8,7	191, 195
1,31	291		

8,7–13	191		300f, 304, 311, 376,
8,9	191, 194		410, 412, 415–417
8,10	191	9,24a	137, 199f
8,11f	195	9,24f	6, 133f, 194, 196,
8,13	191f, 203, 220		203f, 270, 309, 321,
9	7, 191, 193f, 196,		348, 351, 416
	203, 211, 214, 216,	9,24b	232, 280, 311
	275, 279, 349, 360,	9,24c	206, 376
	377	9,24–27	2, 4, 7, 13–17, 22,
9,1	193, 275		25, 75, 133, 139,
9,1–14	194		190–197, 199f, 205,
9,1–18	193		216, 221–223, 230–
9,1–23	191f, 202f		236, 238, 243, 247f,
9,1–27	193, 196		289, 298, 303–305,
9,1ff	191		327, 343, 350–352,
9,2–6	193		360, 375, 413f, 416f,
9,4	353		422
9,6	238, 253f	9,24–10,22	190
9,7	348, 375	9,25	6f, 13, 15, 70–73,
9,12	191, 193f, 214		84, 100, 133, 135,
9,13	194, 198		192, 195–197, 199f,
9,14	216		202f, 207, 214, 216,
9,15	191, 193, 214, 238		220f, 228–230, 232,
9,15–18	192, 203, 254		236, 245, 280, 303f,
9,16	216, 355		310f, 318f, 321,
9,16f	214		324–327, 329, 340,
9,18	214, 216		350, 352, 358–361,
9,19	71, 192–194, 196,		378, 409f, 417f
	211f, 214	9,25f	348
9,19–22	191, 304	9,25b	203
9,19–23	191–194, 196f, 203,	9,26	7, 72, 133, 196f,
	205, 211, 215, 220		199, 201, 203–205,
9,19–27	194		208, 210, 275, 279,
9,19ff	193		380f, 415
9,20	214	9,26a	204f, 301
9,20–22	194	9,26f	134, 196f, 201, 208,
9,21	134, 214, 242, 286,		211, 215, 217, 220,
	416		246f, 262, 270, 303,
9,22	196, 214, 220		318, 340, 350, 351,
9,22b–23	194		354, 365, 384, 412,
9,23	192, 194, 197, 201,		415, 417, 420
	204, 211, 214, 216,	9,26b	204, 207
	219, 275, 279	9,27	70f, 134f, 137, 192f,
9,23–27	196		195, 197, 204f, 208–
9,24	6, 7, 17, 20, 73,		214, 217f, 220f, 231,
	134, 195–199, 201,		236, 271, 275, 279,
	203f, 214, 216, 221,		303, 350, 359, 361,
	225f, 231f, 236,		381, 410, 412
	246f, 282, 286, 297,		

9,27a	137, 206, 208, 219, 221	15,11 15,11f	272 216
9,27b	210f, 214, 219–221	15,12	272f
10	191, 194, 196, 220	15,12–19	203
10,1	195	15,14	216, 251, 255, 272
10,1–4	194f	15,20–28	397
10,1–5	196	15,24	407
10,1–13	195	15,25	349
10,1–22	190	15,27f	293
10,1ff	194, 199	15,29–31	398
10,5	195	15,29–34	404
10,6	195	15,30	397
10,7	190, 195, 405	15,30–32	407
10,11	195	15,31	397
10,14	185, 190, 195	15,32	8, 237, 303, 353f, 384, 388, 397, 403f,
10,14f	195		406f
10,14–19	191		406f
10,14–22	195, 243	15,32a	397f, 420
10,19	191	15,34	407
10,21f	219	15,35ff	293
10,22	195	15,42	203
10,23	194	15,42–54	202
10,23f	196	15,50	203, 407
10,23–29	191	15,51ff	293
10,23ff	190, 243	15,52	202
10,23–11,1	190f, 195	15,53f	203
10,25	198	15,58	251, 254f
10,28	243	16,1	336
10,29	193, 243	16,1–19	242
10,29–11,1	192	16,5ff	237
10,31	194	16,6	237
10,32f	206	16,8	237, 398, 414
10,33	192, 194, 196, 220	16,8f	8, 242, 403
11,1	220, 292, 304, 339, 356, 365	16,9	338, 354
11,19	219	16,10	237
11,28	219	16,16	251, 341
11,32	306	<i>2. Korintherbrief (2Kor)</i>	
13,7	261	1,5	354, 363f
13,12	298	1,5–7	340
14,8	204	1,6	261
14,9	206	1,8	354
15	407	1,8–11	408, 420
15,1	273, 279	1,12	279
15,1–11	397	1,14	322
15,8f	275, 392	1,19	272
15,9	184	2,12	188
15,10	251, 253–255, 279	2,14	396
15,10f	291	4,1	279

4,5	71, 208, 213f, 272, 363	11,23	251, 253f
4,6	298	11,23–25	208
4,7–18	354	11,23–28	208f, 402
4,8–11	209, 333	11,23–33	363, 398
4,10	209, 397, 421	11,24f	241, 333, 420
4,10f	279, 363f	11,27	250f, 253f, 331
4,16	261	11,32f	186
4,17	318	12,9	261
5,16	292	12,12	261
5,18	279	12,15	365
5,19	249	12,16ff	336
5,20	276, 363	13,5	218f
5,21	407	13,7	219
6,1	254f, 279	<i>Galaterbrief (Gal)</i>	
6,2	258, 261	1,6	281
6,2a	259, 415	1,6f	282
6,3	279	1,7	248
6,3–10	354	1,10	71, 214, 365
6,4	261	1,13f	18, 181, 183f, 413
6,4f	251, 253	1,14	149
6,5	254	1,15	255, 416
6,7	349, 380	1,15f	291, 298, 355
6,11–7,1	243	1,15–17	242
6,14	185	1,16	256, 364, 407
7,2	336	1,17	186
7,5–7	354	1,18	186
8,2	218	1,21–2,1	187
9,14	279	1,22	180
10,3	359	1,23	184
10,3f	377	2,1–10	248
10,3–5	348f, 371, 380	2,1–14	407
10,4	348	2,2	70, 134, 137, 199, 204, 214f, 217, 246– 249, 254–256, 262, 270, 272f, 275, 279f, 282, 289, 303, 322, 330, 340, 345, 350, 352, 378, 380f, 410, 412, 415, 417
10,4f	353, 359		
10,15	251	2,4f	249
10,16	242	2,5	282
10,17	291	2,10	336
10,18	219	2,14	282
11,4	272	2,21	279
11,5	298	3,1	273
11,7	279	3,4	256
11,7–11	238	3,11	265f
11,7ff	293	4,8–11	254
11,13	290	4,9	298
11,18	291		
11,20	208		
11,21b	291		
11,22	181		
11,22f	291		

4,10	248	1,15f	273
4,11	246, 248, 251, 253, 256	1,15–17 1,18c	272 259
4,12	292	1,18d	259
4,16	282	1,19f	340, 354f
4,25f	303	1,20	293
5,2f	248	1,27	4, 70, 133f, 189, 249, 279, 329, 337, 339–341, 343, 352, 377, 381, 409, 418f
5,6	282, 286, 416		337
5,7	4, 70, 134, 199, 245–247, 280, 282, 286, 289, 310, 348, 370f, 409, 412, 415f	1,27–28a 1,27–30	71, 135, 245, 247, 249, 279, 318, 337, 348, 350, 353–355, 357, 359f, 362, 365, 377, 410, 412, 418
5,8	281		337
5,10	248		339, 341, 351, 354
5,12	248		338
5,16	405		355
5,19–21	202	1,27–2,18	338
5,21	407	1,28	337
5,23	202	1,28a	339, 341, 351, 354
6,2	134, 286, 416	1,28f	338
6,4	219	1,28b	337
6,12f	248	1,28b–30	338
6,14	291	1,28c	337–340, 356, 419
6,17	76, 209, 250, 254, 363f, 397, 421	1,29 1,29f 1,30	340, 365 4, 13, 71, 134, 189, 249f, 329, 331, 333, 335, 338, 340, 349f, 352, 356, 378f, 410, 412, 418–420, 422
<i>Epheserbrief (Eph)</i>			
4,28	251		337
6,10–20	349, 380		301
6,11	380f		337
6,11f	380	2,2	337
6,13f	381	2,4	301
6,15	380	2,5	337
6,18f	381	2,5–11	382
6,19	381	2,6–11	249, 293
6,19f	381	2,12–16	296
<i>Philipperbrief (Phil)</i>			
1f	417	2,13	250, 256
1,1	71, 214, 365	2,15f	249
1,5	337, 339f	2,16	24, 133, 135, 137, 189, 199, 204, 217, 246–251, 253–257, 259–262, 270, 279, 289, 303f, 313, 318, 320, 322, 330f, 340, 345, 350, 352, 359f, 374, 377, 380, 415, 417
1,5–7	341		417
1,6	250, 256, 261		262, 365
1,7	337, 339		279
1,10	218		
1,12f	340		
1,12–17	396		
1,12–26	259, 337, 339		
1,13	339	2,16f	
1,15	272	2,16–18	

2,17	354	3,12ff	352, 358
2,17f	249f, 259	3,13	290, 298, 303
2,17b	250	3,13f	4, 293, 302
2,18	250	3,13b	298–301, 303
2,22	214, 219	3,14	133, 135, 189, 199,
2,25	341, 349, 357, 377		204, 216, 220, 262,
2,25–30	292, 339, 342		281, 286, 289, 290,
2,30	341, 356, 363		293f, 297, 300f,
3	289, 292, 305		303f, 310–312, 318,
3,2	301		321, 338, 358f, 361,
3,2f	290, 303		365, 416f
3,2–4a	290	3,14f	340
3,2–21	320	3,15	295f, 303
3,2ff	290, 292, 354	3,15ff	303
3,2–4,1	289	3,17	292, 301, 304, 339,
3,3	290f, 293, 303		356, 358, 365, 419
3,3f	290	3,17ff	292
3,4	299	3,17–4,1	292
3,4a	291	3,17b	292
3,4b	291	3,18	293
3,4b–6	292	3,19	290, 293, 303
3,4b–11	291	3,19f	290
3,5	181, 183, 290	3,20	293, 303
3,5f	18, 183, 291, 299,	3,20f	290f, 293, 303
	413	3,21	294
3,5–7	299	4,1	4, 189, 250, 289,
3,6	149, 184		294, 311, 313, 320–
3,7	291f		322, 337, 361, 417
3,7f	290	4,2	337
3,8	292, 298, 304	4,2f	341
3,8–10	299	4,3	4, 71, 133f, 189,
3,8–11	292		245, 329, 337, 340f,
3,8–14	292, 304		342f, 352, 357, 359,
3,9	290, 294f		377, 381, 410, 412,
3,9f	293		418f
3,10	254, 293f, 354, 364f	4,7	307
3,10f	259, 279, 292, 295,	4,15	254
	407	4,16	336
3,11	257, 293, 295, 297,	<i>Kolossarbrief (Kol)</i>	
	299, 302, 358	1f	362
3,12	278f, 286, 294, 296f,	1,4–8	365
	304, 378	1,5	325
3,12a	294, 297f, 303	1,7	365, 367
3,12f	286, 304	1,12–14	362
3,12b	295, 297–299, 301	1,20	309, 362
3,12–14	289, 292, 294, 298,	1,21f	362
	303–305, 310, 350–	1,22	361
	352	1,23	363
3,12–16	2	1,24	362–366

1,25	363f, 367	2,2	4, 8, 70, 134, 137,
1,25–2,1	366f		249, 272, 276f, 279,
1,28	360f, 366f		320, 329–333, 335,
1,28a	361		337, 339f, 348–351,
1,28f	360–362, 375		353–356, 362, 366,
1,29	4, 251f, 307, 329,		378, 381, 410, 412,
	360f, 367, 374, 377,		418f, 422
	418	2,3	336
1,29–2,1	360	2,3f	353, 355
2,1	307, 329, 360–362,	2,3–12	320
	365–367, 418	2,3ff	330, 336
2,2	361	2,4	218
2,5	361	2,5	336
2,11	210	2,6f	353
2,14	362	2,8f	279
2,15	310, 396	2,9	251, 253f, 272f, 333,
2,16	306, 309		353
2,18	2, 305f, 309f, 327,	2,10	330
	417	2,12	353, 359, 407
3,1f	302	2,13f	276, 332
3,1ff	310	2,14	331f, 338f, 353, 356
3,13f	309	2,14f	333
3,14	309	2,14–16	336, 354
3,15	305–309, 417	2,14ff	356
4	362	2,15f	333
4,3	276, 361	2,16	333, 336
4,10	341, 349, 361, 365	2,17f	320
4,12	4, 329, 344–346,	2,18	242, 336
	361f, 366, 381, 418	2,19	4, 216, 250, 258,
4,12f	307, 365, 367		289, 311–313, 320–
4,12–14	360		322, 352, 358f, 361,
4,13	12, 252, 346, 362		417
<i>1. Thessalonicherbrief (1Thess)</i>		2,19f	320
1–3	353f	3,2	341
1,2–10	330, 356	3,2–4	364
1,3	251, 261	3,3f	331f, 353
1,4f	330	3,5	248, 251, 253–255
1,5f	331	3,7	354
1,6	292, 331–333, 339,	3,8	353
	356, 419	4,11	253
1,6–8	353	5,4–11	349
1,8	276	5,8	380
1,9	242, 330	5,12	251
1,9f	293	5,21	218
2	320, 417	5,25	276
2,1	255	<i>2. Thessalonicherbrief (2Thess)</i>	
2,1f	331	3,7–9	254
2,1–12	7, 333	3,1	276f, 289, 348, 381
		3,2	276f

- | | | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|--|
| 3,8 | 251 | 2,3–6 | 367, 375 |
| <i>1. Timotheusbrief (1Tim)</i> | | 2,4 | 368 |
| 1,8 | 376 | 2,4f | 83 |
| 1,13 | 184 | 2,4–6 | 375 |
| 1,16 | 325 | 2,5 | 53. 289, 325, 327,
338, 344, 350, 376,
418 |
| 1,17 | 202 | | 250 |
| 1,18 | 367f, 370f | 2,6 | 377 |
| 1,18f | 367 | 2,8f | 377 |
| 2,2 | 372 | 2,9 | 377 |
| 2,7 | 271f | 2,15 | 219 |
| 4,1–5 | 371f | 2,17 | 377 |
| 4,3f | 374 | 2,18 | 296 |
| 4,6 | 374 | 2,22 | 296, 369 |
| 4,6f | 371 | 3,8 | 219 |
| 4,7 | 371 | 4,1–5 | 377 |
| 4,7f | 5, 373 | 4,5 | 278, 368, 377 |
| 4,7–10 | 367, 370f, 374 | 4,5–8 | 354, 375 |
| 4,7ff | 372 | 4,6 | 278 |
| 4,7b | 374 | 4,6–8 | 276–278, 377 |
| 4,7b–10 | 6, 373f | 4,7 | 36, 110, 204, 246,
250, 277–279, 295,
304, 368, 370, 378,
417 |
| 4,8 | 371, 373 | 4,7f | 4, 282, 289, 324,
326, 367, 369f, 378 |
| 4,8–10 | 371 | 4,8 | 88, 117, 127, 312,
321, 325, 327, 378 |
| 4,8c | 374 | 4,8c | 379 |
| 4,9 | 374 | 4,17 | 407 |
| 4,9f | 374 | 4,20 | 240 |
| 4,10 | 251f, 360, 368, 371,
374f | <i>Titusbrief (Tit)</i> | |
| 5,17 | 251 | 1,16 | 219 |
| 6,11 | 296f, 369 | <i>Philemonbrief (Phlm)</i> | |
| 6,11f | 289, 304, 367–369,
371, 373, 375 | 2 | 341, 349, 377 |
| 6,11ff | 368 | 23 | 341, 349, 365 |
| 6,12 | 4, 36, 73, 110, 277,
281, 297, 302, 325,
369–371, 378, 410 | <i>Hebräerbrief (Hebr)</i> | |
| 6,12b | 370 | 2,5–9 | 323 |
| 6,12c | 370 | 5,14 | 373 |
| 6,13 | 370 | 6,8 | 219 |
| 6,15f | 368 | 6,20 | 279, 382 |
| 6,17 | 204 | 7,19 | 296 |
| <i>2. Timotheusbrief (2Tim)</i> | | 10,1 | 296 |
| 1,8 | 375, 377 | 10,32 | 261, 354 |
| 1,10 | 203 | 10,32f | 381, 395 |
| 1,11 | 271–273 | 10,32–36 | 395 |
| 2,1f | 375 | 10,32–12,17 | 381 |
| 2,1ff | 368 | 10,37f | 265 |
| 2,3 | 341, 370, 375, 377 | | |
| 2,3–5 | 348 | | |

11,1ff	381	5,4	84, 312, 323f
11,33	381	5,8	407
12,1	117, 325, 382	<i>2. Petrusbrief (2Petr)</i>	
12,1f	88	2,5	271
12,1–3	381	2,14	373
12,2	323, 325, 382	<i>Judasbrief (Jud)</i>	
12,4	381	3	379
12,4ff	381	<i>Offenbarung (Offb)</i>	
12,7	381	2,7	327
12,11	373, 381	2,10	127, 312, 325–327
12,14	381	3,10	327
12,17	381	3,11	325, 327
12,35	295	4,4	327
<i>Jakobusbrief (Jak)</i>		4,10	327
1,11	326	12,1	328
1,12	218, 220, 312, 325– 327	13,1	328
<i>1. Petrusbrief (1Petr)</i>		14,14	327
1,4	203, 324	14,20	197
1,11	323	16,10f	252
1,23	202, 324	19,12	328
3,4	324	19,16	328
4,4	284	21,4	252
4,13	323	21,16	197
5,1	323		

VI. Philo von Alexandrien

<i>De Abrahamo (Abr)</i>		110–121	96
32	404	111	93, 95
35	96, 216	111–113	97
38f	110, 226	111–118	96–98, 101
40	96	111–121	87, 109
48	99, 101, 105	112	88, 97, 124, 311, 382
52	106, 110, 113		
55	136	113	88–90, 124
105f	91	113–115	197, 202
128	110	114	88f
243	135	115	97
254	104, 110	117	88, 216
256	96, 101, 106	119	88, 91, 101
<i>De Aeternitate Mundi (Aet)</i>		119–121	232
58	88, 135	120f	109, 225
109	88, 135	121	88, 226
<i>De Agricultura (Agr)</i>		150	87
91	88, 90	177	88, 111, 123, 133, 277, 284

180	88	<i>De Migratione Abrahami (Migr)</i>	
<i>De Cherubim (Cher)</i>		26f	102, 109
31	91	27	108, 133, 135
41	253	74f	105
72f	217	82	105
73	91, 96	89f	111
80	88–90	132	106
80f	127	133	88, 106
81	89, 90, 133, 205f	133f	109, 225
		134	106
<i>De Confusione Linguarum (Conf)</i>		199	88, 110
77f	293	199–201	96, 109
		200	101, 107
<i>De Congressu Eruditionis Gratia (Congr)</i>		207	88, 96
24f	96	214	107
25	91	<i>De Mutatione Nominum Cainis (Mut)</i>	
31	89	44	88
35	107	44f	108, 217
46	88f, 114, 133, 197	81	88, 107f
108	88, 103, 136	81f	109, 136
164	92	82	88, 110, 325, 382
165	101f	84	92, 107
180	96, 101	84–88	109
		86	107
<i>De Decalogo (Decal)</i>		88	88, 107
104	88, 135	106	91, 217
<i>De Ebrietate (Ebr)</i>		117	88, 135
35	88	213	111
82	106, 108	254	253
111	90, 111, 308	<i>De Opificio Mundi (Op)</i>	
177	92f	44	88, 135
<i>De Fuga et Inventione (Fug)</i>		46	111
40	88, 91, 111	47	88
97	133	78	90, 111, 394
97f	96, 136, 318	85	88, 135
98	89, 113	101	88, 135
		134	135
<i>De Gigantibus (Gig)</i>		<i>De Plantatione (Plant)</i>	
33	97	9	88
36–38	99	23	303
<i>De Josepho (Jos)</i>		76	88
1	113	125	88
27	88	145	90
72	308	151	97
138	88, 91, 217	160	95
223	107	175	89, 205
230	107		

<i>De Posteritate Caini (Post)</i>		I 132	133, 226
13	108	I 152	88, 111
		I 165	111
<i>De Praemiis et Poenis (Praem)</i>		I 168	107, 113, 133
3–6	96, 227	I 171	107f
4	133	I 179	102, 107, 112
4–6	104, 109	I 222	109
5	91, 102	I 249–251	108
6	88, 216	I 251	107, 111
10	105	II 9	98
11–13	105	II 58	145
13	88, 325, 382	II 133f	102
15	112	II 145	89, 101
15f	105	II 145f	102
22	105, 112	II 168	90, 126
26	105	II 292	113
27	106–110, 133, 136, 308	<i>De Specialibus Legibus (SpecLeg)</i>	
29	92	I 38	109, 226
31	106	I 55–57	104
36	107f	I 57	111
47	108	I 79	104, 111
52	88, 98, 101, 103, 109, 216	I 178	88, 135
170	88, 135	I 330	88
<i>De Providentia (Prov)</i>		I 338	88, 135
II 2	308	II 13	112
II 44	111	II 46	101
II 44–46	91	II 60	92
II 46	91	II 76	87
II 58	92	II 91	98
<i>De Sacrificiis Abelis et Caini (Sacr)</i>		II 98	102
17	88, 92	II 98f	92
42	107	II 103	88, 135
63	110	II 122	88, 135
120	107	II 139	90
135	107	II 183	88, 111
<i>De Sobrietate (Sobr)</i>		II 230	93f
65	103	II 235	111
<i>De Somniis (Som)</i>		II 246	88, 197, 216
I 120	107	II 257–259	109, 112
I 124f	96	II 258f	88, 90
I 126	106	III 174	89
I 127	107	IV 55	308
I 128f	91	IV 64	111
I 129–132	108f	IV 64–66	90
I 130	88, 91, 109, 111, 216	IV 66	111
		IV 72–74	111
		IV 99–101	101
		IV 179	104, 347
		IV 214	90, 92

IV 234	88, 135	368	394
<i>De Virtutibus (Virt)</i>		<i>Legum Allegoriae (All)</i>	
6	124	I 61	107
45	104, 111f	I 63	103
<i>De Vita Contemplativa (VitCont)</i>		I 80	102f, 111
41–43	98	I 87	308
42	88	I 98	91, 96
42f	87	II 21	96
43	90	II 89	107
<i>De Vita Mosis (VitMos)</i>		II 108	101, 110, 133, 282, 370
I 22	91	III 14	87, 92
I 27	394	III 15	87, 107
I 48	101, 108, 373	III 45	295
I 48f	301	III 48	110, 282
I 106	92	III 69	91
I 118	88, 135	III 72	91
I 154	103	III 93	107
I 154–157	109	III 134	87
I 159	101	III 155f	92
I 190	99	III 180	107
I 307	111	III 190	89, 107
II 43f	115	III 190f	107
II 44	94f	III 201f	96
II 57	110	III 242	104, 128
II 65	88	<i>Quis Rerum Divinarum Heres sit (Her)</i>	
II 136	110f, 282	93	111
II 151	301	252	107
II 160	88	271	90, 111, 308, 325
II 171	88	<i>Quod Deterius Potiori insidiari soleat (Det)</i>	
II 183	102	If	96, 105
II 211	99	22f	90
II 236	87	23	101
II 291	88	27	382
<i>In Flaccum (Flacc)</i>		29	106, 107
33f	170	32	105
68	394	35	88, 135
72	394	41	89, 205f
74–84	394	41f	89, 105
106	308	42	88
130	91	49	91
<i>Legatio ad Gaium (LegGai)</i>		<i>Quod Deus sit Immutabilis (Imm)</i>	
45	88	12f	96, 104
45f	100	36	88
46	216	38	92
81	103	75	88, 113, 133
90	103		
299–305	158		

146f	101	111	99
147	87	112	92
<i>Quod Omnis Probus Liber sit (Prob)</i>		113	88, 100, 127
26	90, 92f	120	103
26f	127	121–124	97
80	103f	141	92
88	87, 104	146	89, 100
110	89f, 92	157	97
110–113	99, 127		

VII. Josephus (Jos)

<i>Antiquitates Judaicae (Ant)</i>		XII 384f	148
I 6	119	XIII 171–173	184
I 14	117–119, 382	XIII 327	116f, 347
I 331f	116	XIV 153	116f
IV 35	117	XIV 183	308
IV 47	308	XV 140	169
IV 50	308	XV 267	157
IV 153	381	XV 267f	185
IV 177	341	XV 267–279	150
IV 181f	119	XV 267–291	159
IV 181–183	119	XV 268	115, 117, 150–153,
IV 182	118		157
IV 316	117, 347	XV 268–271	116
V 183	117, 347	XV 269	88, 118, 151
V 232	308	XV 269–271	151
VI 160	118	XV 270	118, 151f, 166
VI 173	309	XV 271	151f
VI 190	118	XV 273	151
VI 220	117	XV 273f	386, 401
VII 248–250	118	XV 274	155, 158
VIII 208	117, 119	XV 274f	176, 185
VIII 290	119	XV 275	158
VIII 302	117	XV 276	156
IX 54	118	XV 276ff	156, 185
IX 232	117	XV 277	153
XI 35	118	XV 279	157
XII 18	117, 347	XV 280–291	157
XII 119f	187	XV 292	159
XII 120	116, 145	XV 292–299	159
XII 133	144	XV 298	159
XII 138	144	XV 299	159
XII 237–241	143	XV 323	164
XII 241	143f	XV 331	166
XII 290	119	XV 341	154, 166–168
XII 304	119	XV 403	144

XVI 95	119	XIX 329	172
XVI 112	119	XIX 332–334	170, 176, 184
XVI 128	169	XIX 335–337	176, 386
XVI 133–135	171	XIX 343	177
XVI 136–141	150, 164	XIX 343–344	170
XVI 137	165, 386	XIX 343–347	177
XVI 137f	117	XX 43	184
XVI 137–141	116	XX 189	144
XVI 138	164	XX 211	177
XVI 138f	168		
XVI 141	168	<i>Contra Apionem (Ap)</i>	
XVI 146–148	171	I 43	394
XVI 146–149	156	I 53	117
XVI 149	116f, 150, 171, 223	I 212	119
XVI 150–159	172	II 39	187
XVI 153–155	169	II 217	88, 116
XVI 159	172	II 217f	118f, 315, 319, 417
XVI 313	117	II 218	119, 319
XVII 41	184	II 232–235	394
XVII 92	117		
XVII 150	119	<i>De bello Judaico (Bell)</i>	
XVII 161	162f	I 110	184
XVII 175	162f	I 215	308
XVII 178	162f	I 265	164
XVII 193	162f	I 275	255
XVII 194	162f	I 391f	386
XVII 220	117, 347	I 403	159
XVII 233	162f	I 407	155
XVII 255	154f	I 408	166
XVII 259	117	I 414	166
XVIII 4–25	184	I 415	93, 116–118, 150, 152, 164, 166f, 226
XVIII 27	173	I 422	170
XVIII 36–38	174f	I 422–425	171
XVIII 55–59	158, 170	I 423	116
XVIII 57	168	I 426	117
XVIII 60–62	170	I 426f	116, 150, 171, 223
XVIII 85–89	170	I 427	116f
XVIII 91	144	I 574	117
XVIII 148f	175	I 633	117
XVIII 173	117	I 648	184
XVIII 228	267	I 659	162f
XVIII 261–309	158	I 666	162f
XIX 27	255	II 12	154
XIX 75	240	II 15	117, 347
XIX 92	117, 382	II 30	117
XIX 96	255	II 44	154f, 182
XIX 131	117	II 83	117, 347
XIX 141	117	II 117–166	184
XIX 233	117	II 123	145

II 139	117, 347	VI 133	117
II 162	184	VI 142	253
II 168	177	VI 191	144
II 169–174	158	VI 325	144
II 172	168	VI 377	144
II 175–177	170	VI 418	400f
II 245	117	VII 7	117, 347
II 344	144	VII 23f	177f, 394
II 560	171	VII 24	401
II 561	117	VII 37f	178, 394
II 599	144	VII 38	401
II 618f	174	VII 38f	176
II 619	116	VII 39f	178, 394
III 90	116	VII 43–45	187
III 372–374	119	VII 46ff	187
III 374	119	VII 96	178, 394
III 392–409	167	VII 118–162	396
III 538–541	174	VII 271	308
III 618f	144	VII 341	117
IV 88–91	116	<i>Vita Josephi (Vit)</i>	
IV 90	116	30	173
IV 91	116	40	177
IV 229	308	92	116, 144
IV 230–235	267	92–96	174
IV 581	144	132	144
V 144	144	191	184
V 238ff	144	331	144, 174
V 311	117, 347	359	177
V 502f	309	414	167
V 503	116f		

VIII. Rabbinisches Schrifttum

<i>Babylonischer Talmud</i>		BerR 22	130
bBB 16a	126	BerR 62 [39a]	257
bBer 17a	317	BerR 77	130
bBer 28b	131, 317	ExR 21,11	131
bBer 53b	346	ExR 31 [91c]	326
bSanh 92a	261	NumR 2,10	269
bShab 88a	316	PesR 21	316
bShab 104a	317	Tan שׁוֹרׁ 51a	130f
<i>Jerusalemener Talmud</i>		Teh zu Ps 147,1 § 2	269
jBer 4,7d	131, 317	ThrR 5,18 § 1	269
jEr 5,1 (22b)	174	SLev 18,3 § 338a	157
jSchab 5b	237	SNu 18,20 § 119	131, 316
<i>Midraschim</i>		<i>Mischna</i>	
BerR 6 [12a]	237	mAb 4,7	131, 316f
		mAbRNat 41	316

<i>Tosefta</i>		tYom 5,10	221
tYeb 8,4 (250)	221		

IX. Gnostisches Schrifttum

<i>Corpus Hermeticum (Corp Herm)</i>		X,10	68
X,6	68	X 15a	69
X,8b	68	X,16	69
X,9	68	X,19	68f

X. Altkirchliches Schrifttum

<i>Barnabasbrief (Barn)</i>		<i>Ignatius von Antiochien (Ign)</i>	
19,10	251	<i>An die Epheser (Eph)</i>	
20,2	252	1,2	401, 403
<i>1. Clemensbrief (1Clem)</i>		12,1f	403
5	360	<i>An die Trallianer (Trall)</i>	
5,1f	343	9,1	397
5,5	311	10	401, 403
5,7	252	<i>An Polykarp (Pol)</i>	
6,1	395	1,3	251, 343
<i>2. Clemensbrief (2Clem)</i>		2,3	343
7,1	251, 281f	3,1	343
7,3	284	6,1	251, 337f, 343
<i>Didache (Did)</i>		<i>Martyrium des Polykarp (MartPol)</i>	
5,2	252	3,1	
<i>Eusebius von Caesarea (Eus)</i>		9,1	394
<i>De Martyribus Palaestinae (Mart Pal)</i>		17,1	127, 311
I	395	<i>Tertullian</i>	
IV	395	<i>Ad Martyras (Mart)</i>	
VIII	395	3	311
IXf	395	<i>De Corona (Cor)</i>	
<i>Historia Ecclesiastica (HE)</i>		15	321
III 4,9	344	<i>De Pudicitia (Pud)</i>	
III 23,19	346	14,7	389
V 1	400	<i>Theophylakt</i>	
V 1,40	402	<i>Exp in Ep I ad Cor</i>	
V 1,47	401	176 (PG 124,677)	207
V 1,56	402		
VII 12,1	344		
VIII 3,1	344		
VIII 10,12	344		
IX 1,9	344		

XI. Sonstige antike Schriftsteller

Aeschines (Aeschin)		1176b 8f	112
<i>Oratio (Or)</i>		<i>Politica (Pol)</i>	
3,178	216	1283a 12–14	53
		1283a 13	53
Aischylos		1338f	53
<i>Agamemnon (Ag)</i>		<i>Rhetorica (Rhet)</i>	
1377	35	1409a 31ff	300
Appian		Augustus (Aug)	
<i>Bella Civilia Romana (Bell Civ)</i>		<i>Res Gestae</i>	
II 61	403	22	385, 397
VIII 136	224	34	159
		35,4	397, 401
Apuleius (Apul)		Cassius Dio (DioC)	
<i>Metamorphoses (Met)</i>		LI 20,6ff	155
XI 24	324	LIX 10,4	401
Aristophanes (Aristoph)		Cicero (Cic)	
<i>Acharnenses (Ach)</i>		<i>De Oratore (De Orat)</i>	
392	35	I 5,17	390
<i>Nubes (Nu)</i>		<i>In Pisonem (Pis)</i>	
958	35	89	401
<i>Pax</i>		<i>In Verrem (Verr)</i>	
539–541	208	II 5,80–82	238
<i>Ranae (Ra)</i>		II 62,146	390
867	35	<i>Pro Milone (Mil)</i>	
873f	35	92	391
882	35	<i>Pro Sestio (Sest)</i>	
Aristoteles (Aristot)		106	390
<i>Ethica Nicomachea (Eth Nic)</i>		<i>Pro Sex. Roscio (S. Rosc)</i>	
1099a 3–6	53	17	390
1099a 4–7	53	71	401
1099b 17	53, 59	84	390
1104a 15	53	100	390
1104a 15f	53	118	390
1106b 1–5	53	<i>Tusculanae Disputationes (Tusc)</i>	
1106b 32	300	II 41	391
1117b 2–6		IV 11	404
1117b 3–6	53	IV 45	404
1119b 16	53, 300	IV 48f	390
1119b 16f	53		
1138b 21	300		

Demosthenes (Demosth)		VI 2	56, 252
21,93	306	VI 4	96
		VI 24	55
Dio Chrysostomus (Dio Chrys)		VI 27	96
		VI 30	55
<i>Orationes (Or)</i>		VI 34	57
5,22	404	VI 41–43	55
8f	55f	VI 43	96
8,4f	56	VI 49	55
8,6–9	242	VI 60–62	55
8,10	230	VI 70f	57
8,11	7	VI 77f	56
8,11–35	56	VI 89	207
8,11ff	72, 96	VII 89	112
8,13f	98	VII 127f	112
8,14	55, 98	VIII 46	91
8,15	59	IX 1–17	408
8,18	7		
8,21	404	Dionysius von Halikarnass (Dion Hal)	
8,26–28	56	<i>Antiquitates Romanae (Ant Rom)</i>	
8,30	103	VII 35,4	390
8,30–35	56		
9	96	Epiktet (Epikt)	
9,10–13	57, 97	<i>Dissertationes (Diss)</i>	
9,14–20	97	I 1,29f	60
9,20	57	I 4,13f	63
9,21	57	I 4,18–21	64
9,22	57	I 6,23ff	59, 61, 67, 392
11,108	37	I 6,30ff	59
12,48	307	I 6,32	404
28f	56, 90	I 14,11ff	67
28,12	56	I 16	67
31	387	I 16,21	60
31,110	307	I 18,20	64
31,111	307f	I 18,21–23	64
31,121	387f	I 18,22f	63
32	7, 333	I 24,1	67
32,20	334	I 24,6	63
32,24	335	I 24,6ff	59
32,44f	57	I 25,1	66
		I 25,27	60
Diodorus Siculus (Diod S)		I 29,33–38	
III 4,1	338, 342	II 8,9ff	67
IX 2,5	39	II 14,23ff	67, 392
XIV 109	240	II 18	387
		II 18,1	62
Diogenes Laertius (Diog L)		II 18,22	59–61, 64
I 104	57	II 18,27	58, 63, 67, 373

II 18,28	58	IV 8,18	68
II 18,29	67	IV 9,11	64
II 19,24f	392	IV 9,11–18	67
II 19,25	389	IV 10,10	59, 252, 404
II 24	387	IV 12,15	64, 301
III 1,5–8	64	<i>Enchiridion (Ench)</i>	
III 5,10f	67	1,5	66
III 10,8	376	14	66
III 12,1–8	62	15	59
III 12,7	373	19	66
III 12,8	66	27	301
III 14,11–13		29	59–62, 64, 67, 201, 392
III 15,1–13	62, 392	33	60
III 15,4	61	34	63, 66
III 16,4	60	41	61, 372
III 18,22	63	51	59, 63, 392
III 20,9–11	62		
III 21,3	63	<i>Euripides (Eur)</i>	
III 22	59	<i>Bacchae (Ba)</i>	
III 22,24	59	1163	36, 58, 282
III 22,26	59	<i>Electra (El)</i>	
III 22,40	60	751	35
III 22,51ff	61, 392	889	35
III 22,53	67	<i>Fragmente (Frgm.)</i>	
III 22,57	59, 252, 404	282N	41
III 22,57f	55	<i>Ion</i>	
III 22,57–60	56	529	276
III 22,58	60, 96	863	36
III 22,58–61	57, 392	<i>Medea (Med)</i>	
III 22,59	389	403	36
III 22,102	66	<i>Orestes (Or)</i>	
III 23,2	61, 64	491	36
III 24,64–77	209	847	36
III 24,76	209	878	36, 284
III 25	382, 392	<i>Phoenissae (Phoen)</i>	
III 25,2	58	588	36
III 25,3	59, 64	<i>Herodot (Hdt)</i>	
III 26,31	56, 59, 252, 404	I 167,2	37
IV 1,89ff	67	II 91,4ff	37
IV 1,103–109	67, 392	V 22	217
IV 1,103ff	61	VI 38,1	37
IV 1,113	62	VII 212	344
IV 1,175	62	VIII 26,2	37f
IV 3,9	213		
IV 4,11–13	62		
IV 4,29ff	67		
IV 4,30	62		
IV 5,30	369		
IV 7,16–18	213		

VIII 59	376	Isokrates (Isoc)	
VIII 98	267	Dem 9	42
IX 26	37	Pan 1f	41
IX 33,2	37	Pan 45	42
IX 35,2	37		
IX 37,2	284	Livius	
IX 60	382	XXXIII 32,3	223
Hesiod (Hes)		XLI 20,10–13	385
<i>Opera et Dies (Op)</i>		Lukian (Luc)	
219	276	<i>Anacharsis (Anach)</i>	
<i>Theogonia (Theog)</i>		1f	57, 126
91	34	3f	57
435	34	7	57
Homer (Hom)		9f	57
<i>Ilias (Il)</i>		9–16	228
VI 208	227	13	73, 225, 410
VII 298	34	15	58
VII 453	344	16	58
XI 784	227	<i>Demonax (Demon)</i>	
XII 463	207	49	376
XV 30	344	<i>Lexiphanes (Lex)</i>	
XVIII 376	34	19	404
XXII 25	37	Marc Aurel	
XXII 159–163	37	2,13	67
XXII 166	37	2,16	301
XXII 396	37	3,3	60
XXIII 257–261	33	3,4	58, 67
XXIII 262–270	226	4,18	65, 299
XXIII 273	34	4,41	60
XXIII 402–441	31	4,51	65
XXIII 653–656	226	5,27	67
XXIII 664–670	38	7,59	68
XXIII 700–705	226	7,61	61
XXIII 726f	89, 107	8,1	301
XXIII 740–751	226	8,17	301
XXIII 768–777	301	10,8	403
XXIII 768–783	287	10,37	301
XXIII 773	301	12,9	127
XXIII 774f	281	Menander	
XXIII 850–858	226	Mon 653	311
XXIII 884–885	226		
<i>Odyssee (Od)</i>			
VIII 147	36		
XXII 6	300		

Ovid		Pindar (Pind)	
<i>Metamorphosen (Metam)</i>		<i>Isthmische Oden (Isthm)</i>	
X 652–680	299	I 53f	224
X 657–659	301	IV 48	90
X 664	300	VI 73	91
		VIII 67	34
Pausanias (Paus)		<i>Nemeische Oden (Nem)</i>	
I 44,1	382	IV 88	224
II 2,2	224	VI 27	300
II 4,5	228	<i>Olympische Oden (Olymp)</i>	
II 5–11	224	I 93	36
V 8,7	188	V 8	215
V 21	376	VII 84	34
V 21,1–71	217	XIII 4f	224
V 21,12–14	152, 217	XIII 33	224
V 21,16–17	171	<i>Pythische Oden (Pyth)</i>	
V 22,1	215	VIII 32ff	276
V 24,9	227	VIII 79	34
V 24,9f	217	VIII 86f	227
VI 4,1	126	X 30	34
VI 4,9	188		
VI 9,6–9	217	Platon (Plat)	
VI 20,19	224	<i>Alcibiades (Alc)</i>	
VIII 40,1f	127, 227	I 119b–120c	49
VIII 40,2	126	<i>Apologia (Ap)</i>	
X 4,1	143	18d	45
Philostratos (Philostr)		29d–e	44
<i>Eikones (Eik)</i>		30a–b	44, 46
II 6	127, 227	34c	306
II 6,1	127	36d	43
II 6,3	90, 126	39a–b	45
II 6,5	126	<i>Charmides (Charm)</i>	
II 21,3	404	154d–e	44
<i>Gymnastikos (Gymn)</i>		<i>Cratylus (Crat)</i>	
3	197	421d	50
11	126	<i>Euthydemus (Euthyd)</i>	
12	281	271c–272b	49
14	91	277d	50, 89
21	127, 227, 281f	305e	50
23	127	<i>Gorgias (Gorg)</i>	
45	376	456c	50
46	91	462b–465e	49
48	201, 207	507d	301
50	205	523a–527e	119
<i>Vita Apollonii (Vit Ap)</i>		526d–e	43f, 53
6,43	179		

<i>Hippias (Hi)</i>		<i>Parmenides (Parm)</i>	
I 297e	50	135c–136c	50
I 304b	50	137a	50
II 369c	50	<i>Phaedo (Phaed)</i>	
<i>Ion</i>		113d–114c	119
530a	45	114c	53, 110
<i>Laches (La)</i>		<i>Phaedrus (Phaedr)</i>	
182a	103, 382	246a–247e	111
191c–e	49	247b	48, 103, 136
<i>Leges (Leg)</i>		247e	48
626e	48	256a–b	48
646c	103	256b	89
647c–d	48	269d	50
717a	52	<i>Politicus (Polit)</i>	
729d	49	266c	88
730e	49	273a	51
789c	103	294e	103
795b	46	<i>Protagoras (Prot)</i>	
795b–c	46	335a	35
796a	46	335a–336a	50
796d	47, 103	335e	88
801f	277	335e–336a	45
802a	51	339e	45
807c	47	343c	50
829b–c	47, 49	<i>Respublica (Resp)</i>	
830a–c	46	362d–363e	52
830a–d	47	374b–d	47
830c	47	403c–404a	47
830e	46	403d	46
831a	47, 58	410b	46, 103
833a	216	416d	47
833c	91	440e	48
839e–840a	201	441e	48
839e–840c	47f	460b	47
840a	46	468b	47
845c–d	48	498b–c	49, 52
865a–c	46	503a–e	49
873e	46	519c	300
935e–936a	46	521d	47
943c	47	543b	47
947e	306	544b	45
949a	45	565c	306
950e	45	588c–589c	404
955a–b	46	608b	48
<i>Menexenus (Menex)</i>		608c–612a	52
235d	50	612a–613e	52

612b	112	Seneca (Sen)	
613	277		
613b–c	51	<i>De beneficiis</i> (Ben)	
613c	45, 116, 284	II 34,3	390
613e–621d	119	V 3	89
614a	52	V 3,1	61, 126
614aff	52	<i>De clementia</i> (Clem)	
621c–d	52	II 4,2	402
<i>Sophista</i> (Soph)		III 19,2	393
231e	49	<i>Dialoge</i> (Dial)	
<i>Symposion</i> (Symp)		I (Prov) 2,3	61f
194a	50	I (Prov) 2,9	389, 393
<i>Theaetetus</i> (Theaet)		I (Prov) 3,4	391
164c	49	I (Prov) 4,2	59, 62
167e–168d	50	II (Const) 2,2	63, 252, 404
169a–c	45	II (Const) 9,5	61f, 127
172e	51	IV (Ira II) 4,2	61
194a	300	IV (Ira II) 14,2	60
<i>Timaeus</i> (Tim)		VII (Vita beata) 9,3f	66
19c	47, 344	VII (Vita beata) 9,4	64
89d–90d	119	VII (Vita b.) 19,1f	277
Plinius der Ältere (PlinÄ)		IX (Tranq)	67
<i>Naturalis Historia</i> (Hist Nat)		IX (Tranq) 3,1	59
II 47	237	IX (Tranq) 9,1–3	64
XIX 23	239	IX (Tranq) 9,2	60
Plinius der Jüngere (PlinJ)		IX (Tranq) 9,3	65
<i>Panegyricus</i> (Paneg)		IX (Tranq) 11,1ff	391
33,3	393	IX (Tranq) 14	391
Plutarch (Plut)		X (Brev vit) 12,2	60
Lucull 23,1	387	<i>Epistulae Morales</i> (Ep)	
Mor 535c	306	7	60
Suav Viv Epic 1105c	326, 376	7,3f	390
Poetae Lyrici Graeci		7,3–5	391
<i>Tyrtaios</i>		7,3ff	60
Frag. 12,1ff	38	12,9	65
Polybios		13,2	61, 64
V 59,1	187	15,1–3	60
XVIII 46,5	223	15,2	61
XVIII 46,15	223	15,2f	60
		15,4	60
		15,5	60
		17,1	65
		17,5	64
		17,6	64
		22,1	391
		25,4	64
		30,8	391
		37,1	391

37,1–3	391	<i>Gaius (Gai)</i>	
41,4	60	27	401f
65,22	60	<i>Julius (Jul)</i>	
70,22	391	39	165, 386, 402
70,26	393	<i>Nero</i>	
76,9f	61	12,1	402
76,10	60	24	215, 223
78,15f	64	<i>Tiberius (Tib)</i>	
78,16	64	7,1	384, 402
79,13	66	35,2	402
80,2	60	<i>Tacitus (Tac)</i>	
80,2f	391	<i>Annales (Ann)</i>	
80,3	61, 68, 102, 127	IV 62f	154
83,3–5	60	XII 56f	390
83,5	61	XIV 20f	59
88,18f	59, 404	XV 32	402
88,19	64	XV 44,5	395
89,5	121	<i>Themistius (Themist)</i>	
90,46	62, 64	Or XV 196b	300
		<i>Valerius Maximus (Val Max)</i>	
<i>Sophokles (Soph)</i>		II 4,7	384
<i>Ajax (Ai)</i>		<i>Vegetius (Veg)</i>	
731	276	<i>De re militari (De re milit)</i>	
936	35	IV 39	237
1250–52	41	<i>Vettius Valens (Vett Val)</i>	
<i>Electra (El)</i>		129,33	403
738	300	344,29	306
1491f	35	<i>Vergil</i>	
<i>Strabo</i>		<i>Aeneis (Aen)</i>	
VIII 6,20–23	225	IV 173–176	276
XIV 5,13	179	IV 653	65, 277
XVII 3,25	224f	V 315–317	301
		V 327f	301
<i>Sueton (Suet)</i>		V 327–338	301
<i>Augustus (Aug)</i>		V 328–336	281
28	166	V 328ff	287
43	165, 402	V 375–377	89, 205
43–45	171	V 383–385	205
44,1	392	V 390f	205
45,3	392		
<i>Claudius (Claud)</i>			
14	401f		
21	390		
34,2	390		

V 400–413	89
V 426	90
V 443	90
V 446	205

Georgica (Georg)

III 106	300
---------	-----

Xenophanes

B 2	40
-----	----

Xenophon (Xenoph)

Memorabilia Socratis (Mem)

II 1,21ff	252
III 12,5	43f
III 13,5	43

XII. Inschriften und Papyri

Corinth VIII/3: Inscriptions [J.H. Kent]

153	225
232	241

Corpus Inscriptionum Graecarum (CIG)

I 1590	91
III 4472	170
IV 9552	253

Corpus Inscriptionum Judaicarum (CIJ)

II 748	178
--------	-----

Corpus Inscriptionum Latinarum (CIL)

I 206	385
IV 1190	239
VI 5183	238
VI 9053	238
VI 9053a	238

Corpus Papyrorum Judaicarum (CPJ)

II 153	93
--------	----

Inchriften von Olympia (IvOl)

225	229
-----	-----

2. Autorenregister

- Abbott, T.K. 306, 308, 361
Aharoni, Y. 153f
Akurgal, E. 155, 163, 188, 387
Aland, B. 199, 203, 205f, 208f, 270,
305, 332, 336, 342, 347, 389f, 406
Aland, K. 199, 203, 205f, 208f, 270,
305, 332, 336, 342, 347, 389f, 406
Amir, Y. 93, 114
André, J.-M. 59, 187, 189, 223, 239,
386, 400–402, 408
Apelt, O. 43f, 46f, 49, 52, 62, 65, 391
Avigad, N. 153
Avi-Yonah, M. 153f
- Bachmann, Ph. 15, 200, 204, 207, 209–
211, 213f, 222, 232, 396
Bahat, D. 144, 153f
Balz, H. 346, 390
Baramki, D.C. 162
Barraclough, R. 94
Barrett, C.K. 93, 112f, 178, 200, 206,
210, 214, 219, 221f, 231, 399, 403
Barth, G. 258, 299, 344
Batey, R.A. 16, 173f
Bauer, K. 187
Bauer, K.-A. 17, 210f, 213
Bauer, W. 199, 203, 205f, 208f, 270,
305, 332, 342, 347, 389f, 406
Bauernfeind, O. 14, 115f, 118f, 144f,
152, 163, 170f, 175, 199, 231, 246,
249, 260, 262–266, 276f, 279f, 283–
286, 309, 319, 396
Baus, K. 15, 18, 130, 185, 228, 311f,
326–328
Bean, G.E. 178, 188f, 239, 387
Beare, F.W. 342
Becker, J. 128, 249, 256
Bengel, J.A. 204, 214, 344, 347, 398,
408
- Bengtson, H. 185, 189, 217, 223, 227,
229
Berger, K. 233–235, 421
Bergk, T. 38
Bernhardt, K.-H. 162
Bertram, G. 140
Best, E. 332
Beyerlin, W. 30
Bickermann, E. 143, 146–148
Bieberstein, K. 145, 154f
Billerbeck, M. 54, 56f, 59, 252, 392
Billerbeck, P. 97, 130, 154f, 157, 170,
183f, 221, 257, 261, 290, 326, 389,
396
Billig, Y. 152f
Blass, F. 207, 248, 297, 305, 307
Bloedhorn, H. 145, 154f
Böhlig, H. 179
Bonhöffer, A. 9, 393
Bonnard, P. 294
Borgen, P. 92, 94f, 111, 113–115
Bornkamm, G. 38, 192, 194, 203, 289,
408
Botermann, H. 332
Bousset, W. 210
Brändl, M. 188
Brandis, C.G. 408
Braude, W.G. 316
Brein, Fr. 34, 87, 91, 135, 216, 267,
282, 299f
Broneer, O. 15, 17, 198, 224, 230, 241,
243, 388
Brox, N. 323
Bruce, F.F. 179, 247, 249, 256, 278,
305, 309, 342, 360, 381–383, 398,
401, 408
Budde, K. 267f
Büchsel, F. 406
Bull, R.J. 167f

- Bultmann, R. 3–5, 7–9, 15, 70–72, 74,
 198, 212–214, 232, 297f, 404, 409,
 411
 Burchard, Ch. 181, 238
 Burckhardt, J. 29, 32
 Buschor, E. 36

 Cadbury, H.J. 198, 240, 395
 Capelle, W. 32, 35, 40, 42, 60, 299,
 403
 Capizzi, C. 239
 Carcopino, J. 384f, 390, 402
 Chadwick, H. 85, 133, 137
 Chantraine, H. 197
 Clemen, C. 287
 Coenen, L. 220, 271–273
 Cohn, L. 86, 90, 92f, 97, 99–102, 104,
 106–109, 133, 394
 Colpe, C. 112, 114
 Colson, F.H. 106f
 Conder, C.R. 386
 Conticello, B. 239
 Conzelmann, H. 7, 15, 86, 192, 199–
 201, 204–206, 209, 214, 222, 225,
 231f, 306, 389, 392, 399
 Cremer, H. 76f, 346f
 Crowfoot, J.W. 159–161

 Dalman, G. 144, 153f, 167
 Dautzenberg, G. 8, 54, 70, 73, 329, 333,
 346, 350, 379
 Davids, P.H. 324, 326
 Debrunner, A. 207, 248, 297, 305, 307
 Decker, W. 29, 31
 Dehandschutter, B.A.G.M. 121
 Deines, R. 183f
 Deissmann, A. 178, 253, 321, 399
 Delling, G. 294–297, 303
 DeVries, C.E. 16, 280
 Dibelius, M. 218, 278, 293, 295, 325f,
 331, 333, 392, 396
 Diels, H. 34f, 40f
 Dietrich, M. 30
 Dietzfelbinger, C. 291
 Dinkler, E. 191
 Dittert, K. 255f, 260f, 268, 274
 Dobschütz, E.v. 331
 Dörrie, H. 54, 57, 334
 Dommershausen, W. 145, 148

 Dormeyer, D. 208
 Downey, G. 187, 386
 Duhm, B. 265
 Du Toit, A.B. 179f, 182

 Eckstein, H.-J. 191
 Egan, R.B. 396
 Ehrhardt, A. 6, 231
 Eichholz, G. 194
 Eichrodt, W. 314
 Eidem, E. 3–5, 12, 15, 27, 84f, 297,
 306, 321, 329, 342, 348f, 351, 372,
 374, 384, 407
 Elliger, W. 55–57, 189, 225, 228, 237,
 240f, 260, 387
 Ewald, P. 309f

 Fascher, E. 225, 389, 390
 Fee, G.D. 13f, 17, 86, 196, 198–201,
 203f, 206f, 209–211, 213, 215f, 218,
 222, 230, 243, 390, 393, 396f
 Feldman, L.H. 92–94, 121
 Feldmann, L.H. 175f
 Ferguson, E. 94, 115, 136
 Festugière, A.-J. 68
 Fiechter, E. 197
 Fitzner, G. 328
 Fitzner, T. 161, 166
 Förster, G. 164
 Foerster, W. 204–206, 406
 Fotheringham, D.R. 210
 Frame, J.E. 331
 Franchi dell'Orto, L. 164
 Friedlaender, L. 385, 387f, 390, 401f
 Friedrich, G. 215f, 220, 268f, 271–274,
 276, 289, 291f, 294, 296–298, 301,
 320f, 330–334, 336, 342, 348
 Frische, R. 140f
 Frova, A. 153, 166
 Fuchs, E. 300
 Fuks, A. 92–95
 Funke, H. 3, 7, 54f, 72–74, 411
 Furnish, V.P. 17, 237

 Gadamer, H.-G. 20
 Galati, F. 239
 Gardiner, E.N. 47, 87, 91, 187, 189,
 201, 215, 223f, 240, 300, 382
 Gentili, G.V. 239

- Georgi, D. 83f
 Gese, H. 406f
 Gesenius, W. 140f, 265
 Gigon, O. 48f, 52f, 103, 391
 Gnilka, J. 246f, 250, 254, 258, 289,
 291–293, 295–299, 302f, 305–307,
 309f, 320f, 337f, 340–342, 360–362
 Götte, J. 205, 301
 Goldin, J. 316
 Goldschmidt, L. 131, 316f
 Goldstein, H. 201f, 213
 Goppelt, L. 195, 323f
 Grant, M. 239
 Greeven, H. 380
 Grimm, W. 255f, 260f, 268, 274
 Grosheide, F.W. 15, 210, 408
 Groß, W.H. 229, 267
 Grotius, H. 85
 Grupe, O. 1
 Grundmann, W. 110, 136, 201, 216,
 218f, 228, 282, 310–312, 315–317,
 320, 323–327, 370
 Gundry Volf, J.M. 17, 192, 203, 206,
 210, 213f, 219f
 Gunkel, H. 30
- Haacker, K. 180, 183f, 208
 Habicht, Ch. 143–147
 Haenchen, E. 238, 408
 Hamman, A. 400
 Harder, G. 135, 202f, 346
 Harnack, A.v. 3, 251–253, 348
 Harris, H.A. 16, 86f, 89–93, 95f, 98f,
 107, 116, 123, 144, 154, 158, 163,
 166–167, 174, 178, 183, 226, 243,
 309
 Harrison, R.K. 187, 386
 Hauck, Fr. 251–254, 261, 366
 Hayes, J.H. 147
 Hegermann, H. 95, 112–114, 279, 302,
 382, 395
 Heine, S. 209, 213
 Heinemann, I. 113
 Heinrich, C.F.G. 15, 206, 210, 214, 218,
 222, 389f, 392, 408
 Heinze, R. 4, 41, 57f, 205
 Heitsch, E. 36, 39f
 Hemer, C.J. 187f, 243, 279, 327, 386,
 408
- Hengel, M. 18, 24, 26, 83, 132,
 141–149, 170, 172–187, 204, 238f,
 411
 Hennecke, E. 399
 Hense, O. 281
 Hentschel, G. 267
 Henze, A. 154, 161, 239, 384f, 388,
 390f, 399, 401f
 Héring, J. 390
 Hermisson, H.-J. 256–258
 Herrmann, J. 346
 Herrmann, S. 140
 Hertzberg, H.W. 268
 Hirschfeld, Y. 174
 Hock, R.F. 243
 Hölscher, G. 115
 Hönle, A. 154, 161, 239, 384f, 388,
 390f, 399, 401f
 Hofius, O. 255, 275
 Hofmann, C.F. 15, 17, 229
 Holladay, W.L. 264f
 Holtz, G. 368f, 372, 375f, 407
 Holtz, T. 254–256, 259, 275, 325, 330–
 336, 348, 364, 422
 Holum, K.G. 166
 Hook, L.v. 42
 Horneffer, A. 38
 Horst, F. 284
 Huizinga, J. 29
 Humphrey, J.H. 154, 163f, 167f, 170,
 186f
 Hunkin, J.W. 405
- Jaeger, W. 39
 Janowski, B. 290, 406
 Janssen, E. 317
 Jeremias, J. 144, 155, 167, 207f, 277,
 351, 372, 375, 378
 Jones, A.H.M. 395
 Jones, C.N. 154
 Judge, E.A. 25, 401, 413
 Jüngel, E. 20, 233f
 Jüthner, J. 34, 37, 48, 87, 91, 127, 135,
 201, 216, 267, 282, 299f
- Käsemann, E. 212f, 270, 286f, 368
 Kasher, A. 93
 Keel, O. 162–164
 Kelso, K.L. 162

- Kent, J.H. 225, 241
 Kienast, D. 159
 Kierdorf, W. 223, 390
 Kitchener, H.H. 386
 Kittel, G. 342, 389, 392f, 396
 Kittel, R. 273
 Klauck, H.-J. 8, 17, 121–124, 213f, 222, 318, 363, 390, 397, 399
 Klee, Th. 91, 224
 Kleinknecht, K.Th. 77–83, 125, 128f, 285, 335, 339, 348f, 354–358, 364, 393, 395, 404f, 408, 416, 419, 421
 Klijn, A.F.J. 130, 316, 318
 Klöpffer, A. 310
 Knibbe, D. 387
 Koch, A. 37, 39, 41f, 44f, 47, 51, 53, 187, 306, 311
 Koch, D.-A. 198
 König, E. 140
 Koskeniemi, E. 295
 Krenkel, M. 403
 Küchler, M. 162–164
 Kümmel, W.G. 4, 8, 192, 200, 209, 214, 219, 222, 231f, 248, 290, 390, 392, 396, 399
 Kuhn, K.G. 316
 Kuhnen, H.-P. 144, 152, 154, 159, 160f, 163f, 166–168, 173f, 186, 386
 Kurz, G. 96, 122, 127, 232–235, 398
 Kraft, H. 324, 327f
 Kranz, W. 34f, 40f
 Krause, J.H. 89, 91, 135, 179, 187–189, 201, 216f, 224, 227, 237, 240, 297, 301, 305, 311, 376
 Krauss, S. 130, 132, 183
 Kroll, G. 160, 166

 Lähnemann, J. 310
 Lämmer, M. 16, 116, 144–146, 150–154, 156–161, 164–177, 182, 184, 189, 226f, 237, 343, 385, 388, 400f, 408
 Lampe, P. 238f, 240, 242
 Lang, Fr. 190, 192f, 195f, 200, 205f, 213f, 220, 222, 232, 237f, 390–392, 399
 Latke, M. 246, 250, 254f
 Lauha, A. 284, 288
 Lehmann, M. 317
 Lehrman, S.M. 131
 Leisegang, H. 86
 Levine, L.I. 165, 167, 170
 Lietzmann, H. 4f, 8, 15, 200, 209, 214, 219, 222, 231f, 287, 390, 392, 396, 399
 Lightfoot, J.B. 247, 251, 299f, 306, 308, 310, 338, 342, 352, 361f
 Lipsius, R.A. 297, 302
 Lohfink, N. 76, 284
 Lohmeyer, E. 246, 291, 293, 295, 297, 299, 302, 306, 320–322, 327, 337f, 342, 344, 360f
 Lohse, E. 265f, 316
 Loretz, O. 30
 Lütgert, W. 295

 Mach, M. 92
 Magie, D. 385, 387, 408
 Maier, J. 266, 316, 334
 Maier, P.L. 170
 Malherbe, A.J. 7f, 14, 333–335, 384, 403–405
 Mannsperger, D. 300
 Mannzmann, A. 408
 Marcus, R. 153, 155
 Marrou, H.I. 39, 51, 94
 Marshall, I.H. 207f, 351, 397
 Marshall, P. 396
 Masson, Ch. 309
 Mattern, L. 220
 Mayer, G. 86
 Mazar, B. 144, 147, 152–154
 McRay, J. 173f
 Medicus, D. 175, 241
 Merk, O. 193f, 215, 220
 Merkel, H. 277, 368f, 372, 374f, 378
 Merklein, H. 190
 Metzner, R. 17–19, 179, 182, 185, 243, 414
 Meyer, E. 225, 388
 Meyers, C.L. 173
 Meyers, E.M. 173
 Michaelis, W. 339, 399
 Michaels, J.R. 324
 Michel, O. 115f, 118f, 144f, 152, 163, 170f, 175, 203, 250, 279, 286f, 309, 319, 323, 345, 382f, 395f
 Mielsch, H. 239

- Miller, J.M. 147
 Mommsen, Th. 384f, 390, 400–402
 Müller, U.B. 214, 254, 258, 289, 291–293, 295–297, 299, 301–303, 320f, 338f, 342, 351
 Murphy-O'Connor, J. 15, 17, 161, 163, 237, 242f, 388
 Mussner, F. 325f
- Negev, A. 154, 163, 166f
 Netzer, E. 162–164, 173
 Neumann, A. 385
 Neumann-Gorsolke, U. 290, 406
 Nickel, R. 60, 62f, 66, 201, 372, 392
 Nock, A.D. 68
 Norden, E. 4, 85
 Norlin, G.B. 42
- Oepke, A. 255, 369, 373, 380
 Ollrog, W.-H. 341
 Orr, W. 398
 Osborne, R.E. 384, 399
- Papathomas, A. 17, 24, 179
 Pedersen, S. 290
 Pekáry, Th. 189
 Pekman, A. 188
 Pesch, R. 190f, 259, 278f, 289, 323, 392, 407f
 Pfitzner, V.P. 3, 5f, 10–15, 27, 32f, 39, 42, 44, 46, 53, 59, 60, 63, 67–74, 76f, 85–88, 98, 103f, 106, 109, 111–113, 115, 117, 119–124, 128–130, 132, 193, 199–201, 204, 206, 208, 210–216, 218, 220f, 232, 245, 247f, 252, 254, 259, 264, 270f, 276f, 279–282, 285–287, 295, 297–300, 302–304, 306–308, 311, 321, 325f, 329, 331–333, 338, 340–342, 344–346, 348–350, 352, 360–363, 369–372, 374f, 378, 380, 383, 396f, 404, 409
 Pleket, H.W. 226, 343, 347
 Plummer, A. 15, 203f, 210f, 214–216, 218, 220, 222f, 397, 399, 403, 407f
 Pohlentz, M. 9, 58f, 66, 95, 103f, 111–114, 136
 Pokorný, P. 252, 306, 309f, 361–363, 365f, 396
- Poliakoff, M.B. 16, 30, 36f, 42, 56, 74, 87, 89f, 92, 98f, 107, 126f, 178, 205, 207–209, 227, 229, 236, 376, 384
 Poplutz, U. 3, 8, 19–25, 29, 70, 72–74, 85f, 91f, 114, 119, 136, 152, 179, 225, 233–236, 245, 282
 Popplow, U. 36
 Porath, Y. 168
 Prause, G. 150, 156
 Pritchard, J.B. 162
- Raban, A. 166
 Rad, G.v. 30, 263, 265, 346
 Ramsay, W.M. 397, 399
 Rehkopf, F. 207, 248, 297, 305, 307
 Reich, R. 152f
 Reifenberg, A. 167f
 Reinmuth, O.W. 224, 228, 231
 Reisch, E. 329
 Reisner, G.A. 160f
 Reitzenstein, R. 68f
 Rengstorf, K.H. 209, 211, 213f, 392
 Richter, W. 290
 Ricoeur, P. 20, 233–235
 Riesenfeld, H. 365
 Riesner, R. 17, 93, 144, 154f, 162f, 177, 181f, 186f, 189, 225, 229f, 237f, 242f, 258, 330, 332–336, 338, 351, 401, 408
 Riley, J.A. 167
 Ringwood Arnold, I. 237, 387
 Robert, L. 386f, 400
 Robertson, A. 15, 203f, 210f, 214, 216, 218, 220, 222f, 397, 399, 403, 407f
 Rösch, E. 301
 Rohde, J. 247–249, 256
 Roloff, J. 14, 86, 134, 272, 277–279, 302, 325, 331, 368–371, 373–376, 378, 408
 Rose, Ch. 332, 381–383, 395
 Rosenbach, M. 59–62, 64–66
 Ruge, W. 179
 Runia, D.T. 111f, 133f, 136
- Sandmel, S. 94, 134, 136, 412
 Sauer, G. 262, 283
 Schalit, A. 150f, 153, 155f, 160–163, 171

- Schaller, B. 113f, 125–128, 358
 Schenk, W. 190f, 254, 297, 303, 342
 Schick, C. 152f, 155
 Schilling, Ch. 404
 Schlatter, A. 3, 9, 115, 119, 200, 204,
 213, 220–222, 304, 308, 346, 353,
 361, 389, 395, 399
 Schlier, H. 304
 Schmeller, Th. 3, 9, 54, 71, 98, 294
 Schmid, L. 9f, 85, 200, 346, 348, 350
 Schmidt, K.L. 204, 206
 Schmithals, W. 190f
 Schmökel, H. 30
 Schnackenburg, R. 380
 Schneemelcher, W. 399
 Schneider, K. 161, 384f, 390, 402
 Schnider, F. 325
 Schniewind, J. 273
 Schönweiß, H. 346
 Schrage, W. 8, 14, 17, 191–195, 198–
 204, 206–217, 219f, 222f, 230–232,
 237, 242, 253, 273, 275, 294, 296,
 303f, 324–326, 350, 379, 384, 388–
 390, 392f, 396f
 Schürer, E. 95, 106, 111, 113, 115, 121,
 125, 128, 130, 136, 144, 150f, 153f,
 159f, 163, 169–171, 174–178, 183,
 186f, 317
 Schunack, G. 218
 Schunck, K.-D. 147
 Schwank, B. 173
 Schwankl, O. 1, 16f, 27
 Schwartz, D.R. 175–177
 Schweizer, E. 212f, 305–307, 309, 351,
 360–362, 366, 396
 Sellin, G. 190f
 Sevenster, J.N. 63, 393
 Shear, T.L. 388
 Siegfried, C. 85
 Siegfried, K. 106
 Singermann, F. 131
 Soggin, J.A. 147
 Spicq, C. 5f, 372
 Stählin, G. 56, 103, 280, 389–391
 Stager, L.E. 153
 Stauffer, E. 10f, 34, 66, 85, 198, 300,
 305, 311, 329, 342f, 348, 350, 394
 Steindl, E. 58
 Stemberger, G. 100, 130
 Stenger, W. 300, 302
 Stern, M. 160, 164
 Stettler, H. 362–365, 368
 Stierlin, H. 189, 387
 Stolz, F. 406
 Stowers, St.K. 9, 70, 409
 Strack, H.L. 100, 130
 Straub, W. 5, 231, 342, 389
 Strecker, G. 326
 Strobel, A. 17, 192f, 200f, 206, 209,
 222, 225, 231, 237f, 383, 389–392,
 398, 408
 Stuhlmacher, P. 18, 26, 133f, 182, 211,
 213f, 248f, 256, 266, 268–270, 272–
 274, 277, 279, 284, 286, 292, 336,
 342, 345, 355f, 359, 363, 366, 407,
 409, 419
 Suhl, A. 191, 399
 Tcherikover, V.A. 92–95
 Thackeray, H.St.J. 119, 319
 Theißen, G. 240f
 Theodor, J. 130
 Thornton, C.-J. 93, 112f, 178
 Thuillier, J.-P. 239
 Thyen, H. 71, 96, 113f
 Tsafir, Y. 386
 Tuente, R. 213
 Ulf, Ch. 29
 Ueberhorst, H. 29, 140f, 150
 Unnik, W.C.v. 180
 Vincent, M.R. 246f, 252, 294, 297, 300,
 342, 344
 Volz, P. 386
 Walther, J.A. 398
 Wanamaker, C.A. 331f, 334
 Wankel, H. 343
 Warfield, B.B. 209
 Watermann, L. 173
 Weber, C.W. 154, 385
 Weder, H. 20, 233
 Wegenast, K. 57f
 Weiler, I. 29–39, 43, 45, 53, 55, 88–91,
 126, 152, 165, 197, 201, 215, 217,
 223f, 226f, 230, 380, 384
 Weiser, A. 211, 214, 264

- Weiss, B. 347
Weiß, H.-F. 183f
Weiß, J. 15, 189–191, 194, 202, 204,
206f, 209f, 214f, 218, 220, 222, 225,
387, 389, 392f, 398f, 408
Weiß, K. 207f, 222
Weiss, Z. 169, 183
Weissbach, F.H. 404
Wendland, H.-D. 15, 211, 222, 389, 399
Wendland, P. 4, 73, 85f, 97f, 113, 392
Westermann, C. 30, 256, 258, 260, 267,
276, 346, 406
Wettstein, J. 73, 85
Whitaker, G.H. 107
Wikgren, A. 153, 155
Wilckens, U. 211, 240, 270, 274, 277,
284, 286f, 345, 348
Willige, W. 35
Windisch, H. 395
Winston, D. 110
Wiseman, J. 198, 223–225, 241f, 388
Wolff, Ch. 17, 86, 136, 193, 195, 200,
205f, 208f, 213–215, 219, 222, 231,
348, 396, 398f, 404f
Wolff, H.W. 140, 269, 275
Wolfson, H.A. 92–94
Wolter, M. 332, 340
Wünsche, A. 130
Yalouris, N. 32, 188, 215, 299, 301
Yamauchi, E.M. 387f
Zahn, T. 328, 347
Ziegler, K. 159
Zimmerli, W. 255, 258
Zimmerling, P. 140
Zimmermann, L. 48f, 52, 103
Zmijewski, J. 322
Zschietzschmann, W. 51, 143f, 188

3. Namen- und Sachregister

- Agathos Daimon (Faustkämpfer)
 - Tod 227
- Agonistik
 - Leicht- und Schwerathlet 133
 - Prüfung der Athleten 216f
 - Regeln der Wettkämpfe 46, 217
 - Trainingslehre 46
 - Verbreitung im Osten 186–190
 - Verbreitung in Kleinasien 188f
 - Verbreitung in Palästina 177f
 - Verbreitung in Syrien 189
 - Vorbereitung auf den Krieg 47
- Agonistische Fachtermini
 - Altes Testament 77
 - Josephus 116f, 309
 - Paulus 139, 206, 208, 215f, 222, 231, 300, 311, 342–344, 350, 410, 413f
 - Philo 86–88, 91, 106f
 - Stoiker 61
 - Weisheit 308
- Agonistische Mehrzweckanlage
 - Caesarea Maritima 168
 - Jericho 163
 - Jerusalem 154f
- Agrippa I.
 - Agoranomos in Tiberias 175
 - Bauten in Berytus 176
 - Berufsgladiatoren 176
 - Beurteilung durch Josephus 176
 - Förderer der Agonistik 175–177
 - Gladiatorenkämpfe 176
 - Gesetzeslehrer Simon 176f, 184
 - Religionspolitik 176f
 - Schauhinrichtungen 176
 - Tod 177
- Agrippa II.
 - Caesarea Philippi 177
 - Förderer der Agonistik 177f
 - griechische Bildung 177
 - Theaterbau in Berytus 177
- Ägypten 1, 29, 31
- Aischylos
 - Agon 35
- Alexandrien
 - Amphitheater 385
 - Ausbildung 93f, 95
 - Ephebie 94
 - Gladiatorenschule 385
 - Gymnasium 93–95
 - Juden 93f
 - Wettspiele 93
- Alexandria Troas
 - agonistische Tradition 188
 - Gymnasium 188
 - Spiele 188
- Amos
 - Leiden des Gerechten 78
- Amphitheater
 - Alexandrien 385
 - Antiochien (Orontes) 187
 - Berytus 176
 - Caesarea Maritima 167f, 386
 - Eleutheropolis / Beth Guvrin 386
 - Jericho 162, 386
 - Jerusalem 153f, 386
 - Kanatha 386
 - Korinth 388, 420
 - Legio-Kefar 'Ôtnây 386
 - Mehrzweckanlagen 386
 - Scythopolis / Beth-Shean 386
- Antiochien (Orontes)
 - agonistische Tradition 187
 - Amphitheater 187, 385
 - Daphne (Vorort) 187
 - Gladiatorenkämpfe 385
 - Gymnasium 142, 187
 - Hippodrom 187
 - Johannes Chrysostomus 187
 - Juden 187

- jüdisches Viertel 187
- Julius Caesar 187
- Paulus 187, 413
- Seleukeia Pieria (Hafen) 187
- Theater 187
- Wettkämpfe 187
- Antiochos III. 148
- Antiochos IV. Epiphanes 142, 147, 172, 413
 - Gladiatorenkämpfe 385
- Antiphon Sophistes
 - Agon 35
- Antisthenes 7, 56, 103, 252
 - Paulus 7
- Aphrodisias
 - Juden 178
 - Stadion 189
 - Theater 189
 - Wettkämpfe 188
- Aquila (Zeltmacher) 238, 240
- Archelaos (Ethnarch)
 - Förderer der Agonistik 173
- Ariston
 - Olympiasieger 228f
 - Pankratiast aus Ephesus 228f
 - Siegerinschrift 228f
- Aristoteles
 - agonistische Metaphorik 53f
 - Faustkampf 53
 - Kritik an den Athleten 53
- Arrichion (Pankratiast)
 - Tod 127, 227
- Asiarchen
 - Ephesus 408
 - Paulus 408
- Askese
 - Stoiker 61f
- Assos
 - agonistische Tradition 188
 - Gymnasium 188
 - Theater 188
- Athen
 - agonistische Tradition 189
 - Panathenäen 189
- Athletik
 - Athletenvereine 343
 - Josephus 344
 - 4. Makkabäerbuch 344
 - Philo 344
- Wortfeld 342–344
- Auferstehung
 - Paulus 257, 292, 295
 - Testament Hiobs 127
- Beröa
 - agonistische Tradition 189
- Berytus
 - Amphitheater 176, 386
 - Berufsgladiatoren 176
 - Förderung durch Agrippa I. 176
 - Förderung durch Agrippa II. 177
 - Förderung durch Herodes d.Gr. 171
 - Gladiatorenkämpfe 176, 386
 - Schauhinrichtungen 176–178, 386
 - Theater 176
- Bestiarier (s. Tierkämpfer)
- Bogenschießen 140
- Bostra
 - Circus 186
 - Theater 167, 186
- Caesarea Maritima
 - agonistische Mehrzweckanlage 168
 - agonistisches Zentrum 170
 - Amphitheater 167f, 386
 - Besucher der Spiele 169
 - Erfolg der Spiele 168
 - Finanzierung 169
 - Gladiatorenkämpfe 165, 168f
 - Hippodrom 167f
 - „Amphitheatrical‘ Hippo-Stadia“ 168
 - Kaiserkult 156, 169
 - Kaiserspiele 16, 164–170, 173
 - Neugründung und Ausbau 164f, 170
 - Programm der Spiele 165
 - Schauhinrichtungen 178
 - Siegespreise 166
 - Stadion 168
 - Theater 166f
 - Tierhetzen 165
 - Troia-Spiel 165
 - Wagenrennen 165
- Caesarea Philippi (Banias)
 - Augustus-Tempel 177
 - Kaiserkult 156, 177
 - Schauhinrichtungen 177f
 - Spiele 177

- Tierhetzen 177f
- Claudius
 - alexandrinisches Judenedikt 93f
- Corpus Hermeticum 68f
- Damaskus 186
 - Gymnasion 142, 170f
 - Kaiserspiele 171, 186
 - Langstreckenrennen 171
 - Pankration 171
 - Theater 187
- Daphne
 - Spiele 187
 - Synagoge 187
 - Theater 187
- Demosthenes
 - orphisches Fragment 6
- Dio Chrysostomus
 - Ideal der Wanderphilosophen 334
 - Widerstand 335
- Diogenes (von Sinope) 54
 - als Vorbild 59
 - bei den Isthmischen Spielen 55–57
- Diasporajudentum
 - Alexandrien 178
 - Antiochien (Orontes) 178
 - Aphrodisias 178
 - Kontakt zur Agonistik 178–180
 - Milet 178
 - Paulus 21
 - Priene 178
- Dualismus (anthropologischer)
 - Mysterienreligionen 69
 - Paulus 71, 211
 - Philo 99, 114
 - Platon 46
 - Stoiker 60f
- Eleutheropolis / Beth Guvrin
 - Amphitheater 386
- Emmatha / Hammat-Gader
 - Theater 186
- Epaphroditus 339, 363, 365
 - Agon für die Gemeinde 366
 - Gefangenschaft 365
 - Missionar des Lykostaes 365
 - Mitarbeiter des Paulus 365–367
- Epheserbrief
 - agonistische Metaphorik 380
- Botenläufer des Evangeliums 380
- Evangeliumsverkündigung 380f
- paulinische Metaphorik 380
- Ringkampf 380
- Standhaftigkeit 380
- Zielorientierung 381
- Ephesus
 - Ariston (Pankratiast) 228f
 - Artemisien 237
 - Artemisverehrer 408
 - Asiarchen 408
 - Athletenvereinigung 343
 - Balbilleien 237
 - Ephesien 237
 - Gladiatorenkämpfe 387
 - Gladiatorenreliefs 387
 - Gladiatorenschulen 387
 - Hadrianeen 237
 - Hedonisten 8, 405
 - Heraklit 408
 - Olympiasieger 188, 228f
 - Olympien 237
 - Paulus 229, 400f, 408, 413
 - Schauhinrichtungen 400
 - Siegerinschrift 228f
 - Spiele 237
 - Stadion 237
 - Tierhetzen 387
 - Tierkampf 397–408
 - Tier-Metaphorik 408
- Epiktet 58–68, 252
- Eschatologie
 - Altes Testament 314
 - Frühjudentum 315
 - 4. Makkabäerbuch 124f
 - Paulus 71, 249–251, 304, 311
 - Platon 52
- 4. Esrabuch
 - agonistische Anklänge 129
 - anthropologischer Dualismus 129
 - Verfasser 129
 - jüdische Herkunft 129
- Euripides
 - Agon 35, 36
 - Kritik an den Athleten 41, 43
- Faustkampf 207
 - Aristoteles 53
 - Entstellung 207

- Kyniker 57
- 4. Makkabäerbuch 124
- Melankomas 56
- Paulus 72, 197, 201, 204–207
- Philo 89

- Gadara / Umm Qes
 - Hippodrom 186
 - Theater 186
- Galatien / Galaterbrief
 - Berufung des Paulus 281
 - Gegner 248
 - Situation 248f, 280
- Gallio-Inschrift 237
- Gerasa / Jerasch
 - Hippodrom 186
 - Theater 167, 186
- Gilgameschepos 30
- Gladiatoren
 - Abschaum 391
 - Bestiarier (s. Tierkämpfer)
 - Epiktet 404
 - Paulus 389–392
 - Todeskandidaten 390
 - Todesverachtung 99, 390f
 - Vorbilder 391
- Gladiatorenkämpfe (munera)
 - Abscheu der Philosophen 387
 - ad bestias Verurteilte 390, 399–402
 - ad gladium Verurteilte 390, 399
 - ad ludum Verurteilte 402
 - Antiochien (Orontes) 385
 - Berytus 176, 386
 - Bewunderung der Philosophen 390f
 - Caesarea Maritima 165, 169
 - caestus (Kampfriemen) 89
 - Ephesus 387, 401
 - Gladiatorenmosaik in Zliten 399
 - Griechenland 387
 - Herodes, d.Gr. 156
 - Jerusalem 386
 - kleinasiatische Provinzen 387
 - Korinth 388
 - Metaphern 26
 - Palästina 386
 - paulinische Metaphern 384–408
 - Pergamon 387
 - Philippi 189, 388
 - Rom 384f
 - Schauhinrichtungen 400
 - Tarsus 386
 - Totenkult 384
 - Ursprung 384f
 - Verbreitung 26, 384–388
 - Zliten (Libyen) 399
- Gorgias
 - Agon 35
- Gottesknecht
 - Deuterocesaja 253–255, 257–259, 261f, 270, 275, 364, 416
 - Freudenbotschaft 268, 270
 - Lohn des Knechts 257f, 261
 - Paulus 253–257, 270, 279, 364, 415f
- Gottesknechtlieder 79, 254, 257
- Griechenland 1, 29
 - Gladiatorenkämpfe 387
- Gymnasion 50
 - Alexandria 93, 95
 - Alexandria Troas 188
 - Antiochien (Orontes) 142, 187
 - Assos 188
 - Damaskus 142, 170f
 - gymnasiale Erziehung 93
 - Jericho 162
 - Jerusalem 142, 144
 - Kos 171
 - Kraneion in Korinth 56
 - Palästina 141f
 - Pergamon 188
 - Priene 178, 188
 - Ptolemais (Akko) 142, 170
 - Tarsus 179
 - Tiberias 175
 - Tripolis 142, 171
- Harlikarnassos
 - Olympiasieger 188
- Hebräerbrief
 - agonistische Kenntnis 381f
 - agonistische Metaphorik 381–383
 - Jesustradition 382
 - Lauf-Metaphorik 381f
 - Leidenskampf der Gemeinde 381, 383
 - paulinische Metaphorik 383
 - Philo 382
 - Siegespreis-Metaphorik 382f
 - Vorläufer 382
- Hellenismus 1, 140–142

- Hellenisierung Judäas 182
- Hellenisierungsbestrebungen 25, 132, 141–147, 169
- Herakles 56, 103
 - als Bestiarier 404
 - als Vorbild 59, 252, 404
 - bei Homer 344
- Herodes Antipas
 - Förderer der Agonistik 173–175
 - Galiläa 173
 - Sepphoris 173
 - Tiberias 174
- Herodes, der Große 25
 - Agonistik in Jericho 162f
 - Anschlag 157
 - Chronologie und Spiele 150–172
 - Förderer der Agonistik 150–172, 413
 - Gymnastik beim Herodeion 164
 - Kaiserspiele in Samaria / Sebaste 159–162
 - Kaiserspiele in Caesarea Maritima 150, 164–170
 - „Sportmäzen“ 171
 - Stiftungen zugunsten der Agonistik 150, 170–172
 - Wettkämpfe in Jerusalem 150–159
- Hesiod
 - Agon 34
- Heraklit
 - Tier-Metaphorik 408
- Herodeion
 - agonistische Anlage 164
- Herold
 - Funktionen 215
 - Paulus 215
 - Wettkampf 215
- Herodot
 - agonistische Metaphorik 37f
- Hippodrom
 - Antiochien (Orontes) 187
 - Caesarea Maritima 167f
 - Gadara / Umm Qes 186
 - Gerasa / Jerasch 186
 - Herodeion 164
 - Jericho 162
 - Jerusalem 154f
 - Seleukeia Pieria 187
 - Sepphoris 174f
 - Taricheae (Magdala) 174f
- Tiberias 174f
- Hiob 80
 - Pankration 126
 - Ringkämpfer 127
- Homer
 - Agon 34, 36f
 - Polemik gegen Athleten 38
 - Patroklosspiele 31, 34
- Isokrates
 - agonistische Metaphorik 41f
 - Kritik an den Athleten 41f
- Isthmische Spiele 15–19, 25, 45, 55, 189f, 222–231
 - älteres Stadion 198
 - Anspielung darauf 238
 - Chronologie 223f, 236–238
 - Enthaltbarkeit der Athleten 227
 - Fichtenkranz 230
 - in Sikyon 224
 - L. Castricius Regulus (Aedil) 225
 - Poseidontempel 198
 - Selleriekranz 229f
 - Stadionlauf als Kult 198
 - Startanlage 198
 - Totenagon 223
 - Vorbereitungen 228
 - Waffenruhe 224
 - Zelte 240
 - zweijähriger Rhythmus 223
- Jason (Hohepriester) 142f, 147, 172
- Jeremia 255
 - Leiden des Gerechten 78, 81
- Jericho
 - agonistische Mehrzweckanlage 163
 - Amphitheater 162f, 386
 - Gymnasium 162
 - Hippodrom 162f
 - Palästra 162
 - Theater 162f
- Jerusalem
 - agonistische Mehrzweckanlage 154f
 - Amphitheater 153f, 386
 - „Antiochener von Jerusalem“ 146
 - Bürgerkrieg 147
 - Datierung der Wettkämpfe 151
 - Entweihung des Tempels 148
 - Ephobie 142

- Eroberung 147
- Essener 145
- Gladiatorenkämpfe 386
- griechische Polis 143, 148
- griechische Wettkämpfe 16, 150
- Gymnasion 142–145, 149, 152, 182
- Gymnasiumsbetrieb 145
- Hellenisierung 147, 169
- herodianisches Theater 152f
- Hinnomtal 155
- Hippodrom 154f
- Kaisareia 151
- Kaiserpropaganda 156
- Panegyris (Volksfest) 150
- Paulus 18
- Pentaeteris 150
- Plünderung 147
- Preise 151f
- Reaktionen der Juden 156
- Schauhinrichtungen 155, 400
- syrische Akra 144f, 148
- Tempel und Palästra 145
- Tierkämpfe und -hetzen 151, 155f
- Theater nach C. Schick 152f
- Trophäen im Theater 156
- Wettkämpfe unter Herodes 145, 150
- Wettkampfprogramm 151
- Xystos 144
- Zeus Olympios 148
- Zukunft der Kaisareia 158
- Johannes Chrysostomus
 - agonistische Bilder 187
 - Antiochien (Orontes) 187
- Johannesevangelium
 - Sprachgebrauch 251
- Josephus
 - agonistische Fachtermini 116f
 - agonistische Kenntnisse 116f, 150
 - agonistische Metaphorik 115–120
 - agonistisches Wortfeld 116
 - Apokalyptik 119, 319
 - Einflüsse des Pharisäismus 119
 - Eschatologie 119, 319
 - Exkurse zu den Spielen 150
 - Frömmigkeit 119
 - Historiker 115
 - Kampf für das Gesetz 119
 - Pankration 116
 - Siegespreise 118
 - Theozentrik 119f
- Juden
 - Alexandria 93
 - Antiochien (Orontes) 187
 - Galiläa 175
- Judentum
 - Ablehnung der Spiele 150, 154, 157f, 182f, 185
 - Besuch der Spiele 157
 - hellenistisches 9–14, 16, 23, 311
 - Kritik an den Athleten 145, 157, 183
 - palästinisches 140f
 - Toratreue 145
- Kaiserkult
 - Caesarea Maritima 156, 169
 - Caesarea Philippi 156
 - Samaria / Sebaste 156, 160
- Kallikrates aus Aphrodisias (Berufssathlet)
 - Athletenverein 343
 - „Trostdekret“ 343
- Kampf (Agon)
 - Bedeutungsvielfalt 329
 - der Ehe 35
 - der Gemeinden 330–349
 - der Seele 51
 - des Apostels 330–349
 - des Lebens 43, 129
 - „Gebetskampf“ 344–346
 - gegen Feigheit 63
 - gegen Leidenschaften 49, 63
 - gegen Schicksalsschläge 62f
 - gegen sich selbst 63, 66
 - gegen Todesfurcht 63
 - im Gebet 344–346
 - im Krieg 329
 - Martyrium 122, 340, 344
 - Rechtsstreit 50
 - Redewettstreit 49f
 - Tugend 122
 - Gesetz 118–120, 123f, 131
 - um Selbstbeherrschung 64f
 - um Unerschütterlichkeit 64
 - zur Ehre Gottes 111f, 120
- Klagelieder 79–81
- Kleinasien
 - Gladiatorenkämpfe 387
- Körper (s.a. Paulus / – Leib)
 - bei Platon 46

- bei Stoikern 60
- Kollosserbrief
 - agonistische Assoziationen 309
 - agonistische Fachsprache 305f
 - agonistischer Hintergrund 307
 - agonistische Metaphorik 359–367
 - agonistisches Wortfeld 307, 359–367
 - Apostelleiden 362f
 - apostolischer Agon 360–362, 365
 - Christustrübsale 362f
 - Epaphroditus 363, 365
 - Eschatologie 309, 360, 365
 - Evangeliumsverkündigung 361–363, 365
 - Gegner 310, 362
 - Gegnerschaft 361, 365
 - Martyrium 361, 363
 - römischer Triumph 310
 - Siegespreis 307
 - Solidarität 361, 365
 - Verfasserfrage 305
 - Zielorientierung 360
- Korinth 15, 223–225
 - agonistischer Kontext 222
 - Agonothet 241
 - Amphitheater 388, 420
 - Aufenthalt des Paulus 189
 - Chronologie 223–225, 236–238
 - Colonia Laus Julia Corinthiensis 224
 - Erastos (Beamter) 240f
 - Erastos (Aedil) 241
 - Erastusinschrift 241
 - Fleischmarkt 198
 - Gladiatorenkämpfe 388, 420
 - Gymnasium Kraneion 56, 228
 - Gymnasium Theater 228
 - Isthmische Spiele 222–231, 241
 - Startleiste 228
 - Theater 228, 388
 - Tierkämpfe 388, 405
- 1. Korintherbrief
 - Abfassung 237f
 - Einheitlichkeit 190–192
 - Götzenopferfleisch 190f
 - Teilungshypothesen 190–192
- Kos
 - Gymnasium 171
- Kranzspiele
 - Belohnungen 226
 - Isthmien 225f
 - Josephus 118
 - Philo 88, 93, 96, 101, 105
 - Prestige 227f
 - Privilegien 226
- Kritik an den Athleten 41
 - Aristoteles 53
 - Buch der Weisheit 85
 - Dio Chrysostomus 334
 - Euripides 41, 43
 - Isokrates 41f
 - Judentum 145, 182f
 - Philo 93, 98f
 - Platon 46
 - Sokrates 43
 - Stoikern 60
 - Tyrtaios 38f
 - Xenophanes 40f, 43
- Kyniker 9, 22, 24
 - agonistische Metaphorik 54–58
 - Philo 96–98
 - Polemik gegen Athleten 54–56, 112
- kynisch-stoische Diatribe 33, 97f, 403f
- Laodikea (Phönizien)
 - Reiter Hieron 142
- Lauf
 - Altes Testament 262f
 - Botenläufer 263–265, 267–270, 275, 380, 415f
 - Doppellauf 88
 - Langlauf 88
 - Stadionlauf 88, 285, 298–301, 415f
 - Vorläufer 267, 279, 382
- Lauf-Metaphorik
 - Altes Testament 263–266, 283–285, 287
 - Eschatologie 266, 269, 285
 - Freudenbotschaft 268–270
 - Frühjudentum 297
 - Lebensaufgabe 266
 - 4. Makkabäerbuch 123, 284
 - Paulus 19, 197f, 246–288, 298, 311, 415–417
 - Platon 51, 247
 - Propheten 263–266
 - Qumran 287
 - Rabbinen 131
 - Stoiker 64f, 247

- Leiden des Gerechten 285
- Weg der Gebote 283–288, 416
- Weg des Gesetzes 266, 285
- Weg-Metaphorik 265
- Weisheit 297
- Legio-Kefar ‘Ötnây
- Amphitheater 386
- Lex Iulia municipalis 385
- L. Licinius Lucullus
- Oberbefehlshaber in Ephesus 387
- Lohn
- bei Stoikern 66
- Lokalkolorit
- isthmisches 15, 17f, 25, 222–231, 243f, 413, 421
- Lukian
- agonistische Metaphorik 57f, 73
- Polemik gegen Athleten 57
- Lukas
- agonistische Fachausdrücke 279
- Agon-Metaphorik 351
- Lauf-Motiv 278
- Paulusrede in Milet 278
- Sprachgebrauch 251

- Magnesia
- Olympiasieger 188
- Makkabäer
- Eifer für das Gesetz 149
- Widerstand 148f
- 2. Makkabäerbuch 121
- agonistisches Wortfeld 120
- Kampf für Gott 120
- 4. Makkabäerbuch
- Abfassungszeit 121
- agonistische Metaphorik 120–125, 344
- Apokalyptik 319
- Eschatologie 124f, 318f
- Gegenspieler 123
- Herkunft 121
- Kampf für das Gesetz 123f
- Kampf für Gott 124, 344
- Leiden des Gerechten 124f, 285
- Martyrium als Agon 122, 319, 344
- Mitkämpfer Gottes 125
- Siegespreis 123, 318
- Tugendkampf 122
- Verfasser 121

- Zielorientierung 123
- Marc Aurel 58, 60f, 64f, 67
- Martyrium
- Alte Kirche 296, 344
- Judentum 295, 344
- Kolosserbrief 361
- Lukas 296
- Pastoralbriefe 296, 377f
- Philo 353
- Melankomas (Faustkämpfer) 56
- Menelaos (Hohepriester) 143, 147f
- Mesopotamien 1, 29
- Metaphorik
- abgekürzte Redeweise 398
- Form und Gehalt 11–13, 70f, 74
- Interaktionstheorie 234
- κατά ἄνθρωπον λέγειν 398
- Konnotationen 206
- Kreativität 235f
- lebendige 2, 27, 53, 74, 235f, 379, 411, 414, 421
- Metapher und Kontext 22
- Metapherntheorie 20, 233–235
- Metapherverschmelzung 13, 248, 275, 381f, 415
- metaphorische Qualität 1
- Rezeptionsvoraussetzung 185
- Semantik und Metapher 233
- Substitutionstheorie 233
- Übersetzung 2, 309
- usuelle 2, 27, 53, 235, 349, 414
- Milet
- Gottesfürchtige 178
- Juden im Theater 178
- Olympiasieger 188
- Theater 178, 188
- Theaterinschrift 178
- militärische Metaphern 63
- Epheserbrief 380f
- Josephus 117
- Paulus 348f
- Mitkämpfer Gottes
- Altes Testament 81f
- 4. Makkabäerbuch 125
- Paulus 346
- Musonius 58
- Mysterienreligionen
- agonistische Metaphorik 68f

- Nabatäer
- Agonistik 186
- Nechonja ben Haqana (Rabbi) 131f, 317, 319
- Nemea
- Athleten-Graffiti 281
 - Stadion 281
- Onomastos
- Olympiasieger aus Smyrna 188
- Orsippos
- Olympiasieger im Stadionlauf 382
- Palästra
- Jericho 162
 - sokratische Gespräche 50f
- Panhellenische Spiele
- Charakteristika 225–228
 - Vorbereitungen 227f
- Pankration
- Josephus 116
 - Philo 90, 99
 - Testament Hiobs 126–128
- Pastoralbriefe
- Agon des Gemeindeleiters 369, 371–375, 377
 - agonistische Kenntnis 375f
 - agonistische Metaphorik 367–380
 - alttest.-frühjüd. Metaphorik 369
 - apostolischer Agon 367, 369, 375, 377f
 - Beauftragung des Gemeindeleiters 367–369, 371, 374f
 - Bewährung 370, 375
 - Evangeliumsverkündigung 377, 379
 - „guter Kampf“ 370f, 375, 378, 410
 - hellenistisches Judentum 369f, 373, 379
 - körperliche Askese 372–374
 - Lauf-Motiv 277
 - Leiden 377, 379
 - miles Christi 377
 - Martyrium 377f
 - paulinische Metaphorik 367, 369, 379f
 - Paränese 375
 - Popularphilosophie 369, 372–374
 - Septuaginta 369
 - Siegeskranz-Metaphorik 325
 - Sprachgebrauch 251
 - Tauftradition 302, 368
 - Leiden des Gerechten 379f
- Paulus
- agonistische Fachtermini 139, 206, 208, 215f, 222, 231, 251f, 300, 311, 342f, 350, 410, 413f
 - agonistische Kenntnis 11, 16–19, 25, 75, 179, 185, 199f, 222, 254, 349f, 411–414, 421
 - antikes Agonmotiv 21
 - antike Athletik 342f
 - Anschaulichkeit seiner Metaphern 5, 11, 19, 25, 350, 418, 421
 - anthropologischer Dualismus 71, 134f, 211, 410, 412
 - Apokalypitik 293, 299, 303, 319, 348, 352, 364
 - Apologie seines Apostolats 221, 330
 - apostolischer Agon / Dienst 70, 193, 211–214, 253, 260, 262, 277–279, 330–349, 353, 355, 364, 409, 412, 419f
 - Applikation 231f
 - athleta Christi 348
 - Aufenthalt in Tarsus 180
 - Auferstehung 257, 292, 295, 297, 302, 358
 - Ausbildung 179–181
 - Bekehrung 291
 - Berufung 291
 - Bewährung 200, 218f, 280, 304
 - Biographie und Theologie 194, 220, 409–422
 - Botenläufer 270, 415f
 - Bürgerrecht 401f
 - Chronologie 236–238, 243
 - conformitas Christi 292, 311, 331, 333, 352, 358, 396f, 421
 - Diatribenstil 293
 - Doppelsprachigkeit 181f
 - eigene Anschauung 222, 243
 - Einheit der Kirche 337, 341–343, 345
 - Enthaltensamkeit 201, 227
 - Ephesus 229, 400f, 408, 413,
 - Erfahrungshintergrund seiner Leser 243, 422
 - Eschatologie 71, 135f, 196f, 200, 203, 219–221, 249–251, 256–262,

- 273f, 282, 289f, 292, 294, 298, 300, 302–304, 310f, 338, 348, 358f, 410, 412, 415, 417, 420
- Evangelium 216, 246f, 254, 262, 268, 270–280, 282, 320, 330–332, 335, 340, 364, 415, 422
- Evangeliumsverkündigung 330–332, 335–337, 350, 415, 419f
- Faustkämpfer 72, 201, 204f, 207, 209
- Faustkampf-Metaphorik 197, 206, 208, 217
- Freiheit 193f
- Freudenbote 274f, 277, 415
- Galatien 248f, 280
- „Gebetskampf“ 345f
- Gefangenschaft 340, 350 365
- Genese seiner Agonmetaphorik 22
- Gladiatorenkämpfe 26, 209, 352, 384–408, 420
- Gladiatoren-Metaphorik 26, 209, 384–408, 420f
- Glaubensgehorsam 280, 282, 286, 416
- Götzenopfermahl 195, 243
- Gottes Gnade 133, 286
- Gottesknecht 253–257, 270, 279, 364, 415f
- griechische Agon-Tradition 70–75, 289, 421
- Handarbeit 251, 253f
- Heidenmission 256, 258f, 261, 364, 415
- hellenistisches Judentum 9–14, 32, 421
- Herold 215
- Herrenmahl 195
- isthmisches Lokalkolorit 15, 17f, 25, 222–231, 243f, 311, 413, 421
- Isthmische Spiele 15–19, 25, 222f, 410, 413f, 421
- Jerusalem 18, 181f
- Kenntnis der Gladiatorenkämpfe 403, 408
- Kollekte für Jerusalem 336, 345
- Kondeszendenz Gottes 135, 412
- Kontakt zu den Spielen 2, 16f, 23, 72, 179, 185, 413
- Korinth 15, 222, 413, 420
- kynisch-stoische Diatribe 3–9, 22, 24, 72, 287, 403f
- Läufer 201, 204, 247, 282, 298–300, 415f
- Lauf-Metaphorik 19, 72, 196–198, 245–288, 298, 311, 350, 410, 415–417
- Lebenswende 290f,
- Leib 71, 192, 206, 210–213, 410, 412
- Leib als Weltbezug / Weltoffenheit 212
- Leiden 208f, 251, 254, 261, 331, 335, 337, 339f, 354f, 364, 395f, 420f
- Leiden Christi 292, 364
- Lohn 255, 319, 417
- Martyrium 250, 259, 278f
- Metaphernbildung 231–233, 235f, 405, 412, 414f
- Midrasch 195
- miles Christi 348f
- militärische Metaphorik 348f
- mimesis des Apostels 352
- Missionstrategie 241–243
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 340f, 357, 419
- Mitkämpfer Gottes 346, 357, 419
- Mühe 246, 250f, 253–255, 262, 298, 303, 319, 331, 415
- öffentliche Zur-Schau-Stellung 395f, 421
- paradigmatische Existenz 195, 220f, 290, 292, 304, 331, 339, 356, 359, 419
- Paränese 13, 195f, 221, 249, 250, 302
- Peristaskataloge 209, 303
- Person des Apostels 212
- Pharisäer 181–185, 413
- Philippi 249f, 258, 289–294, 299, 331, 337f, 353, 419
- Philo (Vergleich) 85, 133–136, 411f
- Popularphilosophen 8, 72, 333–336, 411, 414
- Prüfung 216–218
- Ruhm(eskranz) 258f, 320–322
- Schauhinrichtungen 400
- „Schauspiel“ (spectaculum) 389–397, 420

- Schattenboxen 205, 217
- Schluß a minori ad maius 73, 202
- Selbstverständnis 211, 254–256, 262, 270, 275, 416
- Siegespreis 198, 201, 204, 217, 245, 297f, 301f, 304, 310f, 410, 417
- Siegespreis-Metaphorik 135, 245, 289–328, 350, 417f
- Sklave Christi 213f
- Solidarität mit Gemeinden 71, 197, 214, 220f, 337f, 340, 342, 345, 347, 352, 357, 410, 421
- Tarsus 18, 179f, 186f, 413
- Theaterbesuch 182f, 185, 243, 413
- Theozentrik 133
- Thessalonich 258, 276f, 320, 330–333, 353, 419
- Tierkämpfer (Bestiarier) 397–408, 420
- Tierkampf-Metaphorik 397–408, 420
- Leiden des Gerechten 244, 304, 335, 339, 348, 353–359, 364, 395, 412, 416–421
- Unvergänglichkeit 202f
- Verkündigung 216, 242, 246f, 254, 262, 270–279, 320, 330–332, 415, 417
- Vertrauen 354
- Verurteilung ad bestias 401
- Verzicht 200, 202, 219
- Vollendung 199f, 221, 278, 292, 302, 418
- Vollkommenheitsenthusiasmus 294, 296, 305
- Widerstände 349, 353f, 364, 419
- Wille Gottes 218
- Wort Gottes 276f
- Zeltmacher 238–241, 414
- Zielorientierung 203, 246, 277–279, 292, 297f, 301f, 351, 415
- Paulus-Briefe
 - agonistisches Wortfeld 2, 252, 289, 329, 349
 - Echtheit 21
- Pella
 - Theater 186
- Pergamon
 - agonistische Tradition 188
 - Amphitheater 178, 387
 - Gladiatorenkämpfe 387
 - Gymnasien 188
 - Stadion 188
 - Theater 188
- Perge
 - Palästra 188
 - Theater 188
- Petra
 - Theater 186
- Pharisäer
 - Ablehnung der Agonistik 184f
 - Eifer für das Gesetz 183–185
 - Paulus 181, 183–185
 - Kritik an den Spielen 183–185
 - Tora-Observanz 184
- Philadelphia / Amman
 - Theater 167, 186
- Philadelphia (Lydien)
 - Olympiasieger 188
- Philippi
 - agonistische Tradition 189
 - Athletenvereinigung 343
 - Beschneidung 291
 - Einheit 337, 341, 343
 - Gegner 290f, 293, 296, 299, 303
 - Gemeinde 258, 303, 337f
 - Gladiatorenkämpfe 189, 388
 - Irrlehrer 292
 - Juden 338
 - Kampf der Gemeinde 338
 - Kollekte für Jerusalem 336
 - Leiden 331, 353
 - Paulus 249f, 337f
 - Spiele 189
 - Theater 189
 - Tierhetzen 189
 - Unterstützung 336
 - Widerstände 331, 335, 338
- Philippbrief
 - Einheitlichkeit 289f
- Philo 23
 - Abraham 105, 106
 - agonistische Fachtermini 16, 86–88, 91, 95, 107, 139
 - agonistische Kenntnis 86f, 91, 95, 115, 139
 - agonistische Metaphorik 85–115, 411f
 - agonistischer Bilderreichtum 24, 95, 113, 411

- Alexandria 94f
 - Allegorien 96, 135
 - Anschaulichkeit seiner Metaphern 16, 87, 412
 - anthropologischer Dualismus 99, 114, 134f, 412
 - Ausbildung 94
 - Besuch der Wettkämpfe 92, 94
 - Bewunderung der Athleten 98
 - Einfluß Platons 113, 136
 - Eklektiker 113f
 - Erzväter 104f, 115, 301
 - Eschatologie 135f, 318
 - Frömmigkeit 110f
 - Gottes Gnade 133
 - Gottesschau 113
 - griechische Ideale 115
 - gymnasiale Erziehung 93f
 - Isaak 105f
 - Jakob 104–108
 - Kain und Abel 105
 - Kritik an den Athleten 93, 98f, 311
 - kynische Motive 97f, 103, 113, 311
 - kynisch-stoische Diatribe 86, 97
 - Laufdisziplinen 88, 135
 - Lauf-Metaphorik 247
 - Leserschaft 95
 - Mose 104, 108
 - Paulus (Vergleich) 85, 133–136
 - Proklamationen 216
 - Schattenboxen 205
 - Schluß a minori ad maius 99f
 - Siegespreise 88, 93, 109f, 135, 318, 325
 - Sinnbilder 96
 - stoische Motive 102–104, 110, 112–114
 - Teilnahme an Wettkämpfen 93, 95
 - Theozentrik 110–113
 - Todesverachtung 99
 - Tugendkampf 99, 101–103, 108–110, 301, 308
 - unsterbliche Seele 136
 - Vergleiche 96
 - Verwurzelung im Judentum 114
 - Zielorientierung 301
- Pindar
- Agon 34
 - Verehrung der Athleten 36
- Platon
- Agon der Seele 48, 51
 - Agon für den Staat 48f
 - agonistische Kenntnis 45
 - agonistische Metaphorik 45–53
 - Anschaulichkeit seiner Metaphern 45
 - anthropologischer Dualismus 45
 - Erziehung 47
 - Eschatologie 52
 - Ideenlehre 110
 - Isthmische Spiele 45
 - Körperlichkeit 46f
 - Kritik an den Athleten 46
 - Lauf des Lebens 51, 247
 - Originalität 45
 - Redewettstreit 49f
 - Seelenbildung 46f
 - Tugend 48
- Polemik gegen Athleten
- Euripides 41
 - Homer 38
 - Kyniker 54f
 - Lukian 57
 - Philo 98
 - Rabbinen 131
 - Xenophanes 40f
- Preisspiele 226
- Alexandria 226
 - Caesarea Maritima 152, 166
 - Philo 88, 93, 109, 226
 - Jerusalem 151
 - Josephus 118
- Priene
- agonistische Tradition 188
 - Athletengraffiti 178
 - Gymnasium 178, 188
 - Stadion 188
 - Theater 188
- Protagoras
- Agon 35
- Ptolemais (Akko)
- Gymnasion 142, 170
- Rabbinen
- Ablehnung der Athletik 130, 132, 182f
 - agonistische Anklänge 130–132
 - Jakob 130
 - Joseph 130

- Juda 130
- „Krone der Tora“ 131, 316f
- Lauf-Metaphorik 131f
- Nechonja ben Haqana 131f, 317
- Polemik gegen die Athleten 131, 183
- Ringkampf 130
- Simeon ben Laqisch 130, 317
- Theater 131f
- Ringkampf
 - Altes Testament 77,
 - Hiob 127
 - Jakob am Jabbok 29, 76, 83f, 106–108
 - Kyniker 57
 - 4. Makkabäerbuch 124
 - Philo 89, 99, 106
 - Rabbinen 130
- Rom
 - Gladiatorenkämpfe 384f
- Ruhm
 - unvergänglicher 229
- Samaria / Sebaste
 - Augustus-Tempel 159f
 - Kaiserkult 156f
 - Kaiserspiele 159, 173
 - Sonnendach (velum) 161
 - Stadion 160
 - Theater 160f
- Sardanapal-Legende 404
- Schauhinrichtungen
 - Berytus 176, 386
 - Caesarea Maritima 178
 - Caesarea Philippi 177
 - Ephesus 400
 - Gallien 400
 - Jerusalem 400
 - Judäa 400
 - Nordafrika 400
 - Rom 390
 - Zliten (Libyen) 399
- „Schauspiel“ (spectaculum)
 - antikes Wortfeld 389
 - Gladiatoren 392
 - Gott als Initiator 394
 - Hebräerbrief 395
 - himmlische Ratsversammlung 396
 - Kreuzigung Jesu 397
 - Leiden der Märtyrer 394f, 420
 - Paradigma öffentlichen Spotts 393, 395
 - Paulus 389–397, 420
 - Philo 393f
 - popularphilosophisches Schlagwort 393
 - spectaculum dignum 392f
 - spectaculum meridianum 390
 - spectaculum sacrum mundi 394
 - stoische Metaphorik 392f
 - Leiden des Gerechten 395
- Schattenboxen
 - Paulus 205, 217
 - Philo 205
 - Vergil 205
- Schiedsrichter
 - Altes Testament 307
 - antike Belege 307
 - Dio Chrysostomus 307
 - Siegeskranzverleihung 325
 - Paulus 310
 - Philo 308
- Schluß a minori ad maius
 - Paulus 73
 - Philo 99, 100
 - Seneca 100
- Scythopolis / Beth-Sean
 - Amphitheater 386
 - Sonnendach (velum) 161
 - Theater 161, 167
- Seleukeia Pieria
 - Hippodrom 187
- Seneca
 - agonistische Metaphorik 58–68, 100
 - Lauf-Motiv 247
- Sepphoris
 - Ausbau 173f
 - Hippodrom 174f
 - musische Agone 173f, 175
 - Stadion 174f
 - Theater 173–175
- Septuaginta 24f, 76, 107, 248, 252f, 261, 265, 269f, 274, 295, 312–315, 369, 411
- Sidon
 - Faustkämpfer Sillis 142
 - Läufer Poseidonios 142
 - Theater 170
 - Wagenlenker Diotimos 142

- Wagenlenker Lysanias 142
- Siegerinschriften 142
- Siegeskränze
 - Fichte in Isthmia 230
 - getrockneter Sellerie in Isthmia 230, 319, 417
 - Lorbeer in Delphi 230
 - 4. Makkabäerbuch 316, 318
 - Ölbaum in Olympia 230
 - Sellerie in Nemea 230
 - unvergängliche 229
 - vergängliche 228, 417
 - Weihe 328
- Siegespreise (Kampfpreise) 217
 - Kaisareia Caesarea Maritima 166
 - Kaisareia Jerusalem 151f
 - 4. Makkabäerbuch 124
 - Paulus 298,
 - Philo 88, 325
 - Rabbinen 131
- Siegespreis-Metaphorik
 - agonistischer Hintergrund 309
 - Alte Kirche 324, 326
 - Altes Testament 312–315, 318, 324, 417f
 - Apokalyptik 315, 319, 322, 326f
 - Eschatologie 289, 314–316, 318, 320, 322–325, 328, 417f
 - Frühjudentum 315–317, 318, 321, 417f
 - Gemeinde als Ruhmeskranz 320–322
 - Genitivverbindungen 312
 - „goldene Krone“ 327
 - Gottesfurcht 316
 - Johannesoffenbarung 325–328
 - Josephus 118f, 316
 - „Kranz der Gerechtigkeit“ 315, 325
 - „Kranz der Herrlichkeit“ 322–324
 - „Kranz des Lebens“ 325–327
 - „Krone der Tora“ 131, 316f
 - Lebensführung 316
 - Mysterienreligionen 321, 326
 - Paulus 135, 245, 289–328, 350, 417f
 - Philo 109f, 135, 316, 318
 - Qumran 316
 - Rabbinen 316f
 - Septuaginta 312–315, 321
 - Vergänglichkeit 314, 324
 - Weisheit 313, 315, 318, 327
- Simeon ben Laqisch (Rabbi und Gladiator) 130, 317
- Smyrna
 - Olympiasieger Onomastos 188
- Sokrates
 - agonistische Metaphorik 43–45
 - als Vorbild 59
 - Kampf des Lebens 43
 - Kritik an den Athleten 43
 - Selbstverständnis 44
- Solon (Athener) 57f
 - Kritik an Athleten 39
- Sonnendach (velum) 238–241
 - Caesarea Maritima 168
 - Casa del Medico (Fries) 239
 - Ephesus 239
 - Piazza Armerina (Mosaik) 238
 - Pompeji (Graffiti) 239
 - Samaria / Sebaste 161, 239
 - Scythopolis / Beth-Sean 161, 239
- Sophokles
 - Agon 35
- Speerwerfen 140
- Spiele (s.a. Wettkämpfe)
 - Alexandria Troas 188
 - Antiochien (Orontes) 187
 - Aphrodisias 188
 - Athen 189
 - Attaleia 188
 - Berytus 176f
 - Caesarea Maritima 16, 164–170, 173, 176f
 - Caesarea Philippi 177
 - Damaskus 186
 - Daphne 187
 - Ephesus 237
 - Galiläa 175
 - heilige Kranzspiele 88
 - Israel 76, 140
 - Isthmische 15–19, 25, 45, 55, 189f, 222–231
 - Jerusalem 150–159
 - Korinth 228
 - Nemeische 223
 - Olympische 1, 59, 62, 150, 171f, 188f, 215f, 223, 227
 - Philippi 189
 - panhellenische 225–227
 - Preisspiele 88

- Pythische 223, 226
- Samaria / Sebaste 159–162, 173
- Sepphoris 173–175
- Silkyon 224
- Tarsus 179, 188
- Thessalonich 189
- Tyros 172
- Sport
 - Sinnsystem 1
- Stadion 197f
 - Caesarea Maritima 168
 - Ephesus 237
 - Isthmia 198
 - Laodizea 189
 - Nemea 281
 - Pergamon 188
 - Perge 188
 - Priene 188
 - Samaria / Sebaste 160
 - Sepphoris 174
 - Startanlage in Isthmia 198
 - Thessalonich 189
 - Tiberias 174f
 - Zuschauer 301
- Stiftungen (herodianische) 170–172
 - Antiochen (Orontes) 171
 - Askalon 171
 - Athen 171
 - Berytus 171
 - Byblos 171
 - Damaskus 170
 - Kos 171
 - Laodikea (Phönizien) 171
 - Nikopolis 171
 - Olympia 171f
 - Pergamon 171
 - Ptolemais (Akko) 170
 - Rhodos 171
 - Samos 171
 - Sidon 170
 - Sparta 171
 - Tripolis 170
 - Tyros 170
- Stoiker 9
 - agonistische Fachtermini 61
 - agonistische Kenntnis 60f
 - agonistische Metaphorik 58–68
 - Anschaulichkeit ihrer Metaphern 65
 - anthropologischer Dualismus 60f
 - Askese 61f
 - Kritik an den Athleten 60
 - Lauf-Metaphorik 64f
 - pantheistische Tendenz 67, 112
 - Tugendkampf 62–67
 - Verehrung der Athleten 60f
- Syrische Baruch-Apokalypse
 - agonistisches Wortfeld 129f
 - Leiden des Gerechten 129
- Tanz 140
- Taricheae (Magdala)
 - Hippodrom 174f
- Tarsus
 - agonistisches Zentrum 179
 - Begeisterung für Gymnastik 179, 186
 - Gymnasium 179
 - Olympiasieger 179
 - Paulus 18, 179f, 186f, 413
 - Wettkämpfe (Olympien) 179
- Tell es-Samrat (s. Jericho)
- Testament Abrahams
 - Datierung 317
- Testamente der zwölf Patriarchen
 - agonistische Anklänge 128–130
 - Entstehungsverhältnisse 128
 - Gesetz 129
 - Leiden des Gerechten 129
- Testament Hiobs
 - Abfassungsort 125
 - Abfassungszeit 125
 - agonistische Metaphorik 125–128
 - Athlet 125f
 - Auferstehung 127
 - Eschatologie 127
 - Pankration 126f
 - Siegespreis 127
 - stoischer Einfluß 128
 - Leiden des Gerechten 128
 - Verfasser 125
- Theater
 - Antiochien (Orontes) 187
 - Aphrodisias 189
 - Assos 188
 - Berytus 176
 - Bostra 167, 186
 - Caesarea Maritima 166f, 176f
 - Damaskus 171
 - Emmatha / Hammat-Gader 186

- Gadara / Umm Qes 186
- Gerasa / Jerasch 167, 186
- Jericho 162
- Korinth 388
- Milet 178, 188
- Pella 186
- Pergamon 188
- Perge 188
- Petra 186
- Philadelphia / Amman 167, 186
- Philippi 189
- Priene 188
- Rabbinen 131f
- Samaria / Sebaste 160f
- Scythopolis / Beth-Sean 161, 167
- Sepphoris 173f
- Sidon 170
- Tiberias 174f
- Thessalonich
 - agonistische Tradition 189
 - Erwerbsarbeit 353
 - Evangeliumsverkündigung 333, 353-355
 - Gegner 333, 336
 - Gemeinde 258, 277, 353
 - Gemeindegründung 332
 - Juden 332f
 - Paulus 330–333
 - Spiele 189
 - Stadion 189
 - Wanderprediger 335f
 - Widerstände 331–333, 335, 353
- Tiberias
 - griechische Polis 174
 - agonistisches Zentrum 174
 - Gymnasium 174
 - Hippodrom 174
 - Stadion 174
 - Theater 174
- Tierhetzen (venationes)
 - Caesarea Maritima 165
 - Ephesus 387
 - Jerusalem 151, 155f
 - Paulus 397, 420
 - Philippi 189
 - römische Provinzen 400
 - Schauhinrichtungen 402
 - terminus technicus 405
 - Zliten (Libyen) 399
- Tierkampf-Metaphorik
 - abgekürzte Redeweise 398
 - lebensbedrohliche Situation 398f, 408, 420
 - Paulus 397–408, 420
 - terminus technicus 405, 420
- Tierkämpfe (s.a. Gladiatorenkämpfe)
 - Gladiatorenmosaik in Zliten 399
 - Jerusalem 151, 155
 - Kenntnis 403, 408
 - Korinth 388
- Tierkämpfer (Bestiarier)
 - Gladiatoren 390, 399, 402
 - Gladiatorenmosaik in Zliten 399f
 - Korinth 405
 - Paulus 397–408, 420
 - Tertullian 389
- Tier-Metaphorik
 - Altes Testament 290, 406
 - Frühjudentum 290
 - Hedonisten in Ephesus 405
 - Herakles 404
 - Heraklit 408
 - Ignatius 403
 - Kyniker 403–406
 - Leidenschaften 403f
 - Marc Aurel 403
 - Paulus 420
 - Platon 404
 - Stoiker 403–406
 - Leiden des Gerechten 407
- Todesverachtung
 - Agathos Daimon (Faustkämpfer) 227
 - Arrichion 227
- Tradition vom Leiden des Gerechten (passio iusti)
 - Altes Testament 77–81
 - alttest.-frühjüd. Tradition 24, 137, 303f, 348
 - Jesus Sirach 82–85, 137, 335, 352
 - Kolosserbrief 364
 - 4. Makkabäerbuch 124f, 137, 352
 - markinischer Passionsbericht 323
 - Pastoralbriefe 379f
 - Paulus 244, 333, 339, 348, 353–359, 364, 395, 412, 416–421
 - Philipperbrief 339
 - jüdische Pseudepigraphen 352
 - „Schauspiel“ 420

- syrische Baruch-Apokalypse 129
- Testament Hiobs 128
- Tier-Metaphorik 407f
- Weisheit Salomos 82–85, 137, 335, 352
- Tripolis
 - Gymnasion 142, 170
- Triumphzug Gottes
 - öffentliche Zur-Schau-Stellung 396
 - Paulus 396
- Troia-Spiel
 - Caesarea Maritima 165
- Tulul Abu'l-'Alajik (s. Jericho)
- Tun-Ergehens-Zusammenhang 80
- Tyros
 - Faustkämpfer Dioskorides 142
 - Wettspiele 146, 172
- Tyrtaios
 - agonistische Metaphorik 38f
 - Kritik an den Athleten 38f
- Ugarit 29f
- Verehrung der Athleten
 - Philo 98
 - Pindar 36
 - Stoiker 59f
- Vergänglichkeit
 - Jakobusbrief 326
 - Paulus 311, 319, 326
 - Siegeskränze 229, 230, 314, 317, 319, 326
 - Weisheitsbuch 314
- Vorsokratiker
 - Agon 34
 - agonistische Metaphorik 33–42
- Vulgata 204
- Wettkampf
 - „agonales Prinzip“ 29, 32
 - in Kultur und Religion 29
- Wettkämpfe (s.a. Spiele)
 - Israel 76
 - Jerusalem 16, 178
 - Organisation 90
 - Palästina 172, 178
 - Patroklos-Spiele 31, 33f
- Xenophanes
 - Kritik an den Athleten 40f, 43
- Zielorientierung
 - 4. Makkabäerbuch 123
 - Paulus 203, 246, 277–279, 292, 297f, 301f, 351, 415

4. Register der zentralen griechischen Begriffe

- ἀγαθός 102, 252
ἀγών 2, 4, 10, 34–37, 42, 44, 47–51, 56, 58f, 63f, 66f, 71, 76, 83, 116f, 120–122, 126, 129, 276, 278, 329–383, 393, 412, 415, 418, 420–422
- ἀγών ἀμιάντων ἄθλων 84f, 310, 318, 324
 - ἀγών ἀρετῆς 101, 110f
 - ἀγών γενναῖος 122, 124
 - ἀγών δικαιοσύνης 112
 - ἀγών θεῖος 122, 124
 - ἀγών ἱεροπρεπῆς 122, 124
 - ἀγών ἱερὸς λεγομένος 96
 - ἀγών ἱερὸς ὄντως 101
 - ἀγών Καίσαρι 151, 156, 159, 161, 164
 - ἀγών λόγων 35, 45, 117
 - ἀγών μετανοίας 112
 - ἀγών πενταετηρικὸς 150, 158
 - ἀγών σοφιστικὸς 105
 - ἀγών τῆς εὐσεβείας 23, 68f, 111f, 133, 135, 282, 411f
 - ἀγών τῆς πίστεως 277, 369–371
 - ἀγών τοῦ βίου 101, 110
 - ἀγών ὑπὲρ ὑμῶν 362, 365f
 - ἀγῶνες θεματικοί 118, 226
 - ἀγῶνες στεφανίται 118, 226, 321
 - ἀγῶνες χρηματῖται 118, 226
 - ἀληθινὸς ἀγών 58
 - ἀληθινὸς ἀγών διὰ βίου 47
 - ἐν πολλῶ ἀγῶνι 249, 276, 320, 330, 332, 335, 353, 356, 362, 366
 - θεῖος ἀγών 34
 - κάλλιστος ἀγών 101, 110, 282
 - καλὸς ἀγών 36, 58, 73, 110, 282, 368–371, 378, 410
 - μέγας ἀγών 122, 124, 128
 - ὁ αὐτός ἀγών 249, 337, 340, 356, 365
 - προκείμενος ἀγών 246, 280, 325, 381f
 - ὑπὲρ θεοῦ τιμῆς ἀγών 111
- ἀγωνία 346
ἀγωνίζεσθαι 4, 7, 49f, 55f, 66, 72, 76, 82f, 87, 117, 120, 128, 134, 197, 201, 281, 326, 329, 345, 350f, 354, 359–362, 366–369, 371, 374–376, 378, 418
- καλῶς ἀγωνίζεσθαι 281
- ἀγωνισμα καλόν 111, 282
ἀγωνοθέτης 91, 109, 111, 116
ἀδήλων 203–205, 301
ἀδόκιμος 211, 216–220, 230
ἄερα δέρειν 74, 203f
ἀθανασία 84f, 318
- ἀθανασίας ὁδὸν τρέχοντες 123
 - τρέχειν ἐπὶ ἀθανασίας ὁδόν 285
- ἀθάνατος 84
ἀθλεῖν 87, 106, 342, 344, 375, 377, 379
- νομίμως ἀθλεῖν 376, 379
- ἄθλησις 261, 337
- ἄθλησις παθημάτων 381, 395
- ἀθλητῆς 41, 47, 49f, 56, 106, 117, 122, 126, 326, 344, 376
- ἀθλητῆς – ἄθλιος (Wortspiel) 56, 58, 98, 116, 122
 - ἀθλητῆς πυκτεύων 126
 - ἀθλητῆς τῆς θείας νομοθεσίας 355
- ἀθλοθετεῖν 344
ἀθλοθέτης (Spielveranstalter) 46, 90, 111, 394
ἄθλον / ἄεθλον (Kampfpreis) 34, 42, 49, 52, 57, 88, 115f, 300, 344
- ἄθλον / ἄεθλον ἄριστον 38f
 - ἄθλον / ἄεθλον κάλλιστον 38f
 - ἄθλον ἀμιάντον 310, 318
 - ἄθλον ἀρετῆς 59, 377
 - ἄθλον μέγιστον 166
 - ἄθλον πρόκεισθαι 117, 325

- ζῶην αἰδιον ἄθλον 136, 318
- καλὸν ἄθλον 52
- ἄθλος (Wettkampf) 36, 104
- ἄθλος ἀρετῆς 101
- αἰών 85, 310, 314, 318
- εἰς αἰωνίαν ζῶην κατὰ θεόν 318
- ἐπιλαμβάνειν τῆς αἰωνίου ζωῆς 302, 325, 368
- ἀκονιτί (ohne Kampf) 62, 87, 106
- ἀκρίβεια 184
- ἀκρόπολις 144
- ἀλείπτῃς (Trainer) 62, 67, 91
- ἀλείφειν („einölen“ = trainieren) 87, 101, 347
- ἄμιλλα 309
- ἀμφιθέατρος 116, 153, 167, 386
- στάδιον ἀμφιθέατρον 155
- ἀνατεθραμμένος 180
- ἀνταγωνίζεσθαι 123, 354, 381
- ἀνταγωνιστής 49, 55, 347
- ἀνταναπληροῦν 363
- ἀντικείμενοι 338f, 351, 354
- ἀπάθεια 12, 48, 54, 59, 64, 73, 411
- ἀποδεικνύναι 389, 392f
- ἀποδοκιμάζεσθαι 91, 217, 381
- ἀποδυτήριον 44
- ἀπόκειεσθαι 325
- ἀποστέλλειν 274
- ἀπόστολος 272, 389
- κλητὸς ἀπόστολος 256
- ἀρετή 12, 36, 38–40, 57f, 64, 73, 84, 102f, 119f, 122f, 411
- ἀγὼν ἀρετῆς 54
- ἀρετῆς ἄθλον 38, 54, 124
- ἀρετῆς πόνος διαθλείται 382
- ἔπαθλον ἀρετῆς 118
- ποδῶν ἀρετῆς 38
- στέφανος ἀρετῆς 54
- ἀσεβές 158
- ἀσκεῖν 87
- ἄσκησις 62, 113, 119
- ἀσκητής 106
- ἀταραξία 12, 48, 54, 58f, 64, 67, 73, 411
- ἀφθαρσία 202f, 318
- ἀφθαρσία ἐν ζωῇ πολυχρονίῳ 122, 124, 316, 318
- νίκος ἀφθαρσία 319, 417
- στέφανος ἀφθαρσίας 311, 417
- ἄφθαρτος 201–203, 304, 324, 326, 410
- ἄφθαρτος στέφανος 72f, 84, 135, 197, 199, 220, 230, 280, 319, 410
- ἄφθαρτος ἡ φύσις τῶν ἀρετῶν 136
- δίαυλος ἄφθαρτος 135
- κληρονομία ἄφθαρτος 203
- βαλβίς (Startlinie) 88, 300
- βασιλεία 320, 353, 406
- βραβεῖον 88, 97, 108, 111, 130, 198, 204, 220, 289, 294, 297f, 300, 302–306, 308, 310f, 321, 329, 382, 417
- βραβεῖον ἀναντίρρητος 311
- βραβεῖον ἀρετῆς 311
- βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως 312, 417
- λαμβάνειν τὸ βραβεῖον 225
- βραβεύειν 83, 87, 117, 305–310
- βραβεύς / βραβευτής (Schiedsrichter) 46, 83, 97, 111, 305, 308
- βραβευτής καὶ δικαστής θεός 325
- γνώσις 68
- γνώσις τοῦ θεοῦ 69
- γυμνάζειν 50, 62, 67, 87, 100f, 108, 371–375, 381
- γυμνασία 6, 45, 49, 372f, 379
- σωματικὴ γυμνασία 374, 379
- γυμνασίαρχος (Gymnasiumsvorsteher) 91, 116
- γυμνάσιον 116, 145
- δέρειν 208
- διάδημα βασιλείας 279
- διακονία 279
- διάκονος 363f
- ὑπὲρ ἡμῶν διάκονος 365–367
- δίαυλος 88, 96
- δίαυλος ἄφθαρτος 135
- δίκαιος 78–80, 85, 265, 296, 348, 358, 396
- δίκαιος κριτής 325
- δικαιοσύνη 105, 109, 296, 368, 406
- στέφανος τῆς δικαιοσύνης 312, 325, 368, 378
- διώκειν 262, 265, 296–298, 300, 304, 369, 371, 375, 381
- διώκειν δικαιοσύνην 286, 368

- διώκειν νόμον δικαιοσύνης 286
- κατὰ σκοπὸν διώκειν 301
- δοκιμάζειν 82, 122, 124, 217f
- δόκιμος 218f, 325
- δόλιχος (Langlauf) 19, 88, 96
- δόξα 313, 320–323, 353f
- στέφανος δόξης 128, 312–315, 321–323, 418
- δουλαγωγεῖν 192f, 197, 208–214, 246
- δουλεύειν 80, 211
- δοῦλος 209, 211, 213f, 255
- δοῦλος θεοῦ 214
- δοῦλος ὑμῶν 208, 213
- δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ 214, 367
- δουλοῦν 191–194, 211
- δρομεύς 106, 111, 288
- δρόμος / σταδιοδρόμος 23, 46, 51, 64, 76, 88, 111, 123, 143, 277–279, 284f, 287, 295, 301, 367, 369, 379
- καλὸς δρόμος 110, 282, 382
- περὶ ψυχῆς ὁ δρόμος 51
- πρόδρομος 279
- τὸν δρόμον τελειοῦν 279, 378

- ἐγκόπτειν 280f, 382
- ἐγκράτεια 12, 64, 73, 101–103, 109, 119, 201f, 411
- ἐγκρατεῦσθαι 73, 134, 201f, 280, 410
- πάντα ἐγκρατεῦσθαι 192, 199, 201
- εἰδωλόθυτος (Götzenopferfleisch) 191
- εἰδωλολατρία (Götzendienst) 190, 195, 202
- εἶς 225
- ἐλευθερία 64
- ἐλεύθερος 194, 213
- ἐλεύθεροῦν 209
- Ἑλληνισμός 147
- ἔμπροσθεν 298, 301f, 320
- ἐξουσία 191, 193
- ἐπαγωνίζεσθαι 379
- ἐπεκτείνεσθαι 298
- ἐπιθανάτιος 389f, 393
- ἐπιθυμητικόν 48
- ἐπιθυμία 48, 54, 405
- ἐπιλαμβάνεσθαι 302, 371, 375
- ἐπιλανθάνεσθαι 298
- ἐπισπασμός 94
- ἐργάζεσθαι 253

- ἔργον 64
- ἔρις 309
- ἔσχατος 389, 392f
- εὐαγγελίζεσθαι 216, 256, 267–270, 272–275
- τὸ εὐαγγέλιον εὐαγγελίζεσθαι 273
- εὐαγγελιζόμενος 270, 274f, 415
- πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων 270, 274
- εὐαγγέλιον 246, 270, 273, 275f, 279, 337, 341, 350, 364, 375
- ἀξίως τοῦ εὐαγγελίου 337
- εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ 272, 330, 335
- εὐδαιμονία 53f, 57–59, 73, 118, 300, 411
- εὐδοκιμεῖν 217f
- εὐσέβεια 83f, 104, 111f, 118–120, 123f, 247, 318, 368, 371–373, 375
- ἀγὼν τῆς εὐσεβείας 23, 68, 69, 111f, 133, 135, 282, 411
- ὁδὸς τῆς πρὸς εὐσέβειαν 111
- εὐτονία (gute Kondition) 99
- εὐφροσύνη 313
- εὐψυχία 36
- ἐχθρὸς τοῦ σταυροῦ 293

- ζῆλος 184
- ζηλωτής 183f
- ζωή 302

- ἡδονή 7, 48, 54, 56f, 73, 103, 107, 411

- θέαμα 57, 389, 392, 394
- θεατρίζειν 381, 395
- θέατρον 60, 389, 392–396, 420f
- θέατρον γενηθῆναι 394
- θέατρον ιερώτατον 394
- θέλειν 286
- θεοσέβεια 122f, 354, 373
- θεὸς ἔνδον 67
- θηριομαχεῖν 8, 397, 399, 401, 403, 405, 407f, 420
- θηριομαχία 156, 397
- θηριομάχος 404
- θηρίον 403, 406
- θλίψις 80, 299, 354
- ἐν θλίψει πολλῇ 332, 353, 356
- θλίψεις τοῦ Χριστοῦ 362–364
- θριαμβεῦειν 396

- θυμοειδές 48
- ἵππόδρομος 116, 155, 394
 – καλούμενος ἵππόδρομος 163
- καλῆιν 302
 κάλλιστος 53
 – κάλλιστον παγκράτιον 127
 – κάλλιστος ἀγών 101, 110, 282
 καλοκάγαθία 54, 101, 104, 110, 122
 καλός 110, 281f, 300, 369f, 379
 – ἀγώνισμα καλόν 111, 282
 – καλή στρατεία 368, 370f, 379
 – καλὸς ἀγών 36, 58, 73, 110, 282, 368–371, 378f, 410
 – καλὸς δρόμος 110, 282, 382
 – καλὸς κάγαθος 44, 53
 – καλὸς στρατιώτης 341, 370, 376, 377
 καλῶς 281, 376
 – καλῶς ἀγωνίζεσθαι 281
 – καλῶς τρέχειν 199, 282, 371
 καμπτήρ („Biegung“, Wendemarke im Stadion) 19, 88, 300
 καρπὸς τοῦ πνεύματος 202
 καταβραβεύειν 2, 305–307, 310
 καταγωνίζεσθαι 329, 381
 κατακρίνειν 306
 καταλαμβάνειν 198f, 232, 236, 286, 295–298, 301, 304
 καύχημα 249f, 257, 313, 321
 κενός 255
 – εἰς κενόν 248–250, 254f, 259, 266
 κενῶς 254
 κερδαίνειν 304
 κέρδος 304
 κήρυγμα 88, 108, 216, 271, 273
 κήρυξ 97, 215, 271–273
 κηρύσσειν 87, 97, 216, 220, 231, 246, 270–274
 κλήσις 302
 – ἄνω κλήσις 302f, 310–312
 κολαφίζεσθαι 208
 κονιοῦσθαι 91
 κοπιᾶν 12, 24, 74, 246f, 250–254, 259f, 262, 360f, 374f, 377, 411, 415
 κόπος 12, 74, 250–254, 366, 411
- λαμβάνειν 225, 294f, 326f, 376, 378
 – λαμβάνειν τὸ βραβεῖον 225
 – λαμβάνειν τὸν στέφανον τῆς ζωῆς 218, 325
 λογικόν 12
 λογισμός 12
 λογιστικόν 48
 λόγος θεῖος 136
 λόγος τοῦ κυρίου 276
- μακροθυμία 127
 μετάνοια 105
 μιμεῖσθαι θεόν 111
 μίμησις 332, 356f, 419
 μιμητής 332, 353
 μισθός 85, 258
 – κάλλιστον ἀρετῆς μισθόν 52
 μονομαχία 156
 μονομάχος 60, 165, 176
- νικᾶν 48
 νομίμως 375
 – νομίμως ἄθλειν 376, 379
 νόμος 119, 376
- ξυστός 144f
- ὁδός 123, 283–285
 – ἀθανασίας ὁδὸν τρέχοντες 123
 – ὁδὸς ἐντολῶν σου ἔδραμον 283
 – ὁδὸς τῆς πρὸς εὐσέβειαν 111, 284
 – τρέχειν ἐπ' ἀθανασίας ὁδόν 285
 οἰκονόμος τῆς πόλεως 240f
 ὀπίσω 302
 – τὰ μὲν ὀπίσω 298f
 οὐκ οἶδατε 17, 25, 194, 231, 412, 414
- παγκρατιάζειν 97, 376
 παγκρατιάζεσθαι 87, 90
 παγκρατιαστής 60, 90, 92, 100
 παγκρατιαστικὴ τέχνη 49
 παγκράτιον (Allkampf) 46, 49, 64, 90
 – κάλλιστον παγκράτιον 127
 πάθη 12, 73, 129, 411
 πάθημα 362, 365
 – ἄθλησις παθημάτων 381, 395
 – παθήματα ὑπὲρ ὑμῶν 362
 – παθήματα τοῦ Χριστοῦ 363
 παιδεία 93, 122, 180, 381
 παλαίειν (ringen) 67, 87, 89, 106

- παλαίστρα 144
 πάλη (Ringkampf) 46, 64, 89, 380
 πανήγυρις (Volksfest) 67, 88, 110, 116, 392
 παραδειγματίζουν 394
 παράνομος 143
 παρέρχεσθαι 297
 παρρησιάζεσθαι 331, 353, 355
 πᾶς, πάντες, πάντα 191, 193–195, 199, 225, 227, 360
 – πάντα ἐγκρατεύεσθαι 192, 201, 228
 πᾶσχειν 339f, 356
 πενταετηρικός 146, 150
 – ἄγων πενταετηρικός 158
 – ἄγων πενταετηρικός ἀθλημάτων 150
 πενταετηρίς (Festspiele) 87, 116
 περικάθαρμα 391
 περισσεύειν 364
 περίψημα 391
 πίστις 368
 – ἄγων τῆς πίστεως 369
 – τὴν πίστιν τηρεῖν 378
 – συναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου 350
 πολιορκεῖν 155
 πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς 293, 303
 πόνος 12, 24, 42, 48, 53, 55–57, 73f, 79, 83, 87, 102–104, 107, 109, 112, 116, 123f, 135, 252, 346, 354, 362, 404, 411
 – ἀρετῆς πόνος διαθλείται 382
 – πόνος ὑπὲρ ὑμῶν 362, 366f
 πονεῖν 247, 252, 347
 πρόδρομος 279, 382
 προκείσθαι 48, 323, 325, 382
 – ἄγων πρόκειται 58, 382
 – ἄθλον πρόκειται 117, 325
 – προκείμενον ἄθλον 52, 119
 – προκείμενος ἄγων 246, 280, 325, 381
 – πρόκειται παρὰ θεοῦ 118
 – πρόκειται στέφανος 58
 πρόκρισις (Prüfung) 217
 προπάσχειν 339
 προσευχή 344f, 366
 προφητεύειν 264
 πτερνίζειν 77, 89, 107
 πτύρεσθαι 338
 πυγμαχίης (Faustkämpfer) 38
 πυγμή (Faustkampf) 46, 89, 204
 πυκτεύειν 7, 55, 72, 87, 89, 97, 126, 203f, 211, 246
 – ἀθλητῆς πυκτεύων 126
 πύκτης (Faustkämpfer) 60, 100, 204
 ῥῆμα τῆς πίστεως 272
 σάρξ 210
 Σεβαστός 159
 σεβόμενοι 336
 σκάμμα (Ringplatz) 61
 σκηνοποιοῖς 238
 σκιαμαχεῖν 46, 69, 74
 σκιαμαχία 89, 205
 σκοπός 64, 300f
 – κατὰ σκοπὸν διώκειν 301
 – σκοπὸς ἐν τῷ βίῳ 300
 σοφία 36, 42, 307
 σοφὸς κἀγαθός 41
 σταδιεύειν 87f
 στάδιον 88, 116, 197, 386
 – μέγα στάδιον 168
 – στάδιον ἀμφιθέατρον 155
 στέμμα (Siegeskranz s. στέφανος) 229
 – στέμματα ἀθάνατα 229
 στεφανηφορεῖν 310, 318
 στέφανος 4, 15, 57, 88, 97, 100, 118, 126f, 137, 289, 300, 310, 312, 314, 320, 322f, 325–329, 358, 367, 369, 376, 379, 415, 417
 – ἀμαράντινος τῆς δόξης στέφανος 323
 – ἄφθαρτος στέφανος 72f, 84, 135, 197, 199, 201, 220, 230, 280, 319, 324, 410, 417
 – καλὸς στέφανος 110
 – λαμβάνειν στέφανος τῆς ζωῆς 218, 312, 325
 – πρόκειται στέφανος 58
 – στέφανος ἀγαλλιήματος 312f, 315, 321
 – στέφανος ἀκάνθινος 323
 – στέφανος ἀμαράντινος 84, 324
 – στέφανος ἀρετῆς 54
 – στέφανος ἀστέρων δώδεκα 328
 – στέφανος ἀφθαρσίας 311

- στέφανος δόξης 128, 312–315, 321–324, 418
- στέφανος κάλλους 312–314
- στέφανος καυχήσεως 23, 258, 312f, 320–322, 354, 418
- στέφανος κοτίνου ἢ σελίνου 116, 319
- στέφανος σοφίας 313
- στέφανος τῆς δικαιοσύνης 312, 325, 368, 378
- στέφανος τῆς ἐλπίδος 314, 321f, 324
- στέφανος τῆς ζωῆς 326f
- στέφανος τῆς ὕβρεως 314, 324
- στέφανος τρυφῆς 312
- στέφανος χαρίτων 312
- στέφανος χρυσοῦς 312, 327
- φθαρτὸς στέφανος 23, 72f, 135, 199, 201, 229f, 319, 324, 410, 417
- χαρὰ καὶ στέφανός μου 320
- στεφανοῦν 87, 314, 316, 323, 376
- δόξη καὶ τιμὴ ἐστεφάνωσας 313, 323
- στεφανοῦσθαι 41, 82, 84, 97, 122
- στρατεία 348, 373
- καλὴ στρατεία 368, 370f, 379
- ὅπλα τῆς στρατείας 348
- στρατεύεσθαι 348, 359, 377, 379
- συγκακοπάσχειν 375, 377
- συμμιμητής 292
- σύμμορφος 294
- συμπάσχειν 294
- συμφυλέτης 332, 338
- συναγωνίζεσθαι 4, 104, 117, 120, 128, 245, 329, 337, 340, 344f, 347, 350f, 354, 358, 418
- συναγωνιστής 49, 347
- συναθλεῖν 4, 245, 329, 337–339, 341–344, 350, 352, 357, 376, 418
- συναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου 350, 379
- συναθλητής 340–343, 377
- συναιχμάλωτος 341f, 349, 365
- συνδοξάζειν 294
- συνδούλος 365, 367
- συνεργός 341f
- συστρατιώτης 341f, 349, 357, 377
- σῶμα 134, 206, 210–213
- σῶμα τῆς ἁμαρτίας 210f
- σῶμα τῆς σαρκός 210
- ὑπωπάζειν μου τὸ σῶμα 206
- σωτηρία 220, 338, 359
- τέλειος 296, 303, 367
- τελειότης 295
- τελειοῦν 294–296, 378
- τὸν δρόμον τελειοῦν 378
- τέλος 51, 53
- τρέχειν 14, 71f, 82, 87, 118, 137, 196, 199, 203, 211, 225, 246–250, 253f, 259f, 262–264, 266, 270f, 275–277, 280, 282–286, 289, 301, 304, 381f, 410, 415–417
- ἀθανασίας ὁδὸν τρέχοντες 123
- ὁ λόγος τοῦ κυρίου τρέχη 276
- τρέχειν ἐπ' ἀθανασίας ὁδόν 285
- τρέχειν καλῶς 199, 282
- τρέχειν περὶ τῆς ψυχῆς 284
- τροφή 180
- τύπος 339, 353
- ὑπὲρ 356
- ἀγῶν ὑπὲρ ὑμῶν 362, 365
- ἀγωνίζεσθαι ὑπὲρ ὑμῶν 362
- παθήματα ὑπὲρ ὑμῶν 362
- πόνος ὑπὲρ ὑμῶν 362
- τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν 356
- τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ 356–359, 419
- ὑπὲρ ἡμῶν διάκονος 365–367
- ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν 365
- ὑποκριτής 16
- ὑπομονή 261, 381f
- ὑπωπάζειν 13, 75, 134, 137, 197, 205–212, 222, 231, 252, 279, 350f, 414
- ὑπώπων 207
- ὑστέρημα 363
- φαρισαῖος 183f
- φθαρτός 15, 202, 326, 410
- φθαρτὴ φύσις 136
- φθαρτὸς στέφανος 23, 72f, 135, 199, 201, 229f, 319, 410, 417
- φίλαυτος 105
- φιλόθεος 105
- φίλος 214
- φρουρεῖν 307
- φῶς ἐθνῶν 259
- χαρὰ 313, 320–322

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Band 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Band II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Band 199*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Taufzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139*.
- Avemarie, Friedrich* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Band 135*.
- *Bund und Tora*. 1996. *Band 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Band 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Band 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Band II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Band 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37*.
- *Band II 1997. Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Band 194*.
- Becker, Eve-Marie* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Band 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144*.
- Becker, Michael* und *Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Band II/214*.
- Bell, Richard H.*: The Irrevocable Call of God. 2005. *Band 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.

- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Band II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Böttlich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Band II/166*.
- Bovon, François*: Studies in Early Christianity. 2003. *Band 161*.
- Brändl, Martin*: Der Agon bei Paulus. 2006. *Band II/222*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniker – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Band II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
– Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Band II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Band 167*.
– The Son of Man. 1986. *Band 38*.
– siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism.
Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. 2001. *Band II/140*.
Band 2: The Paradoxes of Paul. 2004. *Band II/181*.
- Chae, Young Sam*: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. *Band II/216*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
- Colpe, Carsten*: Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Band 154*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. *Band 177*.
– Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
– Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. *Band 172*.
- Dennis, John A.*: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. *Band 217*.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Band II/159*.
- Dietsfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dimitrov, Ivan Z., James D. G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Band 174*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Band II/209*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dübbens, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Band II/191*.
- Dunn, James D. G.*: The New Perspective on Paul. 2005. *Band 185*.
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
– Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
– siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D. G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Band II/178*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
– Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.

- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Band 180*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning, Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Band II/208*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Band 149*.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142*.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Band II/177*.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Band II/151*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
- Frey, Jörg und Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Band 175*.
- und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Band 181*.
- , *Jan G. van der Watt*, and *Ruben Zimmermann* (Ed.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Band 200*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. *Band II/212*.
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Band 200*.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Band II/160*.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Grappe, Christian* (Ed.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Band 169*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Band II/207*.
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Band II/169*.
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Band II/202*.
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Band 178*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Band 210*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament. Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Band 191*. Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Band 192*.

- Hahn, Johannes (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147*.
- Hamid-Khani, Saeed: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Hannah, Darrel D.: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Harrison; James R.: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Band II/172*.
- Hartman, Lars: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150*.
 - siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 - Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Band 90*.
 - Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109*.
 - Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141*.
 - Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. *Band 201*.
 - und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
 - Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
 - und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
 - Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
 - , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Hernández Jr., Juan: Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse. 2006. *Band II/218*.
- Herrenbrück, Fritz: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hill, Charles E.: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Band 186*.
- Hoegen-Rohls, Christina: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hoffmann, Matthias Reinhard: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Band II/203*.
- Hofius, Otfried: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 - Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
 - Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
 - Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
 - Paulusstudien II. 2002. *Band 143*.
 - und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Horbury, William: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Band 193*.
- Horst, Pieter W. van der: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Band 196*.
- Hvalvik, Reidar: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Jauhainen, Marko: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Band II/199*.
- Jensen, Morten H.: Herod Antipas in Galilee. 2006. *Band II/215*.
- Johns, Loren L.: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Band II/167*.
- Jossa, Giorgio: Jews or Christians? 2006. *Band 202*.
- Joubert, Stephan: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Jungbauer, Harry: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146*.
- Kähler, Christoph: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Band 159*.
 - siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.: The Diet of John the Baptist. 2005. *Band 176*.
- Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kelley, Nicole: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. *Volume II/213*.

- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): *La Main de Dieu / Die Hand Gottes*. 1997. *Band 94*.
- Kierspel, Lars*: *The Jews and the World in the Fourth Gospel*. 2006. *Band 220*.
- Kim, Seyoon*: *The Origin of Paul's Gospel*. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- *Paul and the New Perspective*. 2002. *Band 140*.
- *“The ‘Son of Man’ as the Son of God*. 1983. *Band 30*.
- Klauck, Hans-Josef*: *Religion und Gesellschaft im frühen Christentum*. 2003. *Band 152*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: *Der leidende Gerechtfertigte*. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: *Gesetz und Volk Gottes*. 1988. *Band II/32*.
- Kloppenborg, John S.*: *The Tenants in the Vineyard*. 2006. *Band 195*.
- Koch, Michael*: *Drachenkampf und Sonnenfrau*. 2004. *Band II/184*.
- Koch, Stefan*: *Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum*. 2004. *Band II/174*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: *Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus*. 1987. *Band II/24*.
- Köhn, Andreas*: *Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer*. 2004. *Band II/180*.
- Kooten, George H. van*: *Cosmic Christology in Paul and the Pauline School*. 2003. *Band II/171*.
- Korn, Manfred*: *Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit*. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: *Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese*. 1994. *Band II/61*.
- *The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism*. 2005. *Band II/206*.
- Kraus, Thomas J.*: *Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes*. 2001. *Band II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: *Das Volk Gottes*. 1996. *Band 85*.
- Kraus, Wolfgang* und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): *Früh-judentum und Neues Testament im Hori-zont Biblischer Theologie*. 2003. *Band 162*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kreplin, Matthias*: *Das Selbstverständnis Jesu*. 2001. *Band II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: *Achtzehngebete und Vaterunser und der Reim*. 1950. *Band 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Adna, Jostein*.
- Kwon, Yon-Gyong*: *Eschatology in Galatians*. 2004. *Band II/183*.
- Laansma, Jon*: *I Will Give You Rest*. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: *Offenbarung in Zeichen und Wort*. 2000. *Band II/117*.
- Lambers-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: *Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten*. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: *Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft*. 1999. *Band 113*.
- *Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott*. 2000. *Band 133*.
- Lau, Andrew*: *Manifest in Flesh*. 1996. *Band II/86*.
- Lawrence, Louise*: *An Ethnography of the Gospel of Matthew*. 2003. *Band II/165*.
- Lee, Aquila H.I.*: *From Messiah to Preexistent Son*. 2005. *Band II/192*.
- Lee, Pilchan*: *The New Jerusalem in the Book of Revelation*. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: *Das Ich Adams und das Ich der Menschheit*. 2004. *Band 164*.
- siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lierman, John*: *The New Testament Moses*. 2004. *Band II/173*.
- (Hrsg.): *Challenging Perspectives on the Gospel of John*. 2006. *Band II/219*.
- Lieu, Samuel N. C.*: *Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China*. ²1992. *Band 63*.
- Lindgård, Fredrik*: *Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10*. 2004. *Band II/189*.
- Loader, William R. G.*: *Jesus' Attitude Towards the Law*. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: *Verherrlichung Gottes durch Philosophie*. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: *Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet*. 2003. *Band 160*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: *Basilides und seine Schule*. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: *Entering the Kingdom of Heaven*. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.*: *John's Relationship with Mark*. 2004. *Band II/182*.
- Maier, Gerhard*: *Mensch und freier Wille*. 1971. *Band 12*.
- *Die Johannesoffenbarung und die Kirche*. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: *Valentinus Gnosticus?* 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: *Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians*. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: *Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene*. 2002. *Band II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: *Argumentiert Paulus logisch?* 2005. *Band 188*.
- McDonough, Sean M.*: *YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting*. 1999. *Band II/107*.

- McDowell, Markus: Prayers of Jewish Women. 2006. *Band II/211*.
- McGlynn, Moyna: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
– siehe Sängler, Dieter.
- Mengel, Berthold: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
– siehe Ego, Beate.
- Merklein, Helmut: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzdorf, Christina: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Band II/168*.
- Metzler, Karin: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
– Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile: siehe Dunn, James D. G.
- Mineshige, Kiyoshi: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Band II/163*.
- Mittmann, Siegfried: siehe Hengel, Martin.
- Mittmann-Richert, Ulrike: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mournet, Terence C.: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Band II/195*.
- Mußner, Franz: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Mutschler, Bernhard: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Band 189*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
– siehe Deines, Roland
– siehe Dimitrov, Ivan Z.
– siehe Kraus, Wolfgang
- Nielsen, Anders E.: “Until it is Fullfilled”. 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Novakovic, Lidija: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Band II/170*.
- Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Öhler, Markus: Barnabas. 2003. *Band 156*.
– siehe Becker, Michael
- Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Onuki, Takashi: Heil und Erlösung. 2004. *Band 165*.
- Oropeza, B. J.: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Band 197*.
– Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew’s Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Peres, Imre: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Band 157*.
- Philip, Finny: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Band II/194*.
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
– Philippi. Band 1 1995. *Band 87*. – Band 2 2000. *Band 119*.
– Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
– siehe Becker, Eve-Marie.
– siehe Ego, Beate.
- Pitre, Brant: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Band II/204*.
- Plümacher, Eckhard: Geschichte und Geschichten. 2004. *Band 170*.
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Popkes, Enno Edzard: Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Band II/197*.
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.

- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Rhodes, James N.*: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. *Band II/188*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rothschild, Clare K.*: Baptist Traditions and Q. 2005. *Band 190*.
- Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Band II/175*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*.
- und *Ulrich Mell* (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. *Band 198*.
- Salier, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Band II/186*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Band II/179*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Band II/205*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band II/156*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandria. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souèek, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*.
- Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Band II/176*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Band 163*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.

- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- *Biblische Theologie und Evangelium*. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- *The Martyrdom of St. Paul*. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Tomson, Peter J.* und *Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Band 158*.
- Tolmie, D. Francois*: Persuading the Galatians. 2005. *Band II/190*.
- Treiblco, Paul*: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Band 166*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Wahlen, Clinton*: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Band II/185*.
- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Waters, Guy*: The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul. 2006. *Band 221*.
- Watt, Jan G. van der*: siehe *Frey, Jörg*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Band II/164*.
- , *Friederike Wendt* und *Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Band II/193*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels. 2000. *Band II/127*.
- Wifstrand, Albert*: Epochs and Styles. 2005. *Band 179*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wischmeyer, Oda*: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Band 173*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wold, Benjamin G.*: Women, Men, and Angels. 2005. *Band II/2001*.
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Band II/198*.
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Band 171*.
- *Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis*. 2001. *Band II/122*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Band II/187*.

